

Codebuch und Dokumentation

# Ungleichheit und Gerechtigkeit 2001

Ben Jann

August 2001

Institut für Soziologie der Universität Bern



## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Kurzbeschreibung der Datenerhebung</b>	<b>5</b>
1.1 Anlage und Zielsetzung der Untersuchung . . . . .	5
1.2 Erhebungsmethode . . . . .	5
1.3 Stichprobendesign . . . . .	6
1.4 Erhebungsablauf . . . . .	6
1.5 Ausschöpfung . . . . .	6
1.6 Repräsentativität und Gewichtung . . . . .	8
1.7 Datenerfassung . . . . .	11
<b>2 Codebuch</b>	<b>11</b>
2.1 Häufigkeitsauszählung . . . . .	12
2.2 Berufs- und Prestigeskalen . . . . .	69
2.2.1 ISCO-88(COM) und Prestigewerte (ISEI und SIOPS) . . . . .	69
2.2.2 Berufsnomenklatur 1990 . . . . .	77
2.3 Gebildete Variablen . . . . .	84
<b>3 Erhebungsinstrument</b>	<b>84</b>
3.1 Beispielfragebogen . . . . .	85
3.2 Vignetten . . . . .	93
3.3 Quellen . . . . .	94
3.4 Begleitbriefe . . . . .	96
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>98</b>
<b>Variablenverzeichnis</b>	<b>100</b>

Ben Jann, lic. rer. soc.  
Institut für Soziologie  
Universität Bern  
Lerchenweg 36  
3000 Bern 9  
Telefon: +41 31 631 48 11/31  
E-Mail: jann@soz.unibe.ch

Die Leitung des Projekts oblag Prof. Dr. Andreas Diekmann und Ben Jann.

An den Projektarbeiten beteiligt waren die Studierenden des Forschungspraktikums "Fairness und Gerechtigkeit" (WS 2000/01, SS 2001). Namentlich sind dies: Emanuel Amrein, Tobias Bachmann, Kathrin Bertschy, Thomas Beutler, Luca Bonacina, Lorenzo Brancher, Andrea Etter, Annina Feller, Barbara Gammenthaler, Louise Graf, Corinne Gurtner, Gabriela Gysi, Simon Hari, Ralph Heiniger, Marc Hoerner, Kathrin Holzer, Karin Janz, Manfred Joss, Maja Kälin, Martin Lienert, Matthias Müller, Silvan Porpiglia, Armin Regli, Sara Reist, Roman Strub, Dominik Von Matt, Nanette Wälti, Oliver Wyss und Fabian Wyss.

© 2001 Institut für Soziologie der Universität Bern

# 1 Kurzbeschreibung der Datenerhebung

## 1.1 Anlage und Zielsetzung der Untersuchung

Die Befragung "Ungleichheit und Gerechtigkeit 2001" wurde im Rahmen des Forschungspraktikums "Fairness und Gerechtigkeit" im Wintersemester 2000/2001 und Sommersemester 2001 unter der Leitung von Andreas Diekmann und Ben Jann am Institut für Soziologie der Universität Bern durchgeführt. Ziel der Befragung war einerseits, Surveydaten über Gerechtigkeitsvorstellungen in der Schweizer Bevölkerung bezüglich Einkommen und Arbeit bereitzustellen. Sie stellt somit eine Ergänzung zum Projekt "Working Conditions, Work Orientation, and Labor Market Participation"<sup>1</sup> dar, aus dem der "Schweizer Arbeitsmarktsurvey 1998" (Diekmann et al. 1999) und der "Schweizer Arbeitsmarktsurvey, Panel 2000" (Diekmann und Jann 2001) hervorgegangen sind. Andererseits diente die Studie dazu, den Studierenden die Methoden der empirischen Sozialforschung praktisch zu vermitteln.

## 1.2 Erhebungsmethode

Die Befragung bestand aus einem standardisierten schriftlichen Interview, das mit einem beiliegenden Anschreiben und einem frankierten Rückantwortcouvert an zufällig ausgewählte Zielpersonen verschickt wurde (zum Erhebungsinstrument vgl. Abschnitt 3). Die Zielpersonen wurden aufgefordert, den Fragebogen selbständig auszufüllen und zurückzusenden. In einem Teil des Fragebogens wurde eine einfache Form der sogenannten Vignettenmethode angewendet (vgl. z.B. Rossi 1979, Rossi und Nock 1982, Jasso und Opp 1997). Bei der Methode werden den Befragten Vignetten präsentiert (eine Beschreibung einer spezifischen Situation oder Aussage), die bezüglich eines gewissen Kriteriums bewertet werden sollen. Durch Variation bestimmter Elemente der Vignetten über die Befragten können mit experimentellem Charakter kausale Einflüsse auf die Bewertung ermittelt werden.<sup>2</sup> Die Anwendung der Methode hatte zur Folge, dass insgesamt acht unterschiedliche Fragebogenversionen erstellt werden mussten (vgl. auch Abschnitt 3.2). Die Versionen wurden den Befragten per Zufall zugewiesen.

Bei Nicht-Retournierung des Fragebogens innert eines Monats wurde mittels eines Erinnerungsschreibens, welches nochmals einen Fragebogen und ein Rückantwortcouvert enthielt, gemahnt.

<sup>1</sup>Gefördert durch den Schweizerischen Nationalfonds im Rahmen des Schwerpunktprogramms "Zukunft Schweiz" (Projektnummer: 5004-047887).

<sup>2</sup>Ein Beispiel wäre eine Vignette, die eine Person mit einem bestimmten Einkommen beschreibt, wobei die Einkommenshöhe durch die Befragten bewertet werden soll und das Geschlecht der beschriebenen Person zufällig über die Befragten variiert wird. Eine Differenz in der durchschnittlichen Bewertung kann dann – abgesehen von Zufallseffekten – kausal auf die Variation des Geschlechts in der Vignette zurückgeführt werden.

### 1.3 Stichprobendesign

Die Grundgesamtheit der Untersuchung umfasst die ständige Wohnbevölkerung in der Deutschschweiz im Jahr 2001 im Alter von mindestens 18 Jahren. Die zu befragenden Personen wurden in einem zweistufigen Zufallsverfahren ermittelt. In einem ersten Schritt wurden aus dem Telefonverzeichnis TwixTel 11/2000 per Zufall 1600 private Haushaltsadressen gezogen (einfache Wahrscheinlichkeitsauswahl, vgl. Jann 2001). In einem zweiten Schritt wurde auf Haushaltsebene nach der Geburtstagsmethode die Zielperson bestimmt (diejenige Person im Haushalt, die mindestens 18 Jahre alt ist und in den vergangenen 12 Monaten zuletzt Geburtstag hatte). Diese Bestimmung der Zielperson musste von den angeschriebenen Haushalten selbständig durchgeführt werden und es ist anzunehmen, dass die Auswahlanweisungen nicht immer korrekt umgesetzt wurden.

Das Auswahlverfahren hat verschiedene systematische Verzerrungen der Stichprobe zur Folge (vgl. auch Abschnitt 1.6). Einerseits besteht für Haushalte mit Mehrfacheinträgen im Telefonregister erhöhte Auswahlwahrscheinlichkeit. Andererseits wirkt sich die Haushaltsgrösse negativ auf die individuelle Auswahlwahrscheinlichkeit aus. Zudem gibt es Haushalte, die nicht im Telefonregister eingetragen sind und somit von der Stichprobe ausgeschlossen waren, und es sind Verzerrungen aufgrund von Non-Response zu erwarten. Ebenfalls zu Verzerrungen kann die unsachgemässe Durchführung der Geburtstagsmethode auf der zweiten Auswahlstufe führen.

### 1.4 Erhebungsablauf

Die Feldphase der Untersuchung erstreckte sich über die Monate April bis August im Jahr 2001. Am 29. März 2001 wurde an sämtliche Haushalte ein Fragebogen verschickt. Am 10. Mai 2001 wurde denjenigen Haushalten, von denen keine Antwort eingetroffen war, ein Erinnerungsbrief mit einem weiteren Fragebogen zugestellt. Eingehende Fragebogen wurden bis am 13. August 2001 berücksichtigt.

### 1.5 Ausschöpfung

Für die Befragung ergibt sich nach Abzug von unsystematischen Ausfällen insgesamt eine Ausschöpfungsquote von 34.5% (Tabelle 1), wobei nach dem Erstversand eine Ausschöpfung von 19.8% erzielt wurde und die Erinnerungsaktion die Quote um weitere 14.7 Prozentpunkte erhöhte. Die Entwicklung des Rücklaufs über die Zeit wird in Abbildung 1 illustriert.

Tabelle 1: Ausschöpfung und Ausfallgründe

	Anzahl	Prozent	Prozent
<b>Bruttostichprobe</b>	<b>1600</b>	<b>100.0</b>	
Stichprobenneutrale Ausfälle, davon:	47	2.9	
– Firmenadresse	2	0.1	
– Adresse ungenügend	6	0.4	
– Unbekannt	4	0.3	
– Abgereist ohne Adressangabe	7	0.4	
– Weggezogen, Nachsendefrist abgelaufen	12	0.8	
– Im Ausland	3	0.2	
– Zweitwohnung	1	0.1	
– Verstorben	12	0.8	
<b>Nettostichprobe</b>	<b>1553</b>	<b>97.1</b>	<b>100.0</b>
Systematische Ausfälle, davon:	1017	63.6	65.85
– Schwierigkeiten mit dem Ausfüllen	4	0.3	0.3
– Aktiv verweigert (Annahme verweigert, Fragebogen leer zurückgeschickt u.Ä.)	63	3.9	4.1
– Sprachprobleme	4	0.3	0.3
– Fragebogen nicht verwertbar	5	0.3	0.3
– Fragebogen von falscher Person ausgefüllt	1	0.1	0.1
– Keine Antwort	940	58.8	60.5
Gültige Antworten vor Erinnerungsaktion	307	19.2	19.8
Gültige Antworten Total	536	33.5	34.5

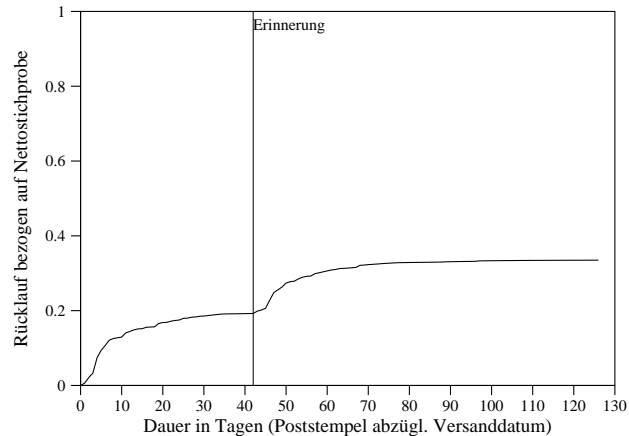


Abbildung 1: Entwicklung des Rücklaufs über die Zeit

## 1.6 Repräsentativität und Gewichtung

Wie bereits angesprochen führt das verwendete Auswahlverfahren zu verschiedenen Verzerrungen der Auswahlwahrscheinlichkeiten, die die Repräsentativität der Stichprobe für die Grundgesamtheit beeinträchtigen. Einerseits besitzen Haushalte mit mehreren Einträgen im Telefonregister erhöhte Auswahlwahrscheinlichkeit, andererseits haben Personen, die in grossen Haushalten leben, verringerte Auswahlwahrscheinlichkeit. Da es sich bei der Anzahl Telefonregistereinträge und bei der Haushaltsgrösse um (mehrheitlich) bekannte Grössen handelt, können die daraus entstehenden Verzerrungen der Stichprobe durch Formulierung geeigneter Gewichte korrigiert werden.<sup>3</sup>

Eine repräsentative Stichprobe setzt eine einfache Wahrscheinlichkeitsauswahl voraus, d.h. alle Elemente in der Grundgesamtheit sollten die gleiche Auswahlchance besitzen. Ist jedoch bei einer nicht-repräsentativen Stichprobe das Ausmass der Verzerrung der Auswahlchancen im Einzelnen bekannt, so kann durch Gewichtung der Elemente mit dem Kehrwert der Auswahlwahrscheinlichkeiten der Fall einer einfachen Wahrscheinlichkeitsauswahl "simuliert" werden.<sup>4</sup>

In unserem Fall ist die Auswahlwahrscheinlichkeit eines Telefonregistereintrages  $E$  eine Konstante, also

$$P(E) = k.$$

<sup>3</sup>Allerdings bestehen noch weitere Verzerrungsquellen (z.B. Haushalte ohne Telefonregistereintrag), die hier nicht behandelt werden können.

<sup>4</sup>Zwar können durch das Verfahren z.B. Randverteilungen im Allgemeinen verbessert werden, es bleibt aber darauf hinzuweisen, dass sich die Gewichtung auf standardmässige Signifikanztests verzerrend auswirkt.

Das heisst, jeder Eintrag besitzt die gleiche Chance, ausgewählt zu werden (einfache Wahrscheinlichkeitsauswahl). Die Auswahlwahrscheinlichkeit eines Haushaltes  $H$  wird nun multiplikativ beeinflusst von der Anzahl Einträge  $e$ , die der Haushalt im Telefonregister aufweist.<sup>5</sup> Sie ist somit gegeben als

$$P(H) = k \cdot e.$$

Da pro Haushalt  $H$  nur eine Person interviewt wurde, hängt zudem die Auswahlwahrscheinlichkeit eines Individuums  $I$  von der Haushaltsgrösse  $h$  ab (genauer: von der Anzahl Haushaltsmitglieder, die zur Grundgesamtheit gehören).<sup>6</sup> Die Auswahlwahrscheinlichkeit von Individuum  $I$ , unter der Bedingung der Auswahl von Haushalt  $H$ , ist somit gegeben als

$$P(I|H) = \begin{cases} 1/h & \text{wenn } I \in H \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

Mit Hilfe von  $P(H)$  und  $P(I|H)$  kann nun die allgemeine Auswahlwahrscheinlichkeit eines Individuums  $I$  berechnet werden. Sie ist gegeben als

$$P(I) = \sum_{j=1}^m P(I \cap H_j) = \sum_{j=1}^m P(I|H_j) \cdot P(H_j) = k \cdot \frac{e}{h},$$

wobei mit  $j = 1, \dots, m$  die Haushalte indiziert werden. Die Personengewichte  $G$  können nun formuliert werden als die Inverse der relativen Auswahlwahrscheinlichkeit, also

$$G = \frac{P(I^*)}{P(I)} = \frac{h}{e},$$

wobei  $I^*$  ein Referenzindividuum mit  $e = 1$  und  $h = 1$  darstellt.

Es empfiehlt sich zudem die Gewichte so zu normieren, dass der Stichprobenumfang erhalten bleibt. Dies wird erreicht indem die Gewichte mit dem Verhältnis von Stichprobenumfang  $n$  zur Summe über alle Gewichte  $G_i$ ,  $i = 1, \dots, n$ , multipliziert werden.<sup>7</sup> Die endgültigen Gewichte ergeben sich somit als

$$WT = \frac{h}{e} \cdot \frac{n}{\sum_{i=1}^n G_i} = \frac{h}{e} \cdot \frac{n}{\sum_{i=1}^n h_i/e_i}.$$

Ein Vergleich der Eckwerte der Stichprobe mit der offiziellen Statistik zu verschiedenen Merkmalen ist in Tabelle 2 dargestellt. Der Vergleich ist nur bedingt gültig, da sich die Stichprobendaten lediglich auf die Deutschschweiz, die offiziellen Daten jedoch auf die gesamte Schweiz beziehen. Zudem bestehen Unterschiede in den Referenzzeitpunkten (man vergleiche hierzu die Fussnoten zur Tabelle).

<sup>5</sup>Zur Ermittlung von  $e$  vgl. Abschnitt 2.3 und Jann (2001).

<sup>6</sup>Berechnung:  $h = \text{Anzahl Haushaltsmitglieder} - \text{Anzahl Kinder unter 18} = F54A - F54B$  (in den seltenen Fällen, wo keine Angaben zu den Haushaltsmitgliedern vorlagen, wurde unter Berücksichtigung weiterer Informationen wie Zivilstand, Alter, Anzahl Kinder etc. jeweils ein plausibler Schätzwert eingesetzt).

<sup>7</sup>Herleitung:  $n = x \cdot \sum G_i \Rightarrow x = n / \sum G_i$ .

Tabelle 2: Vergleich der Stichprobe (Deutschschweiz) mit amtlichen Bevölkerungsdaten (ganze Schweiz)

	Stichprobe		amtl. Statistik <sup>a</sup>
	ungewichtet	gewichtet	
Geschlecht (über 17-Jährige)			
Männer	58.3	62.0	48.2
Frauen	41.7	38.0	51.8
Alter in Jahren			
18-19	0.8	1.9	2.9
20-39	32.3	29.9	36.9
40-64	47.8	50.4	40.8
65-79	16.6	15.6	14.3
80 oder älter	2.5	2.2	5.0
Zivilstand (über 17-Jährige) <sup>b</sup>			
Ledig	27.6	23.4	26.8
Verheiratet	56.0	66.1	58.6
Geschieden	9.6	6.7	7.4
Verwitwet	5.8	3.7	7.3
Ausländeranteil (über 19-Jährige)			
	8.5	8.8	18.8
Haushaltsgrösse <sup>c</sup>			
1 Person	26.9	15.7	32.4
2 Personen	35.9	35.9	31.7
3 Personen	12.9	15.9	14.9
4 Personen	16.5	21.0	14.5
5 oder mehr Personen	7.8	11.5	6.5
Bildung (25- bis 64-Jährige)			
Obligatorische Schule	6.8	8.5	19.0
Sekundarstufe II (Berufsausbildung)	37.3	36.5	49.5
Sekundarstufe II (Allgemeinbildung)	13.8	13.8	7.3
Tertiärstufe (Höhere Berufsbildung)	29.0	27.0	13.7
Tertiärstufe (Universitäre Hochschulen)	13.3	14.2	10.5
Erwerbsquote <sup>d</sup>			
	74.3	74.2	65.6
Männer	80.0	79.7	76.0
Frauen	66.2	65.2	55.8

Quellen: Geschlecht, Alter, Zivilstand, Ausländeranteil: Statistisches Jahrbuch der Schweiz (Bundesamt für Statistik 2001a); Haushaltsgrösse: Volkszählung 1990 ([http://www.statistik.admin.ch/stat\\_ch/ber01/dufr01.htm](http://www.statistik.admin.ch/stat_ch/ber01/dufr01.htm), 2.5.2001); Bildung SAKE 2000 ([http://www.statistik.admin.ch/stat\\_ch/ber15/dtfr15.htm](http://www.statistik.admin.ch/stat_ch/ber15/dtfr15.htm), 2.5.2001); Erwerbsquote: SAKE 2000 (Bundesamt für Statistik 2001).

<sup>a</sup> Bezogen auf den 31.12.1999 (Geschlecht, Alter, Zivilstand und Ausländeranteil), Dezember 1990 (Haushaltsgrösse) bzw. das zweite Quartal 2000 (Bildung und Erwerbsquote).

<sup>b</sup> Der Anteil Lediger wird in der Spalte der offiziellen Zahlen leicht unterschätzt, da für die Berechnung unter 18-Jährige als ledig angenommen wurden.

<sup>c</sup> Man sollte hier die ungewichteten Daten vergleichen.

<sup>d</sup> Die offiziellen Zahlen beziehen sich hier auf die über 14-Jährigen, während die Stichprobe die über 17-Jährigen umfasst.

Bei der Betrachtung der Zahlen in Tabelle 2 ist zunächst auffallend, dass Männer in der Stichprobe stark übervertreten sind. Dies ist wahrscheinlich auf die mangelnde Befolgung der Anweisung zur Bestimmung der Zielperson nach der Geburtstagsmethode zurückzuführen.<sup>8</sup> Die Altersverteilung wird recht gut abgebildet. Hervorgehoben werden sollte hier aber, dass fast keine 80-jährigen und ältere Personen in der Stichprobe enthalten sind und allgemein eine Verzerrung hin zu Personen mittleren Alters (40- bis 64-jährige) besteht. Dies mag einerseits die Untervertretung von verwitweten und andererseits die Übervertretung von verheirateten Personen erklären. Weiter befinden sich in der Stichprobe erwartungsgemäss zu wenig Ausländer, was wohl hauptsächlich auf Sprachprobleme und den relativ starken nationalen Bezug des Fragebogens zurückzuführen ist. Die Verteilung der Haushaltsgrössen wird nahezu perfekt abgebildet (ungewichtete Verteilung), es besteht aber eine starke Verzerrung hin zu Personen mit höherer Ausbildung. Damit einhergehend sind erwerbstätige Personen in der Stichprobe übervertreten.

Zusammenfassend ist somit unter Vorbehalt der eingeschränkten Vergleichbarkeit der Daten festzuhalten, dass in der Stichprobe (a) ein übermässig hohes Bildungsniveau vorliegt, (b) erwerbstätige Personen sowie (c) Personen mittleren Alters übervertreten sind und (d) nicht genügend Ausländer an der Befragung teilgenommen haben.

## 1.7 Datenerfassung

Die Fragebogendaten wurden mit Hilfe einer MS-Access-Maske durch die Teilnehmer des Forschungspraktikums eingegeben. Um Fehleingaben zu minimieren, enthielt die Maske für jede Variable spezifische Gültigkeitsregeln. Zudem stellte die Maske Informationen aus Datenbanken bereit, welche die direkte Vercodung von Textnennungen ermöglichten (insb. Angaben zu Beruf und Nationalität). In einem zweiten Schritt wurden die Daten bereinigt, mit externen Informationen ergänzt (Berufsklassifikationen, Berufsprestigewerte, Wohnkanton, Einwohnerzahl der Wohngemeinden, Anzahl Telefonregistereinträge) und geeignet aufbereitet.

## 2 Codebuch

Nachfolgend finden sich eine Häufigkeitsauszählung der Daten und einige Erläuterungen zu verschiedenen Variablen. Berichtet werden jeweils die Häufigkeitsverteilungen der ungewichteten Rohdaten.

<sup>8</sup>Telefonbucheinträge sind bei Familien übermässig oft unter dem Namen des Mannes aufgeführt. Es wurden daher mehrheitlich Männer angeschrieben. Es ist anzunehmen, dass diese den Fragebogen oftmals nicht wie angewiesen an die Zielperson weitergegeben, sondern selbst ausgefüllt haben.

## 2.1 Häufigkeitsauszählung

Anmerkung: Nichtbeschriftete Zwischenwerte bei ordinalskalierten Variablen bedeuten, dass zwei nebeneinander liegende Antworten angekreuzt wurden.

ID	Fragebogennummer (aus Darstellungsgründen kategorisiert)	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	1 bis 200	55	10.3	10.3	10.3
	201 bis 400	65	12.1	12.1	22.4
	401 bis 600	66	12.3	12.3	34.7
	601 bis 800	76	14.2	14.2	48.9
	801 bis 1000	74	13.8	13.8	62.7
	1001 bis 1200	57	10.6	10.6	73.3
	1201 bis 1400	73	13.6	13.6	86.9
	1401 bis 1600	70	13.1	13.1	100.0
	Gesamt	536	100.0	100.0	

### VERSION Fragebogenversion

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	a	55	10.3	10.3	10.3
	b	65	12.1	12.1	22.4
	c	66	12.3	12.3	34.7
	d	76	14.2	14.2	48.9
	e	73	13.6	13.6	62.5
	f	58	10.8	10.8	73.3
	g	73	13.6	13.6	86.9
	h	70	13.1	13.1	100.0
	Gesamt	536	100.0	100.0	

### ANKUNFT Ankunftsdatum

(auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet)

### POST Datum Poststempel

(auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet)

### RUECK Zeitpunkt Rücklauf

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	1 vor Erinnerungsaktion	307	57.3	57.3	57.3
	2 nach Erinnerungsaktion	229	42.7	42.7	100.0
	Gesamt	536	100.0	100.0	

## F1 Es wird oft gesagt, dass die Schere zwischen Arm und Reich immer grösser wird. Was denken Sie, wie werden sich die sozialen Ungleichheiten in den nächsten zehn Jahren in der Schweiz entwickeln?

### Die Ungleichheiten werden...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	1.0 stark zunehmen	237	44.2	45.8	45.8
	1.5	1	.2	.2	46.0
	2.0 etwas zunehmen	194	36.2	37.5	83.6
	2.5	1	.2	.2	83.8
	3.0 etwa gleich bleiben	71	13.2	13.7	97.5
	4.0 etwas abnehmen	10	1.9	1.9	99.4
	5.0 stark abnehmen	3	.6	.6	100.0
	Gesamt	517	96.5	100.0	
Fehlend	-9.0 keine Antwort	4	.7		
	-8.0 kann ich nicht sagen	15	2.8		
	Gesamt	19	3.5		
Gesamt		536	100.0		

## F2 Was ist Ihre Meinung zu der folgenden Aussage?

*“Es ist die Aufgabe des Staates, die Einkommensunterschiede zwischen Leuten mit hohem und solchen mit niedrigem Einkommen zu verringern.”*

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	1 stimme stark zu	82	15.3	16.3	16.3
	2 stimme zu	204	38.1	40.6	56.9
	3 weder noch	62	11.6	12.3	69.2
	4 stimme nicht zu	113	21.1	22.5	91.7
	5 stimme überhaupt nicht zu	42	7.8	8.3	100.0
	Gesamt	503	93.8	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	6	1.1		
	-8 kann ich nicht sagen	27	5.0		
	Gesamt	33	6.2		
Gesamt		536	100.0		

**F3 Es folgen nun einige weitere Aussagen über die Aufgaben des Staates.  
Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den Aussagen jeweils zustimmen.**

**Der Staat sollte ...**

**F3A ... den alten Menschen einen angemessenen Lebensstandard sichern.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	163	30.4	31.1	31.1
	2 stimme zu	305	56.9	58.2	89.3
	3 weder noch	32	6.0	6.1	95.4
	4 lehne ab	18	3.4	3.4	98.9
	5 lehne stark ab	6	1.1	1.1	100.0
	Gesamt	524	97.8	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	4	.7		
	-8 weiss nicht	8	1.5		
	Gesamt	12	2.2		
Gesamt	536	100.0			

**F3B ... weniger gesetzliche Vorschriften für die Wirtschaft machen.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	56	10.4	11.3	11.3
	2 stimme zu	163	30.4	32.9	44.2
	3 weder noch	108	20.1	21.8	66.1
	4 lehne ab	123	22.9	24.8	90.9
	5 lehne stark ab	45	8.4	9.1	100.0
	Gesamt	495	92.4	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	8	1.5		
	-8 weiss nicht	33	6.2		
	Gesamt	41	7.6		
Gesamt	536	100.0			

**F3C ... Löhne und Gehälter gesetzlich kontrollieren.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	55	10.3	10.7	10.7
	2 stimme zu	147	27.4	28.5	39.2
	3 weder noch	76	14.2	14.8	54.0
	4 lehne ab	146	27.2	28.3	82.3
	5 lehne stark ab	91	17.0	17.7	100.0
	Gesamt	515	96.1	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	9	1.7		
	-8 weiss nicht	12	2.2		
	Gesamt	21	3.9		
Gesamt	536	100.0			

**F3D ... einen Arbeitsplatz für jeden bereitstellen, der arbeiten will.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	111	20.7	21.2	21.2
	2 stimme zu	188	35.1	35.9	57.2
	3 weder noch	80	14.9	15.3	72.5
	4 lehne ab	104	19.4	19.9	92.4
	5 lehne stark ab	40	7.5	7.6	100.0
	Gesamt	523	97.6	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	4	.7		
	-8 weiss nicht	9	1.7		
	Gesamt	13	2.4		
Gesamt	536	100.0			

**F3E ... in erster Linie die Sicherheit seiner Bürgerinnen und Bürger gewährleisten.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	206	38.4	39.2	39.2
	2 stimme zu	239	44.6	45.5	84.8
	3 weder noch	50	9.3	9.5	94.3
	4 lehne ab	25	4.7	4.8	99.0
	5 lehne stark ab	5	.9	1.0	100.0
	Gesamt	525	97.9	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	4	.7		
	-8 weiss nicht	7	1.3		
	Gesamt	11	2.1		
Gesamt	536	100.0			



**F4 Was glauben Sie: Hat die Wirtschaft in der Schweiz...**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 bei weitem zu viel Macht	77	14.4	15.9	15.9
	2 zu viel Macht	195	36.4	40.2	56.1
	3 das richtige Ausmass an Macht	187	34.9	38.6	94.6
	4 zu wenig Macht	24	4.5	4.9	99.6
	5 bei weitem zu wenig Macht	2	.4	.4	100.0
	Gesamt	485	90.5	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	4	.7		
	-8 kann ich nicht sagen	47	8.8		
	Gesamt	51	9.5		
Gesamt		536	100.0		

**F5 Und wie steht es mit dem Staat? Hat dieser...**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1.0 bei weitem zu viel Macht	24	4.5	5.0	5.0
	2.0 zu viel Macht	94	17.5	19.6	24.6
	2.5	1	.2	.2	24.8
	3.0 das richtige Ausmass an Macht	256	47.8	53.4	78.3
	4.0 zu wenig Macht	95	17.7	19.8	98.1
	5.0 bei weitem zu wenig Macht	9	1.7	1.9	100.0
	Gesamt	479	89.4	100.0	
Fehlend	-9.0 keine Antwort	4	.7		
	-8.0 kann ich nicht sagen	53	9.9		
	Gesamt	57	10.6		
Gesamt		536	100.0		

**F6 Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in der Schweiz mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte. Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und geben Sie an, ob Sie der jeweiligen Auffassung eher zustimmen oder die Auffassung eher ablehnen.**

**F6A In der Schweiz gibt es noch grosse Unterschiede zwischen den sozialen Schichten. Was man im Leben erreichen kann, hängt im Wesentlichen davon ab, aus welchem Elternhaus man kommt.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	44	8.2	8.3	8.3
	2 stimme zu	168	31.3	31.9	40.2
	3 weder noch	136	25.4	25.8	66.0
	4 lehne ab	140	26.1	26.6	92.6
	5 lehne stark ab	39	7.3	7.4	100.0
	Gesamt	527	98.3	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	2	.4		
	-8 weiss nicht	7	1.3		
	Gesamt	9	1.7		
Gesamt		536	100.0		

**F6B Die Schweiz ist eine offene Gesellschaft. Was man im Leben erreicht, hängt nicht mehr vom Elternhaus ab, aus dem man kommt, sondern von den Fähigkeiten, die man hat, und der Bildung, die man erwirbt.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1.0 stimme stark zu	88	16.4	16.8	16.8
	2.0 stimme zu	299	55.8	57.0	73.7
	2.5	1	.2	.2	73.9
	3.0 weder noch	73	13.6	13.9	87.8
	4.0 lehne ab	58	10.8	11.0	98.9
	5.0 lehne stark ab	6	1.1	1.1	100.0
	Gesamt	525	97.9	100.0	
Fehlend	-9.0 keine Antwort	4	.7		
	-8.0 weiss nicht	7	1.3		
	Gesamt	11	2.1		
Gesamt		536	100.0		

**F6C** In der Schweiz gelten noch die alten Gegensätze zwischen Besitzenden und Arbeitenden. Die persönliche Stellung hängt davon ab, ob man zur oberen oder unteren Klasse gehört.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	45	8.4	8.8	8.8
	2 stimme zu	185	34.5	36.3	45.1
	3 weder noch	147	27.4	28.8	73.9
	4 lehne ab	111	20.7	21.8	95.7
	5 lehne stark ab	22	4.1	4.3	100.0
	Gesamt	510	95.1	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	6	1.1		
	-8 weiss nicht	20	3.7		
	Gesamt	26	4.9		
Gesamt		536	100.0		

**F6D** Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen gross genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	25	4.7	5.0	5.0
	2 stimme zu	140	26.1	27.7	32.7
	3 weder noch	106	19.8	21.0	53.7
	4 lehne ab	170	31.7	33.7	87.3
	5 lehne stark ab	64	11.9	12.7	100.0
	Gesamt	505	94.2	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	6	1.1		
	-8 weiss nicht	25	4.7		
	Gesamt	31	5.8		
Gesamt		536	100.0		

**F6E** Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im Wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	22	4.1	4.3	4.3
	2 stimme zu	204	38.1	39.9	44.2
	3 weder noch	104	19.4	20.4	64.6
	4 lehne ab	123	22.9	24.1	88.6
	5 lehne stark ab	58	10.8	11.4	100.0
	Gesamt	511	95.3	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	7	1.3		
	-8 weiss nicht	18	3.4		
	Gesamt	25	4.7		
Gesamt		536	100.0		

**F6F** Ich finde die sozialen Unterschiede in der Schweiz im Grossen und Ganzen gerecht.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente	
Gültig	1.0 stimme stark zu	12	2.2	2.4	2.4	
	2.0 stimme zu	146	27.2	28.6	31.0	
	2.5	1	.2	.2	31.2	
	3.0 weder noch	115	21.5	22.5	53.7	
	4.0 lehne ab	173	32.3	33.9	87.6	
	5.0 lehne stark ab	63	11.8	12.4	100.0	
	Gesamt	510	95.1	100.0		
	Fehlend	-9.0 keine Antwort	5	.9		
		-8.0 weiss nicht	21	3.9		
		Gesamt	26	4.9		
Gesamt		536	100.0			

**F7** Hier sind einige Aussagen über die Wirtschaft und die Einkommen in der Schweiz. Geben Sie bitte zu jeder Meinung an, ob Sie ihr eher zustimmen oder sie eher ablehnen.

**F7A** Die Wirtschaft funktioniert nur, wenn die Unternehmer gute Gewinne machen, und das kommt letzten Endes allen zugute.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	58	10.8	11.2	11.2
	2 stimme zu	285	53.2	55.0	66.2
	3 weder noch	79	14.7	15.3	81.5
	4 lehne ab	76	14.2	14.7	96.1
	5 lehne stark ab	20	3.7	3.9	100.0
Gesamt		518	96.6	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	7	1.3		
	-8 weiss nicht	11	2.1		
	Gesamt	18	3.4		
Gesamt		536	100.0		

**F7B** Die wirtschaftlichen Gewinne werden heute in der Schweiz im Grossen und Ganzen gerecht verteilt.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	7	1.3	1.4	1.4
	2 stimme zu	82	15.3	16.5	17.9
	3 weder noch	113	21.1	22.8	40.7
	4 lehne ab	202	37.7	40.7	81.5
	5 lehne stark ab	92	17.2	18.5	100.0
Gesamt		496	92.5	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	7	1.3		
	-8 weiss nicht	33	6.2		
	Gesamt	40	7.5		
Gesamt		536	100.0		

**F7C** Keiner wäre bereit, zusätzliche Verantwortung bei der Arbeit zu übernehmen, wenn er dafür nicht extra bezahlt würde.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	39	7.3	7.5	7.5
	2 stimme zu	237	44.2	45.6	53.1
	3 weder noch	73	13.6	14.0	67.1
	4 lehne ab	151	28.2	29.0	96.2
	5 lehne stark ab	20	3.7	3.8	100.0
Gesamt		520	97.0	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	8	1.5		
	-8 weiss nicht	8	1.5		
	Gesamt	16	3.0		
Gesamt		536	100.0		

**F7D** Es ist ungerecht, wenn Personen, die unterschiedliche Leistung erbringen, den gleichen Lohn erhalten.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	118	22.0	22.4	22.4
	2 stimme zu	318	59.3	60.3	82.7
	3 weder noch	53	9.9	10.1	92.8
	4 lehne ab	30	5.6	5.7	98.5
	5 lehne stark ab	8	1.5	1.5	100.0
Gesamt		527	98.3	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	5	.9		
	-8 weiss nicht	4	.7		
	Gesamt	9	1.7		
Gesamt		536	100.0		

**F7E** Um im Leben vorwärts zu kommen, ist es vor allem wichtig, hart zu arbeiten.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	83	15.5	16.0	16.0
	2 stimme zu	233	43.5	44.9	60.9
	3 weder noch	106	19.8	20.4	81.3
	4 lehne ab	81	15.1	15.6	96.9
	5 lehne stark ab	16	3.0	3.1	100.0
Gesamt		519	96.8	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	8	1.5		
	-8 weiss nicht	9	1.7		
	Gesamt	17	3.2		
Gesamt		536	100.0		

**F7F Die Einkommensunterschiede in der Schweiz sind zu gross.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	1 stimme stark zu	144	26.9	28.1	28.1
	2 stimme zu	243	45.3	47.5	75.6
	3 weder noch	73	13.6	14.3	89.8
	4 lehne ab	42	7.8	8.2	98.0
	5 lehne stark ab	10	1.9	2.0	100.0
	Gesamt	512	95.5	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	4	.7		
	-8 weiss nicht	20	3.7		
	Gesamt	24	4.5		
Gesamt		536	100.0		

**F7G Es ist gerecht, dass der Staat {ungelernte} Personen unterstützt, die {viele Kinder haben und} mit ihrem Erwerbseinkommen ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	1.0 stimme stark zu	113	21.1	21.6	21.6
	2.0 stimme zu	270	50.4	51.6	73.2
	3.0 weder noch	74	13.8	14.1	87.4
	4.0 lehne ab	53	9.9	10.1	97.5
	4.5	1	.2	.2	97.7
	5.0 lehne stark ab	12	2.2	2.3	100.0
	Gesamt	523	97.6	100.0	
Fehlend	-9.0 keine Antwort	4	.7		
	-8.0 weiss nicht	9	1.7		
	Gesamt	13	2.4		
Gesamt		536	100.0		

**F7GUNGEL Vignette Sozialhilfe: ungelernt**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	0 nein	269	50.2	50.2	50.2
	1 ja	267	49.8	49.8	100.0
	Gesamt	536	100.0	100.0	

**F7GKIND Vignette Sozialhilfe: viele Kinder**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	0 nein	285	53.2	53.2	53.2
	1 ja	251	46.8	46.8	100.0
	Gesamt	536	100.0	100.0	

**F7H Wer finanzielle Hilfe des Staates in Anspruch nehmen muss, weil er sonst zu wenig verdient, kann in der Regel nichts dafür.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	1 stimme stark zu	21	3.9	4.3	4.3
	2 stimme zu	172	32.1	34.9	39.1
	3 weder noch	144	26.9	29.2	68.4
	4 lehne ab	126	23.5	25.6	93.9
	5 lehne stark ab	30	5.6	6.1	100.0
	Gesamt	493	92.0	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	5	.9		
	-8 weiss nicht	38	7.1		
	Gesamt	43	8.0		
Gesamt		536	100.0		

**F8 Im Folgenden beschreiben wir Ihnen zwei Entscheidungssituationen. Bitte lesen Sie die Situationen durch und geben Sie an, wie Ihrer Meinung nach entschieden werden sollte.**

**F8A Situation 1:**

*In einer kleinen Gemeinde in den Bergen besteht das Problem, dass aus finanziellen Gründen nicht alle Kinder, die ins Gymnasium wollen, diese Schule auch wirklich besuchen können. Es gibt aber einen Verein in der Gemeinde, der solchen Familien mit einem Stipendium aus der Patsche helfen will. Der Verein hat für dieses Jahr noch Geld übrig für ein einziges Stipendium und es gibt zwei Schüler, die eines benötigen würden: Schüler A ist sehr fleissig und arbeitet immer gut – mit viel Arbeit würde er das Gymnasium sicher schaffen. Schüler B dagegen ist begabter, aber hat bis jetzt noch nicht gelernt, gewissenhaft zu arbeiten.*

**Bitte geben Sie an, welcher der beiden Schüler Ihrer Meinung nach das Stipendium erhalten sollte.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	1 ganz klar Schüler A	131	24.4	24.9	24.9
	2 eher Schüler A	175	32.6	33.3	58.2
	3 keiner, das Los soll entscheiden	135	25.2	25.7	83.8
	4 eher Schüler B	65	12.1	12.4	96.2
	5 ganz klar Schüler B	20	3.7	3.8	100.0
	Gesamt	526	98.1	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	10	1.9		
Gesamt		536	100.0		

**F8B Situation 2:**

*In einem Spital hat es im nächsten Monat noch genügend freie Kapazitäten, um genau eine Herzoperation durchzuführen. Es gibt aber zwei Leute, die dringend eine Herzoperation brauchen. Beide haben nur noch sehr kleine Überlebenschancen, wenn sie im kommenden Monat nicht operiert werden. Person A ist Witwer und Vater von drei Kindern. Person B hat eine eigene Firma mit ca. 200 Mitarbeitern.*

**Bitte geben Sie an, wer Ihrer Meinung nach operiert werden sollte.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 ganz klar Familienvater	205	38.2	39.5	39.5
	2 eher Familienvater	152	28.4	29.3	68.8
	3 keiner, das Los soll entscheiden	147	27.4	28.3	97.1
	4 eher Firmenbesitzer	11	2.1	2.1	99.2
	5 ganz klar Firmenbesitzer	4	.7	.8	100.0
	Gesamt	519	96.8	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	17	3.2		
Gesamt		536	100.0		

**F9 Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen?**

**F9A In der Schweiz sollte ein gesetzlicher Mindestlohn eingeführt werden.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	217	40.5	41.7	41.7
	2 stimme zu	197	36.8	37.9	79.6
	3 weder noch	30	5.6	5.8	85.4
	4 lehne ab	48	9.0	9.2	94.6
	5 lehne stark ab	28	5.2	5.4	100.0
	Gesamt	520	97.0	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	3	.6		
	-8 weiss nicht	13	2.4		
Gesamt		536	100.0		

**F9B Es ist angemessen, dass ein Anwalt einen 10 mal höheren Stundenlohn als seine Putzfrau erhält.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1.0 stimme stark zu	22	4.1	4.3	4.3
	2.0 stimme zu	158	29.5	30.6	34.9
	3.0 weder noch	77	14.4	14.9	49.8
	3.5	1	.2	.2	50.0
	4.0 lehne ab	182	34.0	35.3	85.3
	5.0 lehne stark ab	76	14.2	14.7	100.0
	Gesamt	516	96.3	100.0	
Fehlend	-9.0 keine Antwort	6	1.1		
	-8.0 weiss nicht	14	2.6		
	Gesamt	20	3.7		
Gesamt		536	100.0		

**F9C Die Krankenkassenprämie sollte statt wie bisher pro Kopf, neu nach Einkommen berechnet werden.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	129	24.1	25.0	25.0
	2 stimme zu	190	35.4	36.8	61.8
	3 weder noch	37	6.9	7.2	69.0
	4 lehne ab	114	21.3	22.1	91.1
	5 lehne stark ab	46	8.6	8.9	100.0
	Gesamt	516	96.3	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	3	.6		
	-8 weiss nicht	17	3.2		
	Gesamt	20	3.7		
Gesamt		536	100.0		

**F9D Vermögende Schweizer und Schweizerinnen sollten vermehrt für finanziellen Ausgleich sorgen.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	111	20.7	21.6	21.6
	2 stimme zu	218	40.7	42.3	63.9
	3 weder noch	97	18.1	18.8	82.7
	4 lehne ab	70	13.1	13.6	96.3
	5 lehne stark ab	19	3.5	3.7	100.0
	Gesamt	515	96.1	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	4	.7		
	-8 weiss nicht	17	3.2		
	Gesamt	21	3.9		
Gesamt		536	100.0		

**F9E Die Erbschaftssteuer sollte in der Schweiz generell abgeschafft werden.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	151	28.2	29.8	29.8
	2 stimme zu	161	30.0	31.8	61.7
	3 weder noch	45	8.4	8.9	70.6
	4 lehne ab	90	16.8	17.8	88.3
	5 lehne stark ab	59	11.0	11.7	100.0
	Gesamt	506	94.4	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	2	.4		
	-8 weiss nicht	28	5.2		
	Gesamt	30	5.6		
Gesamt		536	100.0		

**F9F Aktiengewinne sollten in der Schweiz versteuert werden.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	159	29.7	31.3	31.3
	2 stimme zu	164	30.6	32.3	63.6
	3 weder noch	39	7.3	7.7	71.3
	4 lehne ab	87	16.2	17.1	88.4
	5 lehne stark ab	59	11.0	11.6	100.0
	Gesamt	508	94.8	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	4	.7		
	-8 weiss nicht	24	4.5		
	Gesamt	28	5.2		
Gesamt		536	100.0		

**F10 Wie wichtig sollten die folgenden Gesichtspunkte Ihrer Meinung nach bei der Entscheidung über die Höhe der Bezahlung einer Person sein?**

**F10A Das Ausmass an Verantwortung, die mit der Arbeit verbunden ist.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente	
Gültig	1.0 entscheidend	147	27.4	27.9	27.9	
	1.5	1	.2	.2	28.1	
	2.0 sehr wichtig	284	53.0	53.9	82.0	
	2.5	1	.2	.2	82.2	
	3.0 einigermassen wichtig	83	15.5	15.7	97.9	
	4.0 nicht sehr wichtig	10	1.9	1.9	99.8	
	5.0 überhaupt nicht wichtig	1	.2	.2	100.0	
	Gesamt	527	98.3	100.0		
	Fehlend	-9.0 keine Antwort	5	.9		
		-8.0 weiss nicht	4	.7		
Gesamt		9	1.7			
Gesamt		536	100.0			

**F10B Wie gut die Person die Arbeit verrichtet.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 entscheidend	170	31.7	32.1	32.1
	2 sehr wichtig	314	58.6	59.2	91.3
	3 einigermassen wichtig	40	7.5	7.5	98.9
	4 nicht sehr wichtig	6	1.1	1.1	100.0
	Gesamt	530	98.9	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	5	.9		
	-8 weiss nicht	1	.2		
	Gesamt	6	1.1		
Gesamt		536	100.0		

**F10C Wie hart die Person arbeitet.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	1 entscheidend	59	11.0	11.2	11.2
	2 sehr wichtig	200	37.3	37.8	49.0
	3 einigermaßen wichtig	217	40.5	41.0	90.0
	4 nicht sehr wichtig	47	8.8	8.9	98.9
	5 überhaupt nicht wichtig	6	1.1	1.1	100.0
	Gesamt	529	98.7	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	5	.9		
	-8 weiss nicht	2	.4		
	Gesamt	7	1.3		
Gesamt		536	100.0		

**F10D Die familiären Verpflichtungen der Person (z.B. Kinder).**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	1 entscheidend	29	5.4	5.6	5.6
	2 sehr wichtig	131	24.4	25.2	30.8
	3 einigermaßen wichtig	188	35.1	36.2	66.9
	4 nicht sehr wichtig	114	21.3	21.9	88.8
	5 überhaupt nicht wichtig	58	10.8	11.2	100.0
	Gesamt	520	97.0	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	7	1.3		
	-8 weiss nicht	9	1.7		
	Gesamt	16	3.0		
Gesamt		536	100.0		

**F10E Die Ausbildung und Abschlüsse der Person.**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	1.0 entscheidend	56	10.4	10.6	10.6
	1.5	2	.4	.4	11.0
	2.0 sehr wichtig	154	28.7	29.3	40.3
	2.5	1	.2	.2	40.5
	3.0 einigermaßen wichtig	215	40.1	40.9	81.4
	4.0 nicht sehr wichtig	75	14.0	14.3	95.6
	5.0 überhaupt nicht wichtig	23	4.3	4.4	100.0
	Gesamt	526	98.1	100.0	
Fehlend	-9.0 keine Antwort	3	.6		
	-8.0 weiss nicht	7	1.3		
	Gesamt	10	1.9		
Gesamt		536	100.0		

**F11 Stellen Sie sich die folgende Situation vor:**

*{Herr Meier}/{Frau Meier}, 32 jährig, ist {kaufmännischer Angestellter}/{kaufmännische Angestellte}. {Er}/{Sie} ist {alleinerziehende(r Vater)/( Mutter) von zwei Kindern}/{verheiratet in kinderloser Ehe}. {Finanziell kommt (er)/(sie) nur knapp über die Runden}/{Finanzielle Sorgen kennt (er)/(sie) keine}. {(Er)/(Sie) arbeitet engagiert und (seine)/(ihre) Aufgaben und Pflichten erfüllt (er)/(sie) zur vollen Zufriedenheit (seines)/(ihres) Arbeitgebers}/{(Sein)/(Ihr) berufliches Engagement lässt zu Wünschen übrig und die Anforderungen an (seine)/(ihre) Leistung erfüllt (er)/(sie) nur knapp}. {Sein}/{Ihr} monatliches Bruttoeinkommen beträgt SFr. 4000.–*

**Wie stufen Sie das Einkommen der beschriebenen Person ein?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	-5 viel zu niedrig	34	6.3	6.4	6.4
	-4	27	5.0	5.1	11.5
	-3	63	11.8	11.9	23.4
	-2	104	19.4	19.7	43.1
	-1	71	13.2	13.4	56.5
	0 gerade richtig	142	26.5	26.8	83.4
	1	35	6.5	6.6	90.0
	2	24	4.5	4.5	94.5
	3	13	2.4	2.5	97.0
	4	9	1.7	1.7	98.7
	5 viel zu hoch	7	1.3	1.3	100.0
Gesamt	529	98.7	100.0		
Fehlend	-9 keine Antwort	7	1.3		
Gesamt		536	100.0		

**F11SEX Vignette Einkommen: Geschlecht**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	0 weiblich	274	51.1	51.1	51.1
	1 männlich	262	48.9	48.9	100.0
	Gesamt	536	100.0	100.0	

**F11BED Vignette Einkommen: Bedürftigkeit**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	0 verheiratet, kinderlos	269	50.2	50.2	50.2
	1 alleinerziehend, 2 Kinder	267	49.8	49.8	100.0
	Gesamt	536	100.0	100.0	

**F11LEIST Vignette Einkommen: Leistung**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozenze	Kumulierte Prozenze
Gültig	0 Engagement mangelhaft	285	53.2	53.2	53.2
	1 arbeitet engagiert	251	46.8	46.8	100.0
	Gesamt	536	100.0	100.0	

**F12 Kürzlich wurde in der Tagespresse die Erhöhung der Spitzengehälter bei den Schweizerischen Bundesbahnen diskutiert. Finden Sie es persönlich gerechtfertigt, dass ein Mitglied der SBB-Geschäftsleitung bis zu 720 000.– Franken pro Jahr verdient?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozenze	Kumulierte Prozenze
Gültig	1.0 absolut gerechtfertigt	13	2.4	2.4	2.4
	2.0 eher gerechtfertigt	31	5.8	5.8	8.3
	3.0 weder noch	63	11.8	11.9	20.2
	3.5	1	.2	.2	20.3
	4.0 eher nicht gerechtfertigt	162	30.2	30.5	50.8
	5.0 überhaupt nicht gerechtfertigt	261	48.7	49.2	100.0
Gesamt		531	99.1	100.0	
Fehlend	-9.0 keine Antwort	5	.9		
Gesamt		536	100.0		

**F13 Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Schweiz?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozenze	Kumulierte Prozenze
Gültig	1 sehr gut	59	11.0	11.1	11.1
	2 gut	309	57.6	58.0	69.0
	3 teils gut, teils schlecht	153	28.5	28.7	97.7
	4 schlecht	9	1.7	1.7	99.4
	5 sehr schlecht	3	.6	.6	100.0
	Gesamt		533	99.4	100.0
Fehlend	-9 keine Antwort	3	.6		
Gesamt		536	100.0		

**F14 Und wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozenze	Kumulierte Prozenze
Gültig	1 sehr gut	48	9.0	9.0	9.0
	2 gut	306	57.1	57.4	66.4
	3 teils gut, teils schlecht	146	27.2	27.4	93.8
	4 schlecht	29	5.4	5.4	99.2
	5 sehr schlecht	4	.7	.8	100.0
	Gesamt		533	99.4	100.0
Fehlend	-9 keine Antwort	3	.6		
Gesamt		536	100.0		

**F15 Denken Sie einmal zurück an die Zeit vor fünf Jahren. Wie beurteilen Sie Ihre damalige wirtschaftliche Lage?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozenze	Kumulierte Prozenze
Gültig	1 sehr gut	35	6.5	6.6	6.6
	2 gut	262	48.9	49.2	55.7
	3 teils gut, teils schlecht	159	29.7	29.8	85.6
	4 schlecht	63	11.8	11.8	97.4
	5 sehr schlecht	14	2.6	2.6	100.0
	Gesamt		533	99.4	100.0
Fehlend	-9 keine Antwort	3	.6		
Gesamt		536	100.0		

**F16 Wie leicht, denken Sie, ist es heute im Allgemeinen, einen Arbeitsplatz zu finden?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozenze	Kumulierte Prozenze	
Gültig	1.0 sehr leicht	19	3.5	3.6	3.6	
	2.0 ziemlich leicht	211	39.4	39.7	43.2	
	2.5	1	.2	.2	43.4	
	3.0 weder leicht noch schwer	201	37.5	37.8	81.2	
	4.0 ziemlich schwer	82	15.3	15.4	96.6	
	5.0 sehr schwer	18	3.4	3.4	100.0	
	Gesamt		532	99.3	100.0	
	Fehlend	-9.0 keine Antwort	4	.7		
Gesamt		536	100.0			



**F17 Und wie leicht wäre es für Sie selbst, eine (neue) Stelle zu finden?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1.0 sehr leicht	61	11.4	11.7	11.7
	2.0 ziemlich leicht	160	29.9	30.8	42.5
	3.0 weder leicht noch schwer	119	22.2	22.9	65.4
	4.0 ziemlich schwer	95	17.7	18.3	83.7
	4.5	1	.2	.2	83.8
	5.0 sehr schwer	84	15.7	16.2	100.0
	Gesamt	520	97.0	100.0	
Fehlend	-9.0 keine Antwort	16	3.0		
Gesamt		536	100.0		

**F18 In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen. Nachfolgend finden Sie eine Skala von 1 "ganz unten" bis 10 "ganz oben". Wo auf dieser Skala würden Sie sich einordnen?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1.0 ganz unten	4	.7	.8	.8
	2.0	11	2.1	2.1	2.8
	3.0	30	5.6	5.6	8.5
	3.5	3	.6	.6	9.0
	4.0	52	9.7	9.8	18.8
	4.5	1	.2	.2	19.0
	5.0	133	24.8	25.0	44.1
	5.5	1	.2	.2	44.3
	6.0	110	20.5	20.7	65.0
	7.0	94	17.5	17.7	82.7
	7.5	1	.2	.2	82.9
	8.0	84	15.7	15.8	98.7
	9.0	6	1.1	1.1	99.8
10.0 ganz oben	1	.2	.2	100.0	
Gesamt	531	99.1	100.0		
Fehlend	-9.0 keine Antwort	5	.9		
Gesamt		536	100.0		

**F19 Und vor fünf Jahren, wo hätten Sie da hineingepasst?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1.0 ganz unten	6	1.1	1.2	1.2
	2.0	17	3.2	3.3	4.4
	3.0	48	9.0	9.3	13.7
	3.5	1	.2	.2	13.9
	4.0	59	11.0	11.4	25.3
	4.5	2	.4	.4	25.7
	5.0	133	24.8	25.7	51.4
	6.0	96	17.9	18.5	69.9
	7.0	88	16.4	17.0	86.9
	7.5	1	.2	.2	87.1
	8.0	59	11.0	11.4	98.5
	9.0	6	1.1	1.2	99.6
	10.0 ganz oben	2	.4	.4	100.0
Gesamt	518	96.6	100.0		
Fehlend	-9.0 keine Antwort	18	3.4		
Gesamt		536	100.0		

**F20 Es wird auch viel über Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht würden Sie sich selber zurechnen?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1.0 Unterschicht	20	3.7	3.8	3.8
	2.0 untere Mittelschicht	94	17.5	17.9	21.7
	3.0 mittlere Mittelschicht	301	56.2	57.3	79.0
	3.5	1	.2	.2	79.2
	4.0 obere Mittelschicht	103	19.2	19.6	98.9
	4.5	1	.2	.2	99.0
	5.0 Oberschicht	5	.9	1.0	100.0
Gesamt	525	97.9	100.0		
Fehlend	-9.0 keine Antwort	11	2.1		
Gesamt		536	100.0		

**F21 Wenn Sie einmal an Ihre Kindheit bis zum 15. Lebensjahr zurückdenken: Welcher Schicht würden Sie die Familie, in der Sie aufgewachsen sind, zuordnen?**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
1.0 Unterschicht	88	16.4	16.5	16.5
2.0 untere Mittelschicht	182	34.0	34.2	50.8
2.5	1	.2	.2	50.9
3.0 mittlere Mittelschicht	189	35.3	35.5	86.5
3.5	1	.2	.2	86.7
4.0 obere Mittelschicht	70	13.1	13.2	99.8
5.0 Oberschicht	1	.2	.2	100.0
Gesamt	532	99.3	100.0	
Fehlend	-9.0 keine Antwort	4	.7	
Gesamt	536	100.0		

**F22 Waren Sie in den letzten 10 Jahren arbeitslos?**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
1 einmal	70	13.1	13.5	13.5
2 mehrmals	24	4.5	4.6	18.1
3 nie	425	79.3	81.9	100.0
Gesamt	519	96.8	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	17	3.2	
Gesamt	536	100.0		

**F23 War jemand aus Ihrem engen Freundeskreis oder Familie in den letzten 10 Jahren arbeitslos?**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
1 eine/r	154	28.7	28.8	28.8
2 mehrere	102	19.0	19.1	47.9
3 niemand	278	51.9	52.1	100.0
Gesamt	534	99.6	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	2	.4	
Gesamt	536	100.0		

**F24 Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, wie Sie über berufliche Arbeit denken? Antworten Sie unabhängig davon, ob Sie derzeit erwerbstätig sind oder nicht.**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
1 Ich arbeite nur so hart wie ich muss	20	3.7	3.8	3.8
2 Ich arbeite hart, aber nicht so, dass andere Bereiche meines Lebens beeinträchtigt werden	222	41.4	42.4	46.3
3 Ich lege Wert darauf, bei der Arbeit immer das Beste zu geben, auch wenn das manchmal andere Bereiche meines Lebens beeinträchtigt	281	52.4	53.7	100.0
Gesamt	523	97.6	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	13	2.4	
Gesamt	536	100.0		

**F25 Sind Sie derzeit erwerbstätig? (Als erwerbstätig gelten alle Personen, die pro Woche während mindestens einer Stunde einer bezahlten Erwerbstätigkeit nachgehen)**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
1 ja, Vollzeit	272	50.7	50.7	50.7
2 ja, Teilzeit	102	19.0	19.0	69.8
3 ja, gelegentlich	12	2.2	2.2	72.0
4 ja, in Berufsausbildung/Lehre/Praktikum	12	2.2	2.2	74.3
5 nein	138	25.7	25.7	100.0
Gesamt	536	100.0	100.0	

**F26** **Wie vielen Stellenprozenten entspricht Ihre Erwerbstätigkeit?** (aus Darstellungsgründen kategorisiert)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	1 bis 25	21	3.9	5.8	5.8
	26 bis 50	38	7.1	10.4	16.2
	51 bis 75	29	5.4	8.0	24.2
	76 bis 100	247	46.1	67.9	92.0
	101 und mehr	29	5.4	8.0	100.0
	Gesamt	364	67.9	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	34	6.3		
	-7 nicht erwerbstätig	138	25.7		
	Gesamt	172	32.1		
Gesamt		536	100.0		

**F27** **Wie viele Stunden arbeiten Sie in der Regel pro Woche (inklusive Überstunden)?** (aus Darstellungsgründen kategorisiert)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	1 bis 20	50	9.3	13.2	13.2
	21 bis 40	80	14.9	21.1	34.2
	41 bis 60	234	43.7	61.6	95.8
	61 und mehr	16	3.0	4.2	100.0
	Gesamt	380	70.9	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	18	3.4		
	-7 nicht erwerbstätig	138	25.7		
	Gesamt	156	29.1		
Gesamt		536	100.0		

**F28** **Welchen Beruf üben Sie aus?**

**F28BFS** **Ausgeübter Beruf: Nomenklatur BFS** (aus Darstellungsgründen kategorisiert)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	10000 bis 19999	13	2.4	3.4	3.4
	20000 bis 29999	83	15.5	21.6	25.0
	30000 bis 39999	184	34.3	47.9	72.9
	40000 bis 49999	104	19.4	27.1	100.0
	Gesamt	384	71.6	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	14	2.6		
	-7 nicht erwerbstätig	138	25.7		
	Gesamt	152	28.4		
Gesamt		536	100.0		

**F28ISCO** **Ausgeübter Beruf: ISCO-88** (aus Darstellungsgründen kategorisiert)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig	1000 bis 1999	52	9.7	13.5	13.5
	2000 bis 2999	74	13.8	19.3	32.8
	3000 bis 3999	92	17.2	24.0	56.8
	4000 bis 4999	53	9.9	13.8	70.6
	5000 bis 5999	35	6.5	9.1	79.7
	6000 bis 6999	12	2.2	3.1	82.8
	7000 bis 7999	38	7.1	9.9	92.7
	8000 bis 8999	15	2.8	3.9	96.6
	9000 bis 9999	13	2.4	3.4	100.0
	Gesamt	384	71.6	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	14	2.6		
	-7 nicht erwerbstätig	138	25.7		
	Gesamt	152	28.4		
Gesamt		536	100.0		

**F28ISCOH Ausgeübter Beruf: ISCO-88 Hauptgruppe**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft	52	9.7	13.5	13.5
	2 Wissenschaftler	74	13.8	19.3	32.8
	3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	92	17.2	24.0	56.8
	4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	53	9.9	13.8	70.6
	5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten	35	6.5	9.1	79.7
	6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	12	2.2	3.1	82.8
	7 Handwerks- und verwandte Berufe	38	7.1	9.9	92.7
	8 Anlagen- und Maschinenbediener, Montierer	15	2.8	3.9	96.6
	9 Hilfsarbeitskräfte	13	2.4	3.4	100.0
	Gesamt	384	71.6	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	14	2.6		
	-7 nicht erwerbstätig	138	25.7		
	Gesamt	152	28.4		
Gesamt		536	100.0		

**F28ISEI Ausgeübter Beruf: International Socio-Economic Index of Occupational Status (aus Darstellungsgründen kategorisiert)**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 bis 20	6	1.1	1.6	1.6
	21 bis 40	143	26.7	37.2	38.8
	41 bis 60	162	30.2	42.2	81.0
	61 bis 80	60	11.2	15.6	96.6
	81 bis 90	13	2.4	3.4	100.0
	Gesamt	384	71.6	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	14	2.6		
	-7 nicht erwerbstätig	138	25.7		
	Gesamt	152	28.4		
Gesamt		536	100.0		

**F28SIOPS Ausgeübter Beruf: Treiman's Standard International Occupational Prestige Scale (aus Darstellungsgründen kategorisiert)**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 bis 20	6	1.1	1.6	1.6
	21 bis 40	136	25.4	35.4	37.0
	41 bis 60	201	37.5	52.3	89.3
	61 bis 80	41	7.6	10.7	100.0
	Gesamt	384	71.6	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	14	2.6		
	-7 nicht erwerbstätig	138	25.7		
	Gesamt	152	28.4		
Gesamt		536	100.0		

**F28TEXT Ausgeübter Beruf: Weitere Nennungen**

(alphanumerisch, auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet)

**F29 In welcher beruflichen Stellung sind Sie beschäftigt?**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
1.0 Lehrling/Praktikant	9	1.7	2.3	2.3
2.0 Angestellte(r)/Beamte(r)/ Arbeiter(in) mit einfacher Tätigkeit	56	10.4	14.4	16.7
3.0 Angestellte(r)/Beamte(r)/ Arbeiter(in) mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbei- ter, Buchhalter, technischer Zeichner)	129	24.1	33.2	49.9
3.5	1	.2	.3	50.1
4.0 Angestellte(r)/Beamte(r)/ Arbeiter(in) mit hochqua- lifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wis- senschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)	101	18.8	26.0	76.1
5.0 Angestellte(r)/Beamte(r) mit umfassenden Führungs- aufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer)	21	3.9	5.4	81.5
6.0 Selbständig (auch freie Be- rufe, selbständige Landwirte	63	11.8	16.2	97.7
7.0 Mithelfende(r) Familienange- hörige(r)	9	1.7	2.3	100.0
Gesamt	389	72.6	100.0	
Fehlend				
-9.0 keine Antwort	9	1.7		
-7.0 nicht erwerbstätig	138	25.7		
Gesamt	147	27.4		
Gesamt	536	100.0		

**F30 Gehört es zu Ihren Aufgaben, andere Mitarbeiter anzuleiten oder ihre Arbeit zu beaufsichtigen?**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
1 ja	228	42.5	58.6	58.6
2 nein	161	30.0	41.4	100.0
Gesamt	389	72.6	100.0	
Fehlend				
-9 keine Antwort	9	1.7		
-7 nicht erwerbstätig	138	25.7		
Gesamt	147	27.4		
Gesamt	536	100.0		

**F31 Wie stark machen Sie sich Sorgen, dass Sie eventuell Ihre Stelle verlieren könnten?**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
1 grosse Sorgen	13	2.4	3.3	3.3
2 etwas Sorgen	66	12.3	16.8	20.2
3 wenig Sorgen	119	22.2	30.4	50.5
4 keine Sorgen	194	36.2	49.5	100.0
Gesamt	392	73.1	100.0	
Fehlend				
-9 keine Antwort	6	1.1		
-7 nicht erwerbstätig	138	25.7		
Gesamt	144	26.9		
Gesamt	536	100.0		

**F32 Denken Sie einmal zurück an die Zeit vor fünf Jahren. Waren Sie damals erwerbstätig? Welchen Beruf haben Sie damals ausgeübt?**

**F32BFS Beruf vor 5 Jahren: Nomenklatur BFS (aus Darstellungsgründen kategorisiert)**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
10000 bis 19999	14	2.6	4.1	4.1
20000 bis 29999	73	13.6	21.5	25.7
30000 bis 39999	167	31.2	49.3	74.9
40000 bis 49999	85	15.9	25.1	100.0
Gesamt	339	63.2	100.0	
Fehlend				
-9 keine Antwort	7	1.3		
-8 Beruf nicht angegeben	6	1.1		
-7 nicht erwerbstätig	138	25.7		
-6 vor 5 J. nicht erwerbst.	46	8.6		
Gesamt	197	36.8		
Gesamt	536	100.0		

**F32ISCO Beruf vor 5 Jahren: ISCO-88** (aus Darstellungsgründen kategorisiert)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1000 bis 1999	42	7.8	12.4	12.4
	2000 bis 2999	68	12.7	20.1	32.4
	3000 bis 3999	86	16.0	25.4	57.8
	4000 bis 4999	49	9.1	14.5	72.3
	5000 bis 5999	27	5.0	8.0	80.2
	6000 bis 6999	13	2.4	3.8	84.1
	7000 bis 7999	34	6.3	10.0	94.1
	8000 bis 8999	11	2.1	3.2	97.3
	9000 bis 9999	9	1.7	2.7	100.0
	Gesamt	339	63.2	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	7	1.3		
	-8 Beruf nicht angegeben	6	1.1		
	-7 nicht erwerbstätig	138	25.7		
	-6 vor 5 J. nicht erwerbst.	46	8.6		
	Gesamt	197	36.8		
Gesamt		536	100.0		

**F32ISCOH Beruf vor 5 Jahren: ISCO-88 Hauptgruppe**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privat- wirtschaft	42	7.8	12.4	12.4
	2 Wissenschaftler	68	12.7	20.1	32.4
	3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	86	16.0	25.4	57.8
	4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	49	9.1	14.5	72.3
	5 Dienstleistungsberufe, Verkäu- fer in Geschäften und auf Märkten	27	5.0	8.0	80.2
	6 Fachkräfte in der Landwirt- schaft und Fischerei	13	2.4	3.8	84.1
	7 Handwerks- und verwandte Berufe	34	6.3	10.0	94.1
	8 Anlagen- und Maschinenbe- diener, Montierer	11	2.1	3.2	97.3
	9 Hilfsarbeitskräfte	9	1.7	2.7	100.0
	Gesamt	339	63.2	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	7	1.3		
	-8 Beruf nicht angegeben	6	1.1		
	-7 nicht erwerbstätig	138	25.7		
	-6 vor 5 J. nicht erwerbst.	46	8.6		
	Gesamt	197	36.8		
Gesamt		536	100.0		

**F32ISEI Beruf vor 5 Jahren: International Socio-Economic Index of Occupational Status** (aus Darstellungsgründen kategorisiert)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 bis 20	4	.7	1.2	1.2
	21 bis 40	129	24.1	38.1	39.2
	41 bis 60	140	26.1	41.3	80.5
	61 bis 80	54	10.1	15.9	96.5
	81 bis 90	12	2.2	3.5	100.0
	Gesamt	339	63.2	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	7	1.3		
	-8 Beruf nicht angegeben	6	1.1		
	-7 nicht erwerbstätig	138	25.7		
	-6 vor 5 J. nicht erwerbst.	46	8.6		
	Gesamt	197	36.8		
Gesamt		536	100.0		

**F32SIOPS Beruf vor 5 Jahren: Treiman's Standard International Occupational Prestige Scale** (aus Darstellungsgründen kategorisiert)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 bis 20	2	.4	.6	.6
	21 bis 40	115	21.5	33.9	34.5
	41 bis 60	187	34.9	55.2	89.7
	61 bis 80	35	6.5	10.3	100.0
	Gesamt	339	63.2	100.0	
	Fehlend	-9 keine Antwort	7	1.3	
-8 Beruf nicht angegeben		6	1.1		
-7 nicht erwerbstätig		138	25.7		
-6 vor 5 J. nicht erwerbst.		46	8.6		
Gesamt		197	36.8		
Gesamt		536	100.0		

**F32TEXT Beruf vor 5 Jahren: Weitere Nennungen**

(alphanumerisch, auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet)

**F33 Und in welcher beruflichen Stellung waren Sie vor fünf Jahren beschäftigt?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1.0 Lehrling/Praktikant	9	1.7	2.6	2.6
	2.0 Angestellte(r)/Beamte(r)/ Arbeiter(in) mit einfacher Tätigkeit	57	10.6	16.2	18.8
	3.0 Angestellte(r)/Beamte(r)/ Arbeiter(in) mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbei- ter, Buchhalter, technischer Zeichner)	123	22.9	34.9	53.7
	3.5	1	.2	.3	54.0
	4.0 Angestellte(r)/Beamte(r)/ Arbeiter(in) mit hochqua- lifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wis- senschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)	82	15.3	23.3	77.3
	5.0 Angestellte(r)/Beamte(r) mit umfassenden Führungs- aufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer)	24	4.5	6.8	84.1
	6.0 Selbständig (auch freie Be- rufe, selbständige Landwirte	47	8.8	13.4	97.4
	7.0 Mithelfende(r) Familienange- hörige(r)	9	1.7	2.6	100.0
	Gesamt	352	65.7	100.0	
	Fehlend	-9.0 keine Antwort	17	3.2	
-7.0 nicht erwerbstätig		138	25.7		
-6.0 vor 5 J. nicht erwerbst.		29	5.4		
Gesamt		184	34.3		
Gesamt		536	100.0		

**F34 Wie beurteilen Sie den allgemeinen Verlauf Ihrer Karriere über die letzten fünf Jahre?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 starker Aufstieg	16	3.0	4.1	4.1
	2 Aufstieg	123	22.9	31.5	35.6
	3 keine grosse Veränderung	222	41.4	56.9	92.6
	4 Abstieg	23	4.3	5.9	98.5
	5 starker Abstieg	6	1.1	1.5	100.0
	Gesamt	390	72.8	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	8	1.5		
	-7 nicht erwerbstätig	138	25.7		
	Gesamt	146	27.2		
Gesamt		536	100.0		

**F35 Wie stark hat sich Ihr Erwerbseinkommen in den letzten fünf Jahren verändert?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente	
Gültig	1.0 stark erhöht	54	10.1	13.8	13.8	
	2.0 etwas erhöht	143	26.7	36.7	50.5	
	2.5	1	.2	.3	50.8	
	3.0 nicht gross verändert	120	22.4	30.8	81.5	
	3.5	1	.2	.3	81.8	
	4.0 etwas verringert	40	7.5	10.3	92.1	
	5.0 stark verringert	31	5.8	7.9	100.0	
	Gesamt	390	72.8	100.0		
	Fehlend	-9.0 keine Antwort	8	1.5		
		-7.0 nicht erwerbstätig	138	25.7		
Gesamt		146	27.2			
Gesamt		536	100.0			

**F36 Was ist Ihr Geschlecht?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 männlich	310	57.8	58.3	58.3
	2 weiblich	222	41.4	41.7	100.0
	Gesamt	532	99.3	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	4	.7		
Gesamt		536	100.0		

**F37 Was ist Ihr Geburtsdatum?**

**F37A Geburtsdatum: Monat**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1	52	9.7	10.0	10.0
	2	51	9.5	9.8	19.7
	3	51	9.5	9.8	29.5
	4	41	7.6	7.9	37.4
	5	33	6.2	6.3	43.7
	6	31	5.8	5.9	49.6
	7	38	7.1	7.3	56.9
	8	26	4.9	5.0	61.9
	9	55	10.3	10.5	72.4
	10	60	11.2	11.5	83.9
	11	40	7.5	7.7	91.6
	12	44	8.2	8.4	100.0
Gesamt		522	97.4	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	14	2.6		
Gesamt		536	100.0		

**F37B Geburtsdatum: Jahr (aus Darstellungsgründen kategorisiert)**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	10 bis 20	12	2.2	2.3	2.3
	21 bis 40	116	21.6	21.9	24.2
	41 bis 60	222	41.4	42.0	66.2
	61 bis 80	174	32.5	32.9	99.1
	81 bis 82	5	.9	.9	100.0
	Gesamt	529	98.7	100.0	
	Fehlend	-9 keine Antwort	7	1.3	
Gesamt		536	100.0		



<b>F38</b>		<b>Wie viele Kinder haben Sie?</b>				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente	
Gültig	0	183	34.1	35.7	35.7	
	1	60	11.2	11.7	47.4	
	2	160	29.9	31.2	78.6	
	3	70	13.1	13.6	92.2	
	4	30	5.6	5.8	98.1	
	5	8	1.5	1.6	99.6	
	7	2	.4	.4	100.0	
	Gesamt	513	95.7	100.0		
Fehlend	-9 keine Antwort	23	4.3			
Gesamt		536	100.0			

**F39 Was ist Ihre Nationalität?**

**F39A Nationatität: Schweiz**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 Schweizer/Schweizerin	482	89.9	91.3	91.3
	2 andere Nationalität	46	8.6	8.7	100.0
	Gesamt	528	98.5	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	8	1.5		
Gesamt		536	100.0		

<b>F39B</b>		<b>Andere Nationalität</b>				
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente	
Gültig	23 Bosnien-Herzegowina	1	.2	1.8	1.8	
	30 Chile	1	.2	1.8	3.6	
	34 Deutschland	19	3.5	33.9	37.5	
	36	1	.2	1.8	39.3	
	44 Finnland	1	.2	1.8	41.1	
	45 Frankreich	1	.2	1.8	42.9	
	67 Italien	11	2.1	19.6	62.5	
	72 Jugoslawien	3	.6	5.4	67.9	
	86 Kroatien	3	.6	5.4	73.2	
	97 Luxemburg	1	.2	1.8	75.0	
	108 Mazedonien (Ehemalige Jugoslawische Republik)	1	.2	1.8	76.8	
	121 Niederlande	1	.2	1.8	78.6	
	126 Österreich	5	.9	8.9	87.5	
	135 Portugal	1	.2	1.8	89.3	
	156 Spanien	3	.6	5.4	94.6	
	176 Türkei	1	.2	1.8	96.4	
	181 Ungarn	1	.2	1.8	98.2	
	183 Usa	1	.2	1.8	100.0	
	Gesamt	56	10.4	100.0		
Fehlend	-9 keine Antwort	5	.9			
	-7 Schweizer	474	88.4			
	System	1	.2			
	Gesamt	480	89.6			
Gesamt		536	100.0			

**F40 Was ist Ihr Familienstand?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 verheiratet, mit Ehepartner(in) zusammenlebend	293	54.7	55.1	55.1
	2 getrennt	10	1.9	1.9	57.0
	3 geschieden	51	9.5	9.6	66.5
	4 verwitwet	31	5.8	5.8	72.4
	5 ledig	147	27.4	27.6	100.0
	Gesamt	532	99.3	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	4	.7		
Gesamt		536	100.0		

**F41 Wie würden Sie die Region bezeichnen, in der Sie heute leben?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1.0 städtisch	152	28.4	28.7	28.7
	2.0 Agglomeration	171	31.9	32.3	61.1
	2.5	2	.4	.4	61.4
	3.0 ländlich	204	38.1	38.6	100.0
	Gesamt	529	98.7	100.0	
Fehlend	-9.0 keine Antwort	7	1.3		
Gesamt		536	100.0		

**F42 Welches ist die höchste Ausbildung, die Sie mit einem Zeugnis oder Diplom abgeschlossen haben?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 keine oder nur obligatorische Schule	38	7.1	7.2	7.2
	2 Anlehre, Berufslehre, BMS, Vollzeitberufsschule oder Berufsmaturität	194	36.2	36.9	44.1
	3 Maturitätsschule, Lehrerseminar, Diplommittelschule, allgemeinbildende Schule, Handelsschule oder Haushaltslehrjahr	77	14.4	14.6	58.7
	4 Höhere Berufsausbildung mit Meisterdiplom, Eidgenössischer Fachausweis, Techniker- oder Fachschule	76	14.2	14.4	73.2
	5 Höhere Fachschule/Fachhochschule	56	10.4	10.6	83.8
	6 Universität, ETH (Lizentiat, Doktorat, Nachdiplom)	67	12.5	12.7	96.6
	7 andere Ausbildung	18	3.4	3.4	100.0
	Gesamt	526	98.1	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	10	1.9		
Gesamt		536	100.0		

**F43 Was für einen Beruf haben Sie gelernt?**

**F43BFS Gelernter Beruf: Nomenklatur BFS (aus Darstellungsgründen kategorisiert)**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	10000 bis 19999	14	2.6	3.0	3.0
	20000 bis 29999	175	32.6	37.5	40.5
	30000 bis 39999	161	30.0	34.5	74.9
	40000 bis 49999	117	21.8	25.1	100.0
	Gesamt	467	87.1	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	18	3.4		
	-7 kein Beruf gelernt	51	9.5		
Gesamt	Gesamt	69	12.9		
		536	100.0		

**F43ISCO Gelernter Beruf: ISCO-88 (aus Darstellungsgründen kategorisiert)**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1000 bis 1999	7	1.3	1.5	1.5
	2000 bis 2999	79	14.7	17.0	18.5
	3000 bis 3999	127	23.7	27.4	45.9
	4000 bis 4999	62	11.6	13.4	59.3
	5000 bis 5999	47	8.8	10.1	69.4
	6000 bis 6999	13	2.4	2.8	72.2
	7000 bis 7999	121	22.6	26.1	98.3
	8000 bis 8999	6	1.1	1.3	99.6
	9000 bis 9999	2	.4	.4	100.0
	Gesamt	464	86.6	100.0	
	Fehlend	-9 keine Antwort	18	3.4	
	-7 kein Beruf gelernt	51	9.5		
	-6 kein ISCO-Code	3	.6		
Gesamt	Gesamt	72	13.4		
		536	100.0		

**F43ISCOH Gelernter Beruf: ISCO-88 Hauptgruppe**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft	7	1.3	1.5	1.5
	2 Wissenschaftler	79	14.7	17.0	18.5
	3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	127	23.7	27.4	45.9
	4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte	62	11.6	13.4	59.3
	5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten	47	8.8	10.1	69.4
	6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei	13	2.4	2.8	72.2
	7 Handwerks- und verwandte Berufe	121	22.6	26.1	98.3
	8 Anlagen- und Maschinenbediener, Montierer	6	1.1	1.3	99.6
	9 Hilfsarbeitskräfte	2	.4	.4	100.0
	Gesamt	464	86.6	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	18	3.4		
	-7 kein Beruf gelernt	51	9.5		
	-6 kein ISCO-Code	3	.6		
	Gesamt	72	13.4		
Gesamt		536	100.0		

**F43ISEI Gelernter Beruf: International Socio-Economic Index of Occupational Status (aus Darstellungsgründen kategorisiert)**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 bis 20	4	.7	.9	.9
	21 bis 40	240	44.8	51.7	52.6
	41 bis 60	144	26.9	31.0	83.6
	61 bis 80	59	11.0	12.7	96.3
	81 bis 90	17	3.2	3.7	100.0
	Gesamt	464	86.6	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	18	3.4		
	-7 kein Beruf gelernt	51	9.5		
	-6 kein ISCO-Code	3	.6		
	Gesamt	72	13.4		
Gesamt		536	100.0		

**F43SIOPS Gelernter Beruf: Treiman's Standard International Occupational Prestige Scale (aus Darstellungsgründen kategorisiert)**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	21 bis 40	200	37.3	43.1	43.1
	41 bis 60	217	40.5	46.8	89.9
	61 bis 80	47	8.8	10.1	100.0
	Gesamt	464	86.6	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	18	3.4		
	-7 kein Beruf gelernt	51	9.5		
	-6 kein ISCO-Code	3	.6		
	Gesamt	72	13.4		
Gesamt		536	100.0		

**F43TEXT Gelernter Beruf: Weitere Nennungen**

(alphanumerisch, auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet)

**F44 Wie stark interessieren Sie sich für Politik?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1.0 sehr stark	41	7.6	7.7	7.7
	2.0 stark	168	31.3	31.7	39.4
	3.0 teils/teils	228	42.5	43.0	82.5
	4.0 wenig	77	14.4	14.5	97.0
	4.5	1	.2	.2	97.2
	5.0 überhaupt nicht	15	2.8	2.8	100.0
	Gesamt	530	98.9	100.0	
Fehlend	-9.0 keine Antwort	6	1.1		
Gesamt		536	100.0		

**F45 Wie würden Sie Ihre politische Einstellung auf einer Skala von 1 = 'ganz links' bis 10 = 'ganz rechts' einstufen?**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig				
1.0 ganz links	13	2.4	2.5	2.5
2.0	27	5.0	5.3	7.8
3.0	77	14.4	15.0	22.8
4.0	87	16.2	17.0	39.8
5.0	114	21.3	22.2	62.0
5.5	11	2.1	2.1	64.1
6.0	83	15.5	16.2	80.3
6.5	1	.2	.2	80.5
7.0	48	9.0	9.4	89.9
8.0	43	8.0	8.4	98.2
9.0	6	1.1	1.2	99.4
10.0 ganz rechts	3	.6	.6	100.0
Gesamt	513	95.7	100.0	
Fehlend	-9.0 keine Antwort	23	4.3	
Gesamt	536	100.0		

**F46 Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig				
1 der katholischen Kirche	174	32.5	32.7	32.7
2 der reformierten Kirche	256	47.8	48.1	80.8
3 einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	21	3.9	3.9	84.8
4 einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft	3	.6	.6	85.3
5 ich bin christlichen Glaubens, gehöre aber keiner Religion an	52	9.7	9.8	95.1
6 sonstiges	26	4.9	4.9	100.0
Gesamt	532	99.3	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	4	.7	
Gesamt	536	100.0		

**F47 Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche?**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig				
1.0 einmal in der Woche oder mehr	25	4.7	4.7	4.7
2.0 zwei bis drei mal im Monat	31	5.8	5.8	10.5
3.0 einmal im Monat	33	6.2	6.2	16.7
4.0 mehrmals im Jahr	111	20.7	20.8	37.5
5.0 seltener	223	41.6	41.8	79.4
5.5	2	.4	.4	79.7
6.0 nie	108	20.1	20.3	100.0
Gesamt	533	99.4	100.0	
Fehlend	-9.0 keine Antwort	3	.6	
Gesamt	536	100.0		

**F48 Würden Sie von sich sagen, dass Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind? Wo würden sie sich auf einer Skala von 1 "überhaupt nicht religiös" bis 10 "sehr religiös" einstufen?**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig				
1.0 überhaupt nicht religiös	43	8.0	8.1	8.1
1.5	1	.2	.2	8.3
2.0	51	9.5	9.6	18.0
3.0	74	13.8	14.0	31.9
4.0	58	10.8	11.0	42.9
5.0	84	15.7	15.9	58.8
5.5	1	.2	.2	59.0
6.0	63	11.8	11.9	70.9
7.0	61	11.4	11.5	82.4
8.0	62	11.6	11.7	94.1
9.0	17	3.2	3.2	97.4
10.0 sehr religiös	14	2.6	2.6	100.0
Gesamt	529	98.7	100.0	
Fehlend	-9.0 keine Antwort	7	1.3	
Gesamt	536	100.0		

**F49 Bitte geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, ob Sie eher zustimmen oder eher ablehnen.**

**F49A Beten ist für mich persönlich kaum von Bedeutung.**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig				
1.0 stimme stark zu	64	11.9	12.4	12.4
2.0 stimme zu	124	23.1	24.0	36.4
3.0 weder noch	91	17.0	17.6	54.0
4.0 lehne ab	150	28.0	29.0	83.0
4.5	1	.2	.2	83.2
5.0 lehne stark ab	87	16.2	16.8	100.0
Gesamt	517	96.5	100.0	
Fehlend				
-9.0 keine Antwort	11	2.1		
-8.0 weiss nicht	8	1.5		
Gesamt	19	3.5		
Gesamt	536	100.0		

**F49B Die Frage nach Gott ist für mich kaum von Bedeutung.**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig				
1 stimme stark zu	39	7.3	7.6	7.6
2 stimme zu	80	14.9	15.6	23.2
3 weder noch	98	18.3	19.1	42.2
4 lehne ab	163	30.4	31.7	73.9
5 lehne stark ab	134	25.0	26.1	100.0
Gesamt	514	95.9	100.0	
Fehlend				
-9 keine Antwort	14	2.6		
-8 weiss nicht	8	1.5		
Gesamt	22	4.1		
Gesamt	536	100.0		

**F49C Gott erschuf die Welt und bestimmt die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aller Menschen.**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig				
1 stimme stark zu	56	10.4	11.8	11.8
2 stimme zu	151	28.2	31.9	43.7
3 weder noch	116	21.6	24.5	68.1
4 lehne ab	69	12.9	14.6	82.7
5 lehne stark ab	82	15.3	17.3	100.0
Gesamt	474	88.4	100.0	
Fehlend				
-9 keine Antwort	19	3.5		
-8 weiss nicht	43	8.0		
Gesamt	62	11.6		
Gesamt	536	100.0		

**F49D Gott hat zwar die Welt erschaffen, aber schon längst bestimmen die Menschen ihr Schicksal selbst.**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig				
1 stimme stark zu	43	8.0	9.0	9.0
2 stimme zu	140	26.1	29.4	38.4
3 weder noch	113	21.1	23.7	62.1
4 lehne ab	106	19.8	22.2	84.3
5 lehne stark ab	75	14.0	15.7	100.0
Gesamt	477	89.0	100.0	
Fehlend				
-9 keine Antwort	19	3.5		
-8 weiss nicht	40	7.5		
Gesamt	59	11.0		
Gesamt	536	100.0		

**F49E Wahrer Glauben setzt Kenntnis der Bibel voraus.**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig				
1 stimme stark zu	19	3.5	3.9	3.9
2 stimme zu	76	14.2	15.6	19.5
3 weder noch	113	21.1	23.2	42.7
4 lehne ab	146	27.2	30.0	72.7
5 lehne stark ab	133	24.8	27.3	100.0
Gesamt	487	90.9	100.0	
Fehlend				
-9 keine Antwort	16	3.0		
-8 weiss nicht	33	6.2		
Gesamt	49	9.1		
Gesamt	536	100.0		

<b>F49F Mit dem Tod ist alles zu Ende.</b>		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	36	6.7	8.6	8.6
	2 stimme zu	60	11.2	14.3	22.9
	3 weder noch	73	13.6	17.4	40.2
	4 lehne ab	124	23.1	29.5	69.8
	5 lehne stark ab	127	23.7	30.2	100.0
	Gesamt	420	78.4	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	11	2.1		
	-8 weiss nicht	105	19.6		
	Gesamt	116	21.6		
Gesamt	536	100.0			

<b>F49G Die Firmung/Konfirmation ist/war für mich ein wichtiger Anlass.</b>		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	38	7.1	7.6	7.6
	2 stimme zu	191	35.6	38.2	45.8
	3 weder noch	125	23.3	25.0	70.8
	4 lehne ab	90	16.8	18.0	88.8
	5 lehne stark ab	56	10.4	11.2	100.0
	Gesamt	500	93.3	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	14	2.6		
	-8 weiss nicht	22	4.1		
	Gesamt	36	6.7		
Gesamt	536	100.0			

<b>F49H Ein religiöses Leben zu führen heisst, auf Dinge zu hoffen und vertrauen, die zwar bestehen, aber nicht sichtbar sind.</b>		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	59	11.0	12.6	12.6
	2 stimme zu	243	45.3	51.7	64.3
	3 weder noch	104	19.4	22.1	86.4
	4 lehne ab	41	7.6	8.7	95.1
	5 lehne stark ab	23	4.3	4.9	100.0
	Gesamt	470	87.7	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	14	2.6		
	-8 weiss nicht	52	9.7		
	Gesamt	66	12.3		
Gesamt	536	100.0			

<b>F49I Ohne Glauben wäre mein Leben sinnlos.</b>		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1 stimme stark zu	60	11.2	12.0	12.0
	2 stimme zu	160	29.9	31.9	43.9
	3 weder noch	130	24.3	25.9	69.9
	4 lehne ab	81	15.1	16.2	86.0
	5 lehne stark ab	70	13.1	14.0	100.0
	Gesamt	501	93.5	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	13	2.4		
	-8 weiss nicht	22	4.1		
	Gesamt	35	6.5		
Gesamt	536	100.0			

<b>F50 Stellen Sie sich die folgende Situation vor:</b>		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
<i>Zwei Kandidaten stehen zur Wahl für den Nationalrat. Während Kandidat A aktives Kirchenmitglied ist, steht Kandidat B der Kirche gleichgültig gegenüber.</i>					
<b>Welchen Kandidaten sollte man bei gleichen fachlichen Fähigkeiten wählen?</b>					
Gültig	1 Kandidat A	88	16.4	16.7	16.7
	2 Kandidat B	46	8.6	8.7	25.4
	3 spielt keine Rolle	394	73.5	74.6	100.0
	Gesamt	528	98.5	100.0	
	Fehlend	-9 keine Antwort	8	1.5	
Gesamt	536	100.0			

**F51 Wovon leben Sie überwiegend?**

**F51A Haupteinkommensquelle: 1. Nennung**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozenze	Kumulierte Prozenze
Gültig	1 Erwerbs- und Berufstätigkeit	357	66.6	67.2	67.2
	2 eigene Rente (AHV, IV, 2. Säule etc.)	107	20.0	20.2	87.4
	3 Unterhalt durch (Ehe)Partner/ (Ehe)Partnerin	38	7.1	7.2	94.5
	4 Unterhalt durch Eltern oder sonstige Familienangehörige	12	2.2	2.3	96.8
	5 eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen	8	1.5	1.5	98.3
	6 Stipendium	2	.4	.4	98.7
	8 Sozialhilfe	1	.2	.2	98.9
	9 anderes	6	1.1	1.1	100.0
	Gesamt	531	99.1	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	5	.9		
Gesamt		536	100.0		

**F51B Haupteinkommensquelle: 2. Nennung**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozenze	Kumulierte Prozenze
Gültig	1 Erwerbs- und Berufstätigkeit	1	.2	1.5	1.5
	2 eigene Rente (AHV, IV, 2. Säule etc.)	13	2.4	19.1	20.6
	3 Unterhalt durch (Ehe)Partner/ (Ehe)Partnerin	17	3.2	25.0	45.6
	4 Unterhalt durch Eltern oder sonstige Familienangehörige	2	.4	2.9	48.5
	5 eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen	28	5.2	41.2	89.7
	6 Stipendium	1	.2	1.5	91.2
	8 Sozialhilfe	3	.6	4.4	95.6
	9 anderes	3	.6	4.4	100.0
	Gesamt	68	12.7	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	5	.9		
	-7 keine weiteren Nennungen	463	86.4		
	Gesamt	468	87.3		
Gesamt		536	100.0		

**F51C Haupteinkommensquelle: 3. Nennung**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozenze	Kumulierte Prozenze
Gültig	3 Unterhalt durch (Ehe)Partner/ (Ehe)Partnerin	1	.2	25.0	25.0
	6 Stipendium	3	.6	75.0	100.0
	Gesamt	4	.7	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	5	.9		
	-7 keine weiteren Nennungen	527	98.3		
	Gesamt	532	99.3		
Gesamt		536	100.0		

**F52 Wie hoch ist Ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen, also die Summe, die Ihnen nach Abzug der Sozialversicherungsbeiträge (AHV etc.), aber vor Abzug der Steuern übrig bleibt?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozenze	Kumulierte Prozenze
Gültig	0 kein pers. Einkommen	37	6.9	7.2	7.2
	1 Fr. 1-1000	21	3.9	4.1	11.2
	2 Fr. 1000-1999	47	8.8	9.1	20.3
	3 Fr. 2000-2999	54	10.1	10.5	30.8
	4 Fr. 3000-3999	71	13.2	13.8	44.6
	5 Fr. 4000-4999	70	13.1	13.6	58.1
	6 Fr. 5000-5999	70	13.1	13.6	71.7
	7 Fr. 6000-6999	35	6.5	6.8	78.5
	8 Fr. 7000-7999	26	4.9	5.0	83.5
	9 Fr. 8000-8999	25	4.7	4.8	88.4
	10 Fr. 9000-9999	20	3.7	3.9	92.2
	11 Fr. 10000-11999	19	3.5	3.7	95.9
	12 Fr. 12000-13999	7	1.3	1.4	97.3
	13 Fr. 14000-15999	2	.4	.4	97.7
	14 Fr. 16000-17999	2	.4	.4	98.1
	15 Fr. 18000-19999	1	.2	.2	98.3
	16 Fr. 20000 oder mehr	9	1.7	1.7	100.0
	Gesamt	516	96.3	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	20	3.7		
Gesamt		536	100.0		

**F53 Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen (inklusive Ihr eigenes), also die Summe, die dem Haushalt nach Abzug der Sozialversicherungsbeiträge (AHV etc.), aber vor Abzug der Steuern übrig bleibt?**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
1 unter Fr. 1000	8	1.5	1.7	1.7
2 Fr. 1000-1999	19	3.5	4.1	5.8
3 Fr. 2000-2999	20	3.7	4.3	10.1
4 Fr. 3000-3999	37	6.9	8.0	18.1
5 Fr. 4000-4999	54	10.1	11.6	29.7
6 Fr. 5000-5999	67	12.5	14.4	44.2
7 Fr. 6000-6999	43	8.0	9.3	53.4
8 Fr. 7000-7999	45	8.4	9.7	63.1
9 Fr. 8000-8999	38	7.1	8.2	71.3
10 Fr. 9000-9999	28	5.2	6.0	77.4
11 Fr. 10000-11999	39	7.3	8.4	85.8
12 Fr. 12000-13999	33	6.2	7.1	92.9
13 Fr. 14000-15999	10	1.9	2.2	95.0
14 Fr. 16000-17999	8	1.5	1.7	96.8
15 Fr. 18000-19999	5	.9	1.1	97.8
16 Fr. 20000 oder mehr	10	1.9	2.2	100.0
Gesamt	464	86.6	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	72	13.4	
Gesamt	536	100.0		

**F54 Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt (inklusive Sie selber) und wie viele davon sind Kinder?**

**F54A Anzahl Personen im Haushalt**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
1	142	26.5	26.9	26.9
2	189	35.3	35.9	62.8
3	68	12.7	12.9	75.7
4	87	16.2	16.5	92.2
5	33	6.2	6.3	98.5
6	7	1.3	1.3	99.8
7	1	.2	.2	100.0
Gesamt	527	98.3	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	9	1.7	
Gesamt	536	100.0		

**F54B Anzahl Kinder (<18) im Haushalt**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
0	384	71.6	72.7	72.7
1	47	8.8	8.9	81.6
2	71	13.2	13.4	95.1
3	19	3.5	3.6	98.7
4	6	1.1	1.1	99.8
5	1	.2	.2	100.0
Gesamt	528	98.5	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	8	1.5	
Gesamt	536	100.0		

**F55 Was für ein monatliches Haushaltseinkommen würden Sie als absolutes Minimum betrachten, unterhalb dessen Sie (und Ihre Familie) nicht mehr in der Lage wären, über die Runden zu kommen, ohne sich zu verschulden? (Franken pro Monat netto) (aus Darstellungsgründen kategorisiert)**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig				
0 bis 2000	38	7.1	7.9	7.9
2001 bis 4000	211	39.4	43.6	51.4
4001 bis 6000	177	33.0	36.6	88.0
6001 bis 8000	38	7.1	7.9	95.9
8001 bis 10000	18	3.4	3.7	99.6
10001 und mehr	2	.4	.4	100.0
Gesamt	484	90.3	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	52	9.7	
Gesamt	536	100.0		



**F56 Wie würden Sie Ihre Ausgaben mit diesem Minimaleinkommen aufteilen?**  
Geben Sie bitte an, wieviel Sie bzw. Ihr Haushalt wofür pro Monat ausgeben würden, wenn das Haushaltseinkommen dem Betrag aus Frage 55 entspräche.

**F56A Wohnen (Mieten und kleinere Unterhalte, Wohnungseinrichtung, Heizung /Beleuchtung, Reinigung, Versicherung) (aus Darstellungsgründen kategorisiert)**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig				
0 bis 500	15	2.8	3.2	3.2
501 bis 1000	85	15.9	17.9	21.1
1001 bis 3000	346	64.6	72.8	93.9
3001 bis 5000	27	5.0	5.7	99.6
5001 und mehr	2	.4	.4	100.0
Gesamt	475	88.6	100.0	
Fehlend				
-9 keine Antwort	61	11.4		
Gesamt	536	100.0		

**F56B Nahrungsmittel (inkl. nichtalkoholische Getränke) (aus Darstellungsgründen kategorisiert)**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig				
0 bis 500	129	24.1	27.2	27.2
501 bis 1000	235	43.8	49.5	76.6
1001 bis 3000	110	20.5	23.2	99.8
5001 und mehr	1	.2	.2	100.0
Gesamt	475	88.6	100.0	
Fehlend				
-9 keine Antwort	61	11.4		
Gesamt	536	100.0		

**F56C Genussmittel (alkoholische Getränke und Tabak) (aus Darstellungsgründen kategorisiert)**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig				
0 bis 500	469	87.5	98.7	98.7
501 bis 1000	5	.9	1.1	99.8
1001 bis 3000	1	.2	.2	100.0
Gesamt	475	88.6	100.0	
Fehlend				
-9 keine Antwort	61	11.4		
Gesamt	536	100.0		

**F56D Bekleidung und Schuhe (aus Darstellungsgründen kategorisiert)**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig				
0 bis 500	448	83.6	94.3	94.3
501 bis 1000	24	4.5	5.1	99.4
1001 bis 3000	3	.6	.6	100.0
Gesamt	475	88.6	100.0	
Fehlend				
-9 keine Antwort	61	11.4		
Gesamt	536	100.0		

**F56E Gesundheitspflege (aus Darstellungsgründen kategorisiert)**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig				
0 bis 500	421	78.5	88.6	88.6
501 bis 1000	52	9.7	10.9	99.6
1001 bis 3000	2	.4	.4	100.0
Gesamt	475	88.6	100.0	
Fehlend				
-9 keine Antwort	61	11.4		
Gesamt	536	100.0		

**F56F Bildung (aus Darstellungsgründen kategorisiert)**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig				
0 bis 500	467	87.1	98.3	98.3
501 bis 1000	5	.9	1.1	99.4
1001 bis 3000	3	.6	.6	100.0
Gesamt	475	88.6	100.0	
Fehlend				
-9 keine Antwort	61	11.4		
Gesamt	536	100.0		

**F56G Verkehr und Kommunikation (Auto, öff. Verkehr, Telefon etc.) (aus Darstellungsgründen kategorisiert)**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozen-te	Kumulierte Prozen-te
Gültig				
0 bis 500	380	70.9	80.0	80.0
501 bis 1000	83	15.5	17.5	97.5
1001 bis 3000	12	2.2	2.5	100.0
Gesamt	475	88.6	100.0	
Fehlend				
-9 keine Antwort	61	11.4		
Gesamt	536	100.0		

**F56H Freizeit (Kultur, Sport, Ausgang, Ferien etc.)** (aus Darstellungsgründen kategorisiert)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozenze	Kumulierte Prozenze
Gültig	0 bis 500	427	79.7	89.9	89.9
	501 bis 1000	39	7.3	8.2	98.1
	1001 bis 3000	9	1.7	1.9	100.0
	Gesamt	475	88.6	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	61	11.4		
Gesamt		536	100.0		

**F56I Sonstiges** (aus Darstellungsgründen kategorisiert)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozenze	Kumulierte Prozenze
Gültig	0 bis 500	400	74.6	84.2	84.2
	501 bis 1000	56	10.4	11.8	96.0
	1001 bis 3000	19	3.5	4.0	100.0
	Gesamt	475	88.6	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	61	11.4		
Gesamt		536	100.0		

**F57 Bemerkungen zur Datenerfassung**

(alphanumerisch, auf eine Häufigkeitsauszählung wird hier verzichtet)

**KANTON Wohnkanton** (gemäss Gemeindeverzeichnis BFS)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozenze	Kumulierte Prozenze
Gültig	AG	49	9.1	9.1	9.1
	AI	1	.2	.2	9.3
	AR	7	1.3	1.3	10.6
	BE	117	21.8	21.8	32.5
	BL	24	4.5	4.5	36.9
	BS	15	2.8	2.8	39.7
	FR	7	1.3	1.3	41.0
	GL	1	.2	.2	41.2
	GR	25	4.7	4.7	45.9
	LU	29	5.4	5.4	51.3
	NW	3	.6	.6	51.9
	OW	3	.6	.6	52.4
	SG	40	7.5	7.5	59.9
	SH	6	1.1	1.1	61.0
	SO	14	2.6	2.6	63.6
	SZ	13	2.4	2.4	66.0
	TG	22	4.1	4.1	70.1
	UR	1	.2	.2	70.3
	VS	1	.2	.2	70.5
	ZG	13	2.4	2.4	72.9
	ZH	145	27.1	27.1	100.0
	Gesamt	536	100.0	100.0	

**OG Gerundete Anzahl Einwohner in der Wohngemeinde** (gemäss Gemeindeverzeichnis BFS, Volkszählung 1990) (aus Darstellungsgründen kategorisiert)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozenze	Kumulierte Prozenze
Gültig	1 bis 500	19	3.5	3.5	3.5
	501 bis 1000	33	6.2	6.2	9.7
	1001 bis 3000	90	16.8	16.8	26.5
	3001 bis 5000	58	10.8	10.8	37.3
	5001 bis 10000	99	18.5	18.5	55.8
	10001 bis 20000	94	17.5	17.5	73.3
	20001 und mehr	143	26.7	26.7	100.0
	Gesamt	536	100.0	100.0	

## EINTRÄGE Anzahl Einträge des Haushalts im Telefonregister (TwixTel 11/2000)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	1	405	75.6	75.6	75.6
	2	104	19.4	19.4	95.0
	3	16	3.0	3.0	97.9
	4	5	.9	.9	98.9
	5	4	.7	.7	99.6
	6	2	.4	.4	100.0
	Gesamt	536	100.0	100.0	

## WT Personengewicht

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	.21	5	.9	.9	.9
	.25	1	.2	.2	1.1
	.31	15	2.8	2.8	3.9
	.37	2	.4	.4	4.3
	.41	10	1.9	1.9	6.2
	.46	1	.2	.2	6.3
	.49	1	.2	.2	6.5
	.62	229	42.7	42.7	49.3
	.93	12	2.2	2.2	51.5
	1.23	205	38.2	38.2	89.7
	1.85	31	5.8	5.8	95.5
	2.47	20	3.7	3.7	99.3
	3.08	4	.7	.7	100.0
		Gesamt	536	100.0	100.0

## ALTER Alter der befragten Person in Jahren

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	20 oder jünger	10	1.9	1.9	1.9
	21 bis 40	172	32.1	32.5	34.4
	41 bis 60	222	41.4	42.0	76.4
	61 bis 80	114	21.3	21.6	97.9
	81 oder älter	11	2.1	2.1	100.0
	Gesamt	529	98.7	100.0	
Fehlend	-9 keine Antwort	7	1.3		
Gesamt		536	100.0		

## 2.2 Berufs- und Prestigeskalen

Berufsangaben (offene Fragen) wurden mit Hilfe des Verzeichnisses der persönlichen Berufe des Bundesamtes für Statistik codiert (vgl. Bundesamt für Statistik 1996). Das Verzeichnis basiert auf der Volkszählung 1990 und wird kontinuierlich mit neuen Berufen angereichert (die verwendete Version der Datenbank stammt von 1998 und umfasst gut 13 000 Berufseinträge). Aus Gründen der Wahrung der Anonymität finden sich in den vorliegenden Daten nicht die detaillierten Berufscodes (Stammcodes) sondern lediglich die Codes gemäss der europäischen Variante der International Standard Classification of Occupations ISCO-88(COM)<sup>9</sup> und der Berufsnomenklatur 1990 des Bundesamtes für Statistik.<sup>10</sup>

Den ISCO-Einträgen wurden zudem Prestigewerte gemäss dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) von Harry Ganzeboom und der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS) von Donald Treiman zugewiesen.<sup>11</sup>

Nachfolgend sind die beiden Berufsklassifikationen und der Schlüssel zur Bestimmung der Prestigewerte dokumentiert.

### 2.2.1 ISCO-88(COM) und Prestigewerte (ISEI und SIOPS)

Europäische Version der International Standard Classification of Occupations ISCO-88(COM)<sup>12</sup> mit Prestigewerten gemäss International Socio-Economic Index of Occupational Status ISEI und Standard International Occupational Prestige Scale SIOPS (Aufbau: ISCO-Code, ISEI-Wert, SIOPS-Wert, ISCO-Bezeichnung):<sup>13</sup>

1000 55 51	Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft	1140 58 63	Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen
1100 70 67	Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete	1141 58 63	Leitende Bedienstete politischer Parteien
1110 77 64	Angehörige gesetzgebender Körperschaften	1142 58 63	Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden
1120 77 71	Leitende Verwaltungsbedienstete <sup>b</sup>	1143 58 63	Leitende Bedienstete humanitärer und anderer Interessenorganisationen
1130 66 63	Traditionelle Ortsvorsteher <sup>b</sup>		

<sup>9</sup>Vgl. International Labour Organization (1990) und <http://www.warwick.ac.uk/ier/isco/devt.html>.

<sup>10</sup>In der Berufedatenbank des BFS befinden sich neben den Stammcodes der Berufsbezeichnungen auch die entsprechenden ISCO-Codes; die Zuweisung zur Berufsnomenklatur 1990 ergibt sich aus den ersten fünf Stellen der Stammcodes.

<sup>11</sup>Vgl. Ganzeboom und Treiman (1996) und <http://www.fss.uu.nl/soc/hg/pisa/index.htm>.

<sup>12</sup>Nicht alle der aufgeführten ISCO-Codes haben im Verzeichnis der persönlichen Berufe eine Entsprechung. Der Vollständigkeit halber wird hier trotzdem die ganze ISCO-88(COM) aufgeführt. Ungenauigkeiten ergeben sich insbesondere in der ISCO-Hauptgruppe 1. Um eine genaue Klassifizierung innerhalb der Gruppe vorzunehmen, werden u.A. Angaben zu Betriebsgrösse und Branche benötigt, die in dieser Befragung nicht erhoben wurden. Dem Gros der Fälle in Hauptgruppe 1 wurde deshalb der ISCO-Code 1000 zugewiesen.

<sup>13</sup>Anmerkungen: <sup>a</sup> Prestigewerte gemäss übergeordneter ISCO-Gruppe, <sup>b</sup> ISCO-Code in der ISCO-88(COM) nicht vorgesehen, aber im Verzeichnis der persönlichen Berufe des BFS verwendet.

1200 68 60 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in grossen Unternehmen  
1210 70 70 Direktoren und Hauptgeschäftsführer  
1220 67 63 Produktions- und Operationsleiter  
1221 67 60 Produktions- und Operationsleiter in der Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei  
1222 67 60 Produktions- und Operationsleiter im verarbeitenden Gewerbe  
1223 67 60 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe  
1224 59 60 Produktions- und Operationsleiter im Gross- und Einzelhandel  
1225 59 60 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels  
1226 59 60 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und Nachrichtenübermittlung  
1227 87 60 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen  
1228 59 60 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen  
1229 67 60 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt  
1230 61 60 Sonstige Fachbereichsleiter  
1231 69 60 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter  
1232 69 60 Personalleiter und Sozialdirektoren  
1233 56 60 Verkaufs- und Absatzleiter  
1234 69 60 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit  
1235 69 60 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft  
1236 69 60 Leiter der EDV  
1237 69 60 Forschungs- und Entwicklungsleiter  
1239 69 60 Sonstige Fachbereichsleiter, anderweitig nicht genannt  
1300 51 50 Leiter kleiner Unternehmen  
1310 51 50 Leiter kleiner Unternehmen  
1311 43 47 Leiter kleiner Unternehmen in der Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei  
1312 56 52 Leiter kleiner Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe  
1313 51 52 Leiter kleiner Unternehmen im Baugewerbe  
1314 49 46 Leiter kleiner Unternehmen im Gross- und Einzelhandel  
1315 44 38 Leiter kleiner Unternehmen von Restaurants und Hotels  
1316 51 52 Leiter kleiner Unternehmen im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung  
1317 51 52 Leiter von kleinen gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1318 51 52 Leiter von kleinen Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen  
1319 51 52 Leiter kleiner Unternehmen, anderweitig nicht genannt  
**2000 70 62 Wissenschaftler**  
2100 69 63 Physiker, Mathematiker und Ingenieurwissenschaftler  
2110 74 69 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler  
2111 74 75 Physiker und Astronomen  
2112 74 72 Meteorologen  
2113 74 69 Chemiker  
2114 74 67 Geologen und Geophysiker  
2120 71 56 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler  
2121 71 69 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler  
2122 71 55 Statistiker  
2130 71 51 Informatiker  
2131 71 51 Systemplaner, Systemanalytiker und Systemprogrammierer  
2139 71 51 Informatiker, anderweitig nicht genannt  
2140 73 63 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler  
2141 69 72 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner  
2142 69 70 Bauingenieure  
2143 68 65 Elektroingenieure  
2144 68 65 Elektronik- und Fernmeldeingenieure  
2145 67 66 Maschinenbauingenieure  
2146 71 66 Chemieingenieure  
2147 67 61 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler  
2148 56 58 Kartographen und Vermessungsingenieure  
2149 69 56 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt  
2200 80 70 Biowissenschaftler und Mediziner  
2210 78 62 Biowissenschaftler  
2211 77 69 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler  
2212 77 68 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)  
2213 79 56 Agrar- und verwandte Wissenschaftler  
2220 85 73 Mediziner (ohne Krankenpflege)  
2221 88 78 Ärzte  
2222 85 70 Zahnärzte  
2223 83 61 Tierärzte  
2224 74 64 Apotheker  
2229 85 73 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt  
2230 43 54 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte

2300 69 61 Wissenschaftliche Lehrkräfte  
2310 77 78 Universitäts- und Hochschullehrer  
2320 69 60 Lehrer des Sekundarbereiches  
2331 70 60 Lehrer des Sekundarbereiches  
2330 66 57 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches  
2331 66 57 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches  
2332 43 49 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches  
2340 66 62 Wissenschaftliche Sonderschullehrer  
2350 66 62 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte  
2351 70 68 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater  
2352 70 68 Schulinspektoren  
2359 65 62 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt  
2400 68 60 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe  
2410 69 57 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte  
2411 69 62 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater  
2412 69 56 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalytiker  
2419 69 57 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt  
2420 85 73 Juristen  
2421 85 73 Anwälte  
2422 90 76 Richter  
2429 82 71 Juristen, anderweitig nicht genannt  
2430 65 54 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler  
2431 65 54 Archiv- und Museumswissenschaftler  
2432 65 54 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler  
2440 65 58 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe  
2441 78 60 Wirtschaftswissenschaftler  
2442 71 67 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler  
2443 71 67 Philosophen, Historiker und Politologen  
2444 65 62 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher  
2445 71 67 Psychologen  
2446 51 52 Sozialarbeiter  
2450 61 57 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler  
2451 65 58 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller  
2452 54 57 Bildhauer, Maler und verwandte Künstler  
2453 64 45 Komponisten, Musiker und Sänger  
2454 64 40 Choreographen und Tänzer  
2455 64 57 Film-, Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure  
2460 53 60 Geistliche, Seelsorger  
2470 Wissenschaftliche Verwaltungsfachkräfte des öffentlichen Dienstes

**3000 54 48 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe**  
3100 50 48 Technische Fachkräfte  
3110 49 47 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte  
3111 45 46 Chemo- und Physikotechniker  
3112 45 39 Bautechniker  
3113 46 46 Elektrotechniker  
3114 46 46 Elektronik- und Fernmeldetechniker  
3115 54 46 Maschinenbautechniker  
3116 54 46 Chemiebetriebs- und Verfahrenstechniker  
3117 54 53 Bergbau-, Hüttenstechniker  
3118 51 55 Technische Zeichner  
3119 53 46 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt  
3120 52 53 Datenverarbeitungsfachkräfte  
3121 52 53 Datenverarbeitungsassistenten  
3122 52 53 EDV-Operateure  
3123 52 53 Roboterkontrolleure und -programmierer  
3130 52 46 Bediener optischer und elektronischer Anlagen  
3131 48 46 Fotografen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen  
3132 57 49 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener  
3133 57 58 Bediener medizinischer Geräte  
3139 52 44 Bediener optischer und elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt  
3140 57 57 Schiffs-, Flugzeugführer und verwandte Berufe  
3141 52 60 Schiffsmaschinenisten  
3142 52 55 Schiffsführer und Lotsen  
3143 69 60 Flugzeugführer und verwandte Berufe  
3144 69 50 Flugverkehrsloten  
3145 50 46 Flugsicherungstechniker  
3150 50 54 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure  
3151 50 54 Bau-, Brandschutz-, Brandspektoren  
3152 50 54 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure  
3200 48 51 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte  
3210 50 52 Biotechniker und verwandte Berufe  
3211 50 52 Biotechniker  
3212 50 47 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker  
3213 50 55 Land- und forstwirtschaftliche Berater  
3220 55 51 Medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)  
3221 51 53 Medizinische Assistenten  
3222 51 48 Hygiene-, Gesundheitsaufsichts- und Umweltschutzbeamte  
3223 51 52 Diätassistenten und Ernährungsberater  
3224 60 60 Augenoptiker  
3225 51 44 Zahnmedizinische Assistenten  
3226 60 51 Physiotherapeuten und verwandte Berufe

3227 51 48 Veterinärmedizinische Assistenten  
3228 51 44 Pharmazeutische Assistenten  
3229 51 45 Medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt  
3230 38 44 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte  
3231 38 44 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger  
3232 38 44 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer  
3300 38 50 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte  
3310 38 50 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches  
3320 38 50 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches  
3330 38 50 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte  
3340 38 50 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte  
3400 55 48 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)  
3410 55 47 Finanz- und Verkaufsfachkräfte  
3411 61 50 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler  
3412 54 44 Versicherungsvertreter  
3413 59 49 Immobilienmakler  
3414 56 43 Reiseberater und -veranstalter  
3415 56 46 Technische und kaufmännische Handelsvertreter  
3416 50 49 Einkäufer  
3417 56 46 Schätzer und Versteigerer  
3419 55 46 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt  
3420 55 42 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler  
3421 55 55 Handelsmakler  
3422 55 50 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen  
3423 55 49 Arbeits- und Personalvermittler  
3429 55 42 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt  
3430 54 49 Verwaltungsfachkräfte  
3431 54 53 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte  
3432 59 49 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten  
3433 51 49 Buchhalter  
3434 61 51 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte  
3440 56 52 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung  
3441 56 44 Zoll- und Grenzschutzinspektoren  
3442 57 52 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete  
3443 56 55 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete

3444 46 54 Staatliche Bedienstete bei Pass-, Lizenz- und Genehmigungsstellen  
3449 56 55 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt  
3450 56 45 Polizeikommissare und Detektive  
3460 43 49 Sozialpflegerische Berufe  
3470 52 45 Künstlerische, Unterhaltungs- und Sportberufe  
3471 53 49 Dekorateur und gewerbliche Designer  
3472 64 50 Rundfunk-, Fernsehprecher und verwandte Berufe  
3473 50 32 Strassen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer  
3474 50 33 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte  
3475 54 49 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte  
3480 38 50 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer  
**4000 45 37 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte**  
4100 45 37 Büroangestellte ohne Kundenkontakt  
4110 51 45 Sekretärinnen, Maschinenschreiberkräfte und verwandte Berufe  
4111 51 42 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber  
4112 50 42 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen  
4113 50 45 Datenerfasser  
4114 51 45 Rechenmaschinenbediener  
4115 53 53 Sekretärinnen  
4120 51 44 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen  
4121 51 45 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte  
4122 51 36 Statistik- und Finanzangestellte  
4130 36 32 Materialverwaltungs- und Transportangestellte  
4131 32 30 Lagerverwalter  
4132 43 44 Material-, Fertigungsplaner  
4133 45 37 Speditionsangestellte  
4140 39 37 Bibliotheks-, Post- und verwandte Angestellte  
4141 39 36 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registratrangestellte  
4142 39 33 Postverteiler und -sortierer  
4143 39 41 Kodierer, Korrekturleser und verwandte Kräfte  
4144 39 37 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte  
4190 39 37 Sonstige Büroangestellte  
4200 49 39 Büroangestellte mit Kundenkontakt  
4210 48 37 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte  
4211 53 34 Kassierer und Kartenverkäufer  
4212 46 42 Bank-, Post und andere Schalterbedienstete  
4213 40 34 Buchmacher und Croupiers

4214 40 15 Pfandleiher und Geldverleiher  
4215 40 27 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte  
4220 52 38 Kundeninformationsangestellte  
4221 52 38 Reisebüroangestellte  
4222 52 38 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal  
4223 52 38 Telefonisten  
**5000 40 32 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten**  
5100 38 32 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete  
5110 34 32 Reisebegleiter und verwandte Berufe  
5111 34 50 Reisebegleiter und Stewards  
5112 34 32 Schaffner  
5113 34 29 Reiseführer  
5120 32 26 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftlichen Bereich und im Gaststättengewerbe  
5121 30 37 Hauswirtschaftliche und verwandte Berufe  
5122 30 31 Köche  
5123 34 21 Kellner und Barkeeper  
5130 25 27 Pflege- und verwandte Berufe  
5131 25 23 Kinderbetreuer  
5132 25 42 Pflegekräfte in Institutionen  
5133 25 17 Haus- und Familienpfleger  
5139 25 29 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt  
5140 30 29 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe  
5141 29 32 Friseure, Kosmetiker und verwandte Berufe  
5142 19 17 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener  
5143 54 34 Leichenbestatter und Einbalsamierer  
5149 19 29 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt  
5160 47 37 Sicherheitsbedienstete  
5161 42 35 Feuerwehrleute  
5162 50 40 Polizisten  
5163 40 39 Gefängnisaufseher  
5169 40 30 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt  
5200 43 31 Modelle, Verkäufer und Vorführer  
5210 43 28 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle  
5220 43 32 Ladenverkäufer, Verkaufs-, Marktstandverkäufer und Vorführer  
**6000 23 37 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei**  
6100 23 38 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei  
6110 23 40 Gärtner und Ackerbauern  
6111 23 40 Feldfrucht- und Gemüseanbauer  
6112 23 40 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter  
6120 23 40 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe

6121 23 40 Milchviehalter und Nutztierzüchter  
6122 23 40 Geflügelzüchter  
6129 23 40 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt  
6130 23 38 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter  
6140 22 24 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe  
6141 22 24 Waldarbeiter und Holzfäller  
6142 22 16 Kohler und verwandte Berufe  
6150 28 28 Fischer, Jäger und Fallensteller  
6151 28 23 Züchter von Wasserlebewesen  
6152 28 23 Binnen- und Küstenfischer  
6153 28 28 Hochseefischer  
6154 28 6 Jäger und Fallensteller  
**7000 34 38 Handwerks- und verwandte Berufe**  
7100 31 34 Mineralgewinnungs- und Bauberufe  
7110 30 34 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer  
7111 30 34 Bergleute und Steinbrecher  
7112 30 36 Sprengmeister  
7113 27 34 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer  
7120 30 34 Baukonstruktions- und verwandte Berufe  
7121 29 36 Bauhandwerker  
7122 29 34 Maurer, Bausteinmetzen  
7123 26 34 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher und verwandte Berufe  
7124 29 37 Zimmerer, Bautischler  
7129 30 28 Baukonstruktions- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt  
7130 34 37 Ausbau- und verwandte Berufe  
7131 19 31 Dachdecker  
7132 30 31 Fussboden- und Fliesenleger  
7133 31 31 Stukkateure  
7134 34 28 Isolierer  
7135 26 26 Glaser  
7136 33 34 Klempner, Rohrinstallateure  
7137 37 44 Bau- und verwandte Elektriker  
7139 34 37 Ausbau- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt<sup>a</sup>  
7140 29 31 Maler, Gebäudereiniger und verwandte Berufe  
7141 29 31 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe  
7143 29 20 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger  
7200 34 40 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe  
7210 31 38 Former (für Metallguss), Schweisser, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe  
7211 29 38 Former und Kernmacher (für Metallguss)  
7212 30 39 Schweisser und Brennschneider  
7213 33 34 Blechkaltverformer  
7214 30 44 Baumetallverformer und Metallbaumonteur  
7215 30 32 Verspannungsmonteur und Seilspleisser

7216 30 26 Taucher  
7220 35 37 Grobschmiede, Werkzeugmacher und verwandte Berufe  
7221 33 35 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser  
7222 40 40 Werkzeugmacher und verwandte Berufe  
7223 34 38 Werkzeugmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener  
7224 24 27 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer  
7230 34 43 Maschinenmechaniker und -schlosser  
7231 34 43 Kraftfahrzeugmechaniker und -schlosser  
7232 42 50 Flugmotorenmechaniker und -schlosser  
7233 33 42 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser  
7240 40 38 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure  
7241 40 38 Elektromechaniker, -monteure und Service-Fachkräfte  
7242 39 48 Elektronikmechaniker, -monteure und Service-Fachkräfte  
7244 40 35 Telefon- und Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal  
7245 38 36 Elektrokabel-, Elektroleitungs- und -wartungspersonal  
7300 34 39 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe  
7310 38 45 Präzisionsarbeiter für Metall und verwandte Werkstoffe  
7311 38 47 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer  
7312 38 33 Musikinstrumentenmacher und -stimmer  
7313 38 43 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter  
7320 28 28 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe  
7321 27 25 Töpfer und verwandte Berufe  
7322 29 37 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer  
7323 29 31 Glasgraveure und -ätzer  
7324 29 31 Glas-, Keramik- und verwandte Dekormaler  
7330 29 31 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien  
7331 29 31 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien  
7332 29 31 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien  
7340 40 42 Druckhandwerker und verwandte Berufe  
7341 40 42 Schriftsetzer und verwandte Berufe  
7342 40 41 Stereotypeure und Galvanoplastiker  
7343 42 41 Klischeehersteller und -ätzer  
7344 40 42 Fotolaboranten  
7345 37 32 Buchbinder und verwandte Berufe

7346 38 52 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker  
7400 33 33 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe  
7410 30 28 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe  
7411 30 24 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe  
7412 31 33 Bäcker, Konditoren und Süßwarenhersteller  
7413 30 34 Molkereierwarenhersteller  
7414 30 35 Obst-, Gemüse- und verwandte Konservierer  
7415 30 34 Nahrungsmittel- und Getränkekosten- und -klassierer  
7416 30 34 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller  
7420 33 29 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe  
7421 33 29 Holztrockner und -konservierer  
7422 33 40 Möbeltischler und verwandte Berufe  
7423 33 36 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener  
7424 33 21 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe  
7430 36 34 Textil-, Bekleidungs- und verwandte Berufe  
7431 29 29 Spinnvorbereiter  
7432 29 32 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe  
7433 45 40 Herren-, Damenschneider und Hutmacher  
7434 36 35 Kürschner und verwandte Berufe  
7435 36 40 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)  
7436 33 26 Näher, Sticker und verwandte Berufe  
7437 28 31 Polsterer und verwandte Berufe  
7440 31 27 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher  
7441 31 22 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter  
7442 31 27 Schuhmacher und verwandte Berufe  
**8000 31 34 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer**  
8100 30 36 Bediener stationärer und verwandter Anlagen  
8110 35 31 Bediener von bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen  
8111 35 34 Bediener von bergbaulichen Maschinen und Anlagen  
8112 35 32 Bediener von Erz- und Gesteinsaufbereitungsanlagen  
8113 35 31 Tiefbohrer und verwandte Berufe  
8120 30 40 Verfahrensanlagenbediener in der Metallherzeugung und Metallumformung  
8121 31 45 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)  
8122 30 36 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker  
8123 28 38 Metallhärter, Metallvergüter  
8124 30 28 Metallzieher, Presszieher

8130 22 31 Bediener von Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener  
8131 22 31 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe  
8139 22 31 Bediener von Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt  
8140 27 28 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung  
8141 27 29 Bediener von Holzaufbereitungsanlagen  
8142 27 28 Bediener von Anlagen zur Papierherstellung  
8143 27 28 Bediener von Papierherstellungsanlagen  
8150 35 42 Bediener chemischer Verfahrensanlagen  
8151 35 43 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen  
8152 35 43 Bediener von Warmbehandlungsanlagen  
8153 35 43 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen  
8154 35 43 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl und Erdgas)  
8155 35 37 Bediener von Erdöl- und Erdgasraffineranlagen  
8159 35 43 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt  
8160 32 38 Bediener von Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen  
8161 33 42 Bediener von Energieerzeugungsanlagen  
8162 27 35 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln  
8163 33 34 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- und verwandten Anlagen  
8170 26 30 Bediener von Industrierobotern  
8200 32 34 Maschinenbediener und Montierer  
8210 36 37 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse  
8211 36 38 Werkzeugmaschinenbediener  
8212 30 30 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien  
8220 30 43 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse  
8221 30 43 Bediener von Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln  
8222 30 43 Bediener von Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen  
8223 30 28 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen  
8224 30 43 Bediener von Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse  
8229 30 43 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt

8230 30 30 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse  
8231 30 30 Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen  
8232 30 30 Bediener von Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen  
8240 29 31 Bediener von Holzbearbeitungsmaschinen  
8250 38 41 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papierherzeugnisse  
8251 38 41 Druckmaschinenbediener  
8252 38 32 Buchbindemaschinenbediener  
8253 38 28 Bediener von Maschinen zur Herstellung von Papierherzeugnissen  
8260 30 28 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Lederherzeugnisse  
8261 29 29 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen  
8262 29 29 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen  
8263 32 25 Nähmaschinenbediener  
8264 24 25 Bediener von Bleich-, Färb- und Reinigungsmaschinen  
8265 32 26 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen  
8266 32 28 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren  
8269 32 26 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Lederherzeugnisse, anderweitig nicht genannt  
8270 29 33 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln  
8271 29 31 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsanlagen  
8272 29 34 Bediener von Milchverarbeitungsanlagen  
8273 29 33 Bediener von Getreide- und Gewürzmühlmaschinen  
8274 29 33 Bediener von Maschinen zur Herstellung von Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen  
8275 29 35 Bediener von Obst-, Gemüse- und Nussverarbeitungsanlagen  
8276 29 45 Bediener von Zuckerherstellungsmaschinen  
8277 29 34 Bediener von Tee-, Kaffee- und Kakaoherstellungsmaschinen  
8278 29 34 Brauer, Bediener von Wein- und sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen  
8279 29 39 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen  
8280 31 33 Montierer  
8281 30 30 Montierer (von mechanischen Bauteilen)  
8282 34 48 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)  
8283 34 48 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)  
8284 30 30 Montierer von Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen

8285	30	31	Montierer von Holzwaren und verwandten Erzeugnissen	9131	16	22	Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
8286	30	28	Montierer von Papp-, Textil- und verwandten Erzeugnissen	9132	16	21	Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels und sonstigen Einrichtungen
8287	31	33	Montierer von Erzeugnissen aus unterschiedlichen Materialien <sup>a</sup>	9133	16	22	Handwäscher und Handbügler
8290	26	33	Sonstige Maschinenbediener, anderweitig nicht genannt	9140	23	23	Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
8300	32	33	Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen	9141	23	25	Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
8310	36	36	Lokomotivführer und verwandte Berufe	9142	23	19	Fahrzeugreiniger, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
8311	41	43	Lokomotivführer	9150	27	20	Boten, Träger, Pfortner und verwandte Berufe
8312	32	29	Eisenbahnbremsler, Stellwerksbediener und Rangierer	9151	25	22	Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
8320	34	32	Kraftfahrzeugführer	9152	27	20	Pfortner, Wachpersonal und verwandte Berufe
8321	30	31	Motorradfahrer	9153	27	21	Automatenkassierer, Zählerableser und verwandte Berufe
8322	30	31	Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer	9160	23	13	Müllsammler und verwandte Berufe
8323	30	32	Busfahrer und Strassenbahnfahrer	9161	23	13	Müllsammler
8324	34	33	Fahrer schwerer Lastkraftwagen	9162	23	13	Strassenkehrer und verwandte Berufe
8330	26	32	Führer von Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen	9200	16	23	Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
8331	26	31	Führer von motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	9210	16	23	Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
8332	26	32	Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen	9211	16	23	Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
8333	28	33	Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen	9212	16	18	Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
8334	28	28	Hubkarrenführer	9213	16	23	Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei
8340	32	29	Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe	9300	23	18	Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
9000	20	21	<b>Hilfsarbeitskräfte</b>	9310	21	16	Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
9100	25	23	Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte	9311	21	18	Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
9110	29	25	Strassenhändler und verwandte Berufe	9312	21	15	Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Strassen, Dämme und ähnliche Bauwerke)
9111	29	24	Strassenhändler	9313	21	15	Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
9113	29	26	Hausierer und Telefonverkäufer	9320	20	19	Hilfsarbeiter in der Fertigung
9120	28	12	Schuhputzer und sonstige auf der Strasse ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten	9330	29	20	Transport- und Frachtarbeiter
9130	16	21	Haushaltshilfen und verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher	9332	22	22	Fahrer von tier-gezogenen Fahrzeugen und Maschinen <sup>b</sup>
				0000			<b>Soldaten</b>
				0110			Soldaten

## 2.2.2 Berufsnomenklatur 1990

Verzeichnis der persönlichen Berufe 1990 des Bundesamtes für Statistik nach Berufsabteilungen, Berufsklassen, Berufsgruppen und Berufsarten.<sup>14</sup>

1.	<b>Berufe des Pflanzenbaus und der Tierzucht</b>	211.06	Müller/-innen
11.	Berufe der Land-, Forstwirtschaft und Tierzucht	211.07	Übrige Berufe der Lebensmittelverarbeitung
111.	Berufe der Landwirtschaft		
111.01	Landwirte/-innen, Bauern/Bäuerinnen	212.	Berufe der Getränkeherstellung und -verarbeitung
111.02	Landwirtschaftliche Gehilfen/Gehilfinnen	212.01	Brauer/-innen, Mälzer/-innen
111.03	Sonstige landwirtschaftliche Berufe, wna	212.02	Weinküfer/-innen, Getränketechnologen/-technologinnen
		212.03	Übrige Berufe der Getränkeherstellung
112.	Landwirtschaftliche Spezialberufe	213.	Berufe der Tabakwarenherstellung und -verarbeitung
112.01	Obstbauern/-bäuerinnen	213.01	Tabakwarenhersteller/-innen und -verarbeiter/-innen
112.02	Rebbauern/-bäuerinnen		
112.03	Gemüsebauern/-bäuerinnen	214.	Degustierer/-innen und verwandte Berufe
113.	Tierzüchter/-innen und verwandte Berufe	214.01	Lebens- und Genussmitteltester/-innen und Degustierer/-innen
113.01	Grossvieh- und Grosstierzüchter/-innen und -pfleger/-innen		
113.02	Kleinvieh- und Kleintierzüchter/-innen und -pfleger/-innen	22.	Berufe der Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung
113.03	Geflügelzüchter/-innen und -pfleger/-innen	221.	Berufe der Textilherstellung
113.04	Fischzüchter/-innen und -pfleger/-innen	221.01	Garnhersteller/-innen
113.05	Übrige Berufe der Tierbetreuung	221.02	Stoffhersteller/-innen
		221.03	Textilveredler/-innen, Färber/-innen
114.	Gärtner/-innen und verwandte Berufe	221.04	Übrige Berufe der Textilherstellung
114.01	Gärtner/-innen und verwandte Berufe	222.	Berufe der Textilverarbeitung
114.02	Floristen/Floristinnen	222.01	Schneider/-innen
		222.02	Näher/-innen
115.	Berufe der Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	222.03	Sticker/-innen
115.01	Förster/-innen	222.04	Übrige Berufe der Textilverarbeitung
115.02	Forstwarte/Forstwartinnen und Waldarbeiter/-innen	223.	Berufe der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung
115.03	Jagdberufe und Wildhüter/-innen	223.01	Gerber/-innen, Lederhersteller/-innen
115.04	Berufe der Fischerei	223.02	Schuhmacher/-innen, andere Schuhhersteller/-innen
		223.03	Sattler/-innen
2.	<b>Berufe der Industrie und des Gewerbes</b>	223.04	Sonstige Lederhersteller/-innen und -verarbeiter/-innen uvB
21.	Berufe der Lebens- und Genussmittelherstellung und -verarbeitung	223.05	Fellverarbeiter/-innen, Kürschner/-innen
211.	Berufe der Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	23.	Berufe des Baugewerbes
211.01	Konservierer/-innen von Lebensmitteln	231.	Berufe des Bauhauptgewerbes
211.02	Metzger/-innen und andere Fleischverarbeiter/-innen	231.01	Maurer/-innen
211.03	Bäcker/-innen, Konditoren/Konditorinnen, Confiseur/Confiseurinnen		
211.04	Berufe der industriellen Lebens- und Genussmittelproduktion		
211.05	Käser/-innen und Molkeristen/Molkeristinnen		

<sup>14</sup>Abkürzungen: 'wna' wenn nicht anderswo, 'onA' ohne nähere Angaben, 'uvB' und verwandte Berufe.

231.02 Betonbauer/-innen, Zementer/-innen (Bau)  
 231.03 Zimmerleute  
 231.04 Strassenbauer/-innen  
 231.05 Pflasterer/Pflasterinnen  
 231.06 Sprengmeister/-innen, Tunnelbauer/-innen, Mineure/Mineurinnen  
 231.07 Sonstige Berufe des Bauhauptgewerbes

232. Berufe des Ausbaugewerbes  
 232.01 Boden- und Plattenleger/-innen  
 232.02 Dachdecker/-innen  
 232.03 Verputzer/-innen, Stukkateure/-innen  
 232.04 Maler/-innen, Tapezierer/-innen  
 232.05 Heizungs- und Lüftungsinstallateure/-installateurinnen  
 232.06 Spengler/-innen (Bau)  
 232.07 Isolierer/-innen  
 232.08 Cheminée- und Kachelofenbauer/-innen, Hafner/-innen  
 232.09 Glaser/-innen  
 232.10 Elektromonteur/-monteurinnen und -installateure/-installateurinnen  
 232.11 Sanitärinstallateure/-installateurinnen  
 232.12 Sonstige Berufe des Ausbaugewerbes

24. Berufe des Bergbaus, der Stein- und Glasherstellung sowie -verarbeitung  
 241. Berufe der Förderung von Bodenschätzen  
 241.01 Bergleute  
 241.02 Steinbrecher/-innen, Steinspalter/-innen  
 241.03 Übrige Berufe der Mineralgewinnung

242. Berufe der Steinbearbeitung  
 242.01 Steinhauer/-innen, Steinmetzen/-metzinnen  
 242.02 Sonstige Steinbearbeiter/-innen sowie -schleifer/-innen

243. Berufe der Baustoff- und Bausteinherstellung  
 243.01 Ziegeleiarbeiter/-innen  
 243.02 Kunststein- und Zementhersteller/-innen

244. Berufe der Keramik- und Glasverarbeitung  
 244.01 Glasbläser/-innen, Apparateglasbläser/-innen  
 244.02 Instrumentenoptiker/-innen  
 244.03 Glasschleifer/-innen, -polierer/-innen sowie übrige -verarbeiter/-innen  
 244.04 Berufe der Keramikherstellung und -behandlung

25. Berufe der Metallverarbeitung, des Maschinen- und Fahrzeugbaus sowie der Elektrotechnik  
 251. Berufe der Metallerzeugung  
 251.01 Schmelzer/-innen

251.02 Giessler/-innen  
 251.03 Kernmacher/-innen, Gussformer/-innen  
 251.04 Sonstige Berufe der Metallerzeugung

252. Berufe der Metallbearbeitung, -verformung, -veredelung sowie -härtung  
 252.01 Berufe der spanlosen Metallverformung  
 252.02 Berufe der metallischen Oberflächenveredelung  
 252.03 Metallschleifer/-innen sowie -polierer/-innen  
 252.04 Werkzeugmaschinen/-innen  
 252.05 Fräser/-innen und Hobler/-innen  
 252.06 Metallbohrer/-innen  
 252.07 Dreher/-innen  
 252.08 Decolleteure/Decolleteurinnen und Schraubenmacher/-innen  
 252.09 Sonstige Metallarbeiter/-innen und -verformer/-innen

253. Berufe des Metallbaus sowie der Metallverbindung  
 253.01 Schweißer/-innen  
 253.02 Übrige Berufe der Metallverbindung  
 253.03 Anlagen- und Apparatebauer/-innen  
 253.04 Spengler/-innen (Industrie)  
 253.05 Schmiede/Schmiedinnen, wna  
 253.06 Metallbauschlosser/-innen  
 253.07 Konstruktionsschlosser/-innen  
 253.08 Schlosser/-innen, wna  
 253.09 Sonstige Metallverarbeiter/-innen

254. Berufe des Maschinenbaus sowie -unterhalts  
 254.01 Mechaniker/-innen  
 254.02 Feinmechaniker/-innen und Mikromechaniker/-innen  
 254.03 Maschinenschlosser/-innen und Maschinenmonteur/-monteurinnen uvB  
 254.04 Mechaniker/-innen für Einrichtung und Unterhalt und sonstige Mechaniker/-innen  
 254.05 Sonstige Monteur/Monteurinnen

255. Berufe der Elektrotechnik und Elektronik  
 255.01 Auto- und andere Fahrzeugelektriker/-innen  
 255.02 Elektromechaniker/-innen  
 255.03 Unterhaltungselektroniker/-innen  
 255.04 Netzelektriker/-innen, Kabelmonteur/-monteurinnen  
 255.05 Elektrowickler/-innen uvB  
 255.06 Andere Elektrikerberufe, wna  
 255.07 Elektronikerberufe  
 255.08 Fernmelde- und Elektronikapparatemonteur/-monteurinnen  
 255.09 Telefon- und Telegraphenhandwerker/-innen

256. Berufe der Uhrenindustrie  
 256.01 Uhrenmacher/-innen  
 256.02 Sonstige Berufe der Uhrenindustrie

257. Berufe des Fahrzeug- und Gerätebaus und -unterhalts  
 257.01 Berufe des Fahrzeugbaus (Land, Wasser, Luft)  
 257.02 Automechaniker/-innen  
 257.03 Motorrad- und Fahrradmechaniker/-innen  
 257.04 Landmaschinen-, Baumaschinen- und Kleinapparatemechaniker/-innen  
 257.05 Lackierer/-innen (Fahrzeug, Industrie)  
 257.06 Tankwarte/-wartinnen, Autoserviceleute, wna

26. Berufe der Holzverarbeitung sowie der Papierherstellung und -verarbeitung  
 261. Berufe der Holzverarbeitung  
 261.01 Säger/-innen, Holzzuschneider/-innen  
 261.02 Drechsler/-innen  
 261.03 Möbelschreiner/-innen  
 261.04 Bauschreiner/-innen  
 261.05 Sonstige Schreiner/-innen  
 261.06 Berufe der Kork-, Korb- und Flechtwarenherstellung  
 261.07 Übrige Berufe der Holzverarbeitung

262. Berufe der Holzoberflächenveredelung  
 262.01 Holzbeizer/-innen, -polierer/-innen  
 262.02 Übrige Berufe der Holzveredelung

263. Berufe der Papierherstellung sowie -verarbeitung  
 263.01 Papiertechnologen/-technologinnen uvB  
 263.02 Übrige Berufe der Verarbeitung von Papier

27. Berufe der graphischen Industrie  
 271. Berufe der Druckvorbereitung  
 271.01 Typographen/Typographinnen uvB  
 271.02 Lithographen/Lithographinnen  
 271.03 Reprofotografen/-fotografinnen  
 271.04 Layouter/-innen und übrige Berufe der Druckvorbereitung

272. Drucker/-innen und Vervielfältiger/-innen  
 272.01 Drucker/-innen  
 272.02 Vervielfältiger/-innen und Photokopierer/-innen

273. Buchbinder/-innen  
 273.01 Buchbinder/-innen  
 273.02 Sonstige Buchbinderei- und Ausrüstberufe

28. Berufe der Chemie- und Kunststoffverfahren  
 281. Berufe der Chemieverfahren

281.01 Laboranten/Laborantinnen, Laboristen/Laboristinnen, wna  
 281.02 Chemikanten/Chemikantinnen, Chemisten/Chemistinnen  
 281.03 Fotolaboranten/Fotolaborantinnen  
 281.04 Übrige Berufe der Chemieverfahren

282. Berufe der Kunststoffherstellung und -verarbeitung sowie der Gummibearbeitung  
 282.01 Kunststoffhersteller/-innen und -verarbeiter/-innen  
 282.02 Gummiverarbeiter/-innen

29. Technische Berufe  
 291. Ingenieurberufe  
 291.01 Architekten/Architektinnen  
 291.02 Informatikingenieure/-ingenieurinnen  
 291.03 Bauingenieure/-ingenieurinnen  
 291.04 Maschinen- und Verfahrensingenieure/-ingenieurinnen  
 291.05 Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnikingenieure/-ingenieurinnen  
 291.06 Elektroingenieure/-ingenieurinnen  
 291.07 Elektronik- und Mikrotechnikingenieure/-ingenieurinnen  
 291.08 Forstingenieure/-ingenieurinnen  
 291.09 Agronomen/Agronominnen  
 291.10 Kultur- und Vermessungswissenschaftler/-ingenieurinnen, Geometer/Geometerinnen  
 291.11 Chemieingenieure/-ingenieurinnen und Lebensmittelingenieure/-ingenieurinnen  
 291.12 Übrige Ingenieure/Ingenieurinnen

292. Techniker/-innen  
 292.01 Elektrotechniker/-innen  
 292.02 Elektronikingenieure/-ingenieurinnen  
 292.03 Hoch- und Tiefbautechniker/-innen, Bauführer/-innen  
 292.04 Maschinentechniker/-innen  
 292.05 Textiltechniker/-innen  
 292.06 Fernmeldetechniker/-innen  
 292.07 Übrige Techniker/-innen

293. Technische Zeichnerberufe  
 293.01 Hoch- und Tiefbautechniker/-innen  
 293.02 Vermessungszeichner/-innen  
 293.03 Technische Zeichner/-innen  
 293.04 Metallbautechniker/-innen  
 293.05 Maschinentechniker/-innen  
 293.06 Installationszeichner/-innen  
 293.07 Innenausbauzeichner/-innen  
 293.08 Elektrozeichner/-innen  
 293.09 Sonstige Technische Zeichnerberufe



294. Technische Fachkräfte  
 294.01 Technische Betriebsleiter/-innen onA  
 294.02 Betriebsfachleute  
 294.03 Werkmeister/-innen onA  
 294.04 Technische Messgerätebediener/-innen  
 294.05 Sonstige technische Fachkräfte und Bediener/-innen

295. Maschinisten/Maschinistinnen  
 295.01 Energiemaschinisten/-maschinistinnen  
 295.02 Baumaschinisten/-maschinistinnen uvB  
 295.03 Kranführer/-innen  
 295.04 Holzmaschinisten/-maschinistinnen  
 295.05 Sonstige Maschinisten/Maschinistinnen  
 295.06 Heizer/-innen  
 295.07 Maschinen- und Anlagewärter/-innen, Tankrevisoren/-revisorinnen

**3/4. Dienstleistungsberufe**  
 31. Handels- und Verkaufsberufe  
 311. Einkäufer- und Verkäuferberufe  
 311.01 Einkäufer/-innen  
 311.02 Verkäufer/-innen, Detailhandelsangestellte  
 311.03 Kassiere/Kassiererinnen  
 311.04 Verleger/-innen, Buchhändler/-innen  
 311.05 Drogisten/Drogistinnen  
 311.06 Tierhändler/-innen  
 311.07 Sonstige Verkaufsberufe  
 311.08 Vertreter/-innen, Handelsreisende  
 311.09 Übrige Kaufleute und Händler/-innen

32. Dienstleistungskaufleute  
 321. Bank- und Versicherungsfachleute  
 321.01 Berufe des Bankwesens, wna  
 321.02 Versicherungsagenten/-agentinnen sowie -inspektoren/-inspektorinnen  
 321.03 Berufe des Versicherungswesens, wna

322. Berufe der Werbung und des Marketings  
 322.01 Werbefachleute  
 322.02 PR-Fachleute  
 322.03 Marketingfachleute  
 322.04 Markt- und Meinungsforschungsfachleute

323. Tourismusfachleute  
 323.01 Reisebüroangestellte  
 323.02 Reiseleiter/-innen, Fremdenführer/-innen, Hostessen  
 323.03 Andere Freizeit- und Tourismusfachleute

324. Treuhänder/-innen  
 324.01 Bücherexperten/-expertinnen und Revisoren/Revisorinnen  
 324.02 Treuhänder/-innen und Steuerberater/-innen  
 324.03 Übrige Dienstleistungskaufleute

325. Vermittler/-innen, Verleiher/-innen und Versteigerer/-innen  
 325.01 Vermittler/-innen und Versteigerer/-innen  
 325.02 Verleiher/-innen und Vermieter/-innen

33. Berufe der Organisation und Verwaltung  
 331. Unternehmer/-innen, Direktoren/Direktorinnen und leitende Beamte/Beamtinnen  
 331.01 Unternehmer/-innen und Direktoren/Direktorinnen  
 331.02 Leitende Beamte/Beamtinnen im öffentlichen Dienst  
 331.03 Organisations- und Verbandsfunktionäre/-funktionärinnen  
 331.04 Personalfachleute  
 331.05 Mittleres Kader, onA

332. Kaufmännische und administrative Berufe  
 332.01 Kaufmännische Angestellte sowie Büroberufe, wna  
 332.02 Verwaltungsbeamte/-beamtinnen uvB  
 332.03 Buchhalter/-innen  
 332.04 Immobilienfachleute und -verwalter/-innen  
 332.05 Import-Export-Fachleute  
 332.06 Organisationsfachleute uvB  
 332.07 Übrige Administrationsangestellte

333. Berufe der Informatik  
 333.01 Informatiker/-innen, Analytiker/-innen  
 333.02 Programmierer/-innen  
 333.03 Informatikoperatore/-operatrics  
 333.04 Andere Berufe der Informatik

34. Transport- und Verkehrsberufe  
 341. Schienen- und Seilbahnverkehr  
 341.01 Bahnhofsvorstände und Bahnbetriebsdisponenten/-disponentinnen, -sekretäre/-sekretärinnen  
 341.02 Streckenarbeiter/-innen und Geleisemonteur/-monteurinnen  
 341.03 Stellwerkbeamte/-beamtinnen  
 341.04 Depot- und Rangierangestellte  
 341.05 Zugsbegleiter/-innen  
 341.06 Lokomotiv- und Tramwagenführer/-innen uvB  
 341.07 Seilbahnberufe  
 341.08 Übrige Berufe des Schienen- und Seilbahnverkehrs

342. Berufe des motorisierten Strassenverkehrs  
 342.01 Berufe des Personentransports  
 342.02 Lastwagenchauffeure/-chauffeusen  
 342.03 Sonstige Chauffeure/Chauffeusen  
 342.04 Fahrlehrer/-innen, Autoexperten/-expertinnen

343. Berufe des Wasserverkehrs  
 343.01 Schiffsführer/-innen, Steuer männer/-frauen  
 343.02 Matrosen/Matrosinnen und sonstige Berufe des Wasserverkehrs

344. Berufe des Luftverkehrs  
 344.01 Flugkapitäne/-kapitäninnen, Piloten/Pilotinnen, Fluglehrer/-innen  
 344.02 Flugverkehrsleiter/-innen  
 344.03 Kabinenpersonal uvB  
 344.04 Andere Luftverkehrsberufe

345. Übrige Transport- und Verkehrsberufe, Kurier/-Kurierinnen  
 345.01 Transportpersonal und Spediteure/Spediteurinnen  
 345.02 Ausläufer/-innen und Kurier/-Kurierinnen  
 345.03 Übrige Transport- und Verkehrsberufe

35. Berufe des Post- und Fernmeldewesens  
 351. Post- und Fernmeldeberufe  
 351.01 Posthalter/-innen und Betriebssekretäre/-sekretärinnen der PTT  
 351.02 Betriebsassistenten/-assistentinnen der PTT  
 351.03 Zustellbeamte/-beamtinnen  
 351.04 Teleoperatrics und Telefonistinnen  
 351.05 Übrige Berufe des Post- und Fernmeldewesens

36. Berufe der Ordnung und Sicherheit  
 361. Sicherheitsberufe  
 361.01 Polizei  
 361.02 Wächter/-innen, Aufseher/-innen  
 361.03 Berufsfeuerwehr, Zivilschutz  
 361.04 Berufsmilitär uvB  
 361.05 Übrige Berufe der Sicherheit  
 361.06 Zoll und Grenzschutz

362. Berufe des Rechtswesens  
 362.01 Richter/-innen und Staatsanwälte/-anwältinnen  
 362.02 Gerichtsschreiber/-innen  
 362.03 Rechtsanwälte/-anwältinnen und Notare/Notarinnen  
 362.04 Übrige Berufe des Rechtswesens

37. Medienschaffende und verwandte Berufe  
 371. Wort-, Bild- und Printmedienschaffende

371.01 Journalisten/Journalistinnen und Redaktoren/Redaktorinnen  
 371.02 Korrekturen/Korrektorinnen und Lektoren/Lektorinnen  
 371.03 Übersetzer/-innen und Dolmetscher/-innen  
 371.04 Übrige Wort-, Bild- und Printmedienschaffende

372. Bibliothekare/Bibliothekarinnen, Konservatoren/Konservatorinnen und verwandte Berufe  
 372.01 Bibliothekare/Bibliothekarinnen  
 372.02 Archivare/Archivarinnen und Dokumentalisten/Dokumentalistinnen  
 372.03 Konservatoren/Konservatorinnen und Museumsfachleute

373. Berufe des Theaters sowie der Ton- und Bildmedien  
 373.01 Berufe der Bühnen- und Filmausstattung  
 373.02 Spielleiter/-innen, Regisseure/Regisseurinnen, Produzenten/Produzentinnen  
 373.03 Tonoperatore/-operatrics und -techniker/-innen  
 373.04 Kameraleute und Bilotechniker/-innen  
 373.05 Fotografen/Fotografinnen  
 373.06 Sonstige Berufe der Bild- und Tonproduktion

38. Künstlerische Berufe  
 381. Tonkünstler/-innen  
 381.01 Musiker/-innen, Komponisten/Komponistinnen und Dirigenten/Dirigentinnen  
 381.02 Sänger/-innen

382. Darsteller/-innen und verwandte Berufe  
 382.01 Schauspieler/-innen  
 382.02 Tänzer/-innen, Tanzlehrer/-innen und Choreographen/Choreographinnen  
 382.03 Artisten/Artistinnen  
 382.04 Photomodelle, Dressmen/Mannequins  
 382.05 Andere darstellende Berufe

383. Künstlerische und sonstige Gestalter/-innen  
 383.01 Steinbildhauer/-innen  
 383.02 Kunstmaler/-innen, -zeichner/-innen  
 383.03 Grafiker/-innen und Plakalmaler/-innen  
 383.04 Designer/-innen, Modeschöpfer/-innen  
 383.05 Andere künstlerische Gestalter/-innen

384. Berufe des Kunsthandwerks  
 384.01 Edelmetallschmiede/-schmiedinnen  
 384.02 Übrige Schmuckhersteller/-innen  
 384.03 Holzschnitzer/-innen, -bildhauer/-innen uvB  
 384.04 Keramiker/-innen, Topfer/-innen  
 384.05 Keramik- und Glasmaler/-innen

384.06	Musikinstrumentenbauer/-innen und -stimmer/-innen	422.	Berufe der Therapie und der medizinischen Technik	441.01	Lehrer/-innen an Hochschulen und höheren Fachschulen	452.02	Historiker/-innen und Archäologen/Archäologinnen
384.07	Dekoratore/Dekorateurinnen	422.01	Physiotherapeuten/-therapeutinnen, Ergotherapeuten/-therapeutinnen	441.02	Wissenschaftliche Assistenten/Assistentinnen onA	452.03	Andere Berufe der Geisteswissenschaften
384.08	Restauratoren/Restauratorinnen	422.02	Nichtärztliche Psychotherapeuten/-therapeutinnen	442.	Mittelschullehrer/-innen	453.	Berufe der Naturwissenschaften
384.09	Innenarchitekten/-architektinnen, -dekorateure/-dekorateurinnen sowie -ausstatter/-innen	422.03	Heilpraktiker/-innen	442.01	Mittelschullehrer/-innen	453.01	Biologen/Biologinnen
384.10	Andere Kunsthandwerker/-innen	422.04	Augenoptiker/-innen	443.	Oberstufenlehrer/-innen	453.02	Geographen/Geographinnen, Meteorologen/Meteorologinnen
39.	Berufe des Gastgewerbes und Hauswirtschaftsberufe	422.05	Masseure/Masseurinnen	443.01	Oberstufenlehrer/-innen	453.03	Chemiker/-innen
391.	Berufe des Gastgewerbes und der Hotellerie	422.06	Medizinisch-technische Assistenten/Assistentinnen	444.	Primarlehrer/-innen	453.04	Mathematiker/-innen, Statistiker/-innen
391.01	Geschäftsführer/-innen von Gaststätten und Hotels	422.07	Übrige Berufe der Therapie und der medizinischen Technik	444.01	Primarlehrer/-innen	453.05	Physiker/-innen
391.02	Empfangspersonal und Portiers	422.08	Medizinische Laboranten/Laborantinnen	445.	Lehrer/-innen des Vorschulunterrichts	453.06	Umweltschutzfachleute
391.03	Servicepersonal	423.	Berufe der Zahnpflege	445.01	Kindergärtner/-innen uvB	453.07	Andere Berufe der Naturwissenschaften
391.04	Etagen-, Wäscherei- und Economatpersonal	423.01	Zahnärzte/-ärztinnen	446.	Berufs-, Fach- und Sonderschullehrer/-innen	46.	Übrige Berufe
391.05	Küchenpersonal	423.02	Zahntechniker/-innen	446.01	Berufs- und Fachschullehrer/-innen	461.	Übrige Berufe
391.06	Andere Berufe des Gastgewerbes	423.03	Zahnarztgehilfen/-gehilfinnen	446.02	Sonderschullehrer/-innen, Heilpädagogen/-pädagoginnen	461.01	Warennachseher/-innen und -sortierer/-innen
392.	Hauswirtschaftsberufe	423.04	Dentalhygieniker/-innen	446.03	Musik- und Gesangslehrer/-innen	461.02	Verpacker/-innen
392.01	Hauswirtschaftliche Betriebsleiter/-innen	424.	Berufe der Tiermedizin	446.04	Zeichen- und Werklehrer/-innen	461.03	Magaziner/-innen, Lageristen/Lageristinnen
392.02	Hauswirtschaftliche Angestellte	424.01	Tierärzte/-ärztinnen	446.05	Turn- und Sportlehrer/-innen	461.04	Sportler/-innen und Sporttrainer/-innen
41.	Berufe der Reinigung, Hygiene und Körperpflege	424.02	Tierarztgehilfen/-gehilfinnen	447.	Übrige Lehrkräfte und Pädagogen	461.05	Sonstige be- und verarbeitende Berufe
411.	Berufe der Reinigung und des Unterhalts	425.	Pflegeberufe	447.01	Erwachsenenbildner/-innen	461.06	Dienstleistungsberufe, wna
411.01	Textilpfleger/-innen, Chemisch-Reiniger/-innen	425.01	Hebammen	447.02	Verschiedene Fachlehrer/-innen und Kursleiter/-innen	461.07	Nicht einzuordnende Berufe der öffentlichen Verwaltung
411.02	Bügler/-innen, Wäscher/-innen	425.02	Kinderkrankenschwestern/-pfleger	447.03	Lehrer/-innen und Instruktoren/Instruktorinnen onA	461.08	Sonstige nicht einzuordnende Berufe
411.03	Hauswarte/-wartinnen, Raum- und Gebäudereiniger/-innen	425.03	Psychiatriepfleger/-innen	447.04	Pädagogen/Pädagoginnen	47.	Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit
411.04	Kaminfeger/-innen	425.04	Krankenschwestern/-pfleger	45.	Berufe der Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	471.	Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit
411.05	Übrige Reinigungsberufe	425.05	Spitalgehilfen/-gehilfinnen, Hilffschwwestern/-pfleger	451.	Berufe der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Berufsberater und Psychologen	471.01	Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit
412.	Berufe der öffentlichen Hygiene	425.06	Hauspflegerinnen/-pfleger, Gemeindefrankenschwestern/-pfleger	451.01	Berufe der Wirtschaftswissenschaften	5.	<b>Berufsunabhängige Ausbildungsabschlüsse</b>
412.01	Bestattungsfachleute	425.07	Sonstige Krankenpflegeberufe	451.02	Soziologen/Soziologinnen, Politologen/Politologinnen	51.	Berufsunabhängige Ausbildungsabschlüsse
412.02	Berufe der Abfallentsorgung und -verwertung	43.	Berufe der Fürsorge, Erziehung und Seelsorge	451.03	Psychologen/Psychologinnen und Berufsberater/-innen	511.	Berufsunabhängige Ausbildungsabschlüsse
412.03	Übrige Berufe der öffentlichen Hygiene und Reinigung	431.	Berufe der Fürsorge und Erziehung	452.	Berufe der Geisteswissenschaften	511.01	Abschlüsse auf Sekundarstufe II, Berufsbildung und andere allgemeinbildende Schulen
413.	Berufe der Körperpflege	431.01	Sozialarbeiter/-innen	452.01	Philologen/Philologinnen	511.02	Abschlüsse auf Sekundarstufe II, Maturität
413.01	Coiffeure/Coiffeusen	431.02	Erzieher/-innen			511.03	Abschlüsse auf Tertiärstufe, höhere Berufsbildung ausser höheren Fachschulen
413.02	Kosmetiker/-innen	431.03	Heim- und Krippenleiter/-innen			511.04	Abschlüsse auf Tertiärstufe, höhere Fachschulen
413.03	Berufe der Hand- und Fusspflege	431.04	Andere Betreuerberufe			511.05	Abschlüsse auf Tertiärstufe, Hochschule
413.04	Übrige Berufe der Körperpflege	432.	Berufe der Seelsorge			511.06	Nicht einzuordnende Abschlüsse
42.	Berufe des Gesundheitswesens	432.01	Ordinierte Geistliche, Pfarrer/-innen				
421.	Berufe der Humanmedizin und Pharmazie	432.02	Sonstige Seelsorger/-innen				
421.01	Ärzte/Ärztinnen	432.03	Angehörige geistlicher Orden				
421.02	Arztgehilfen/-gehilfinnen	432.04	Seelsorge- und Kulthelfer/-innen				
421.03	Apotheker/-innen	44.	Berufe des Unterrichts und der Bildung				
421.04	Apothekenhelfer/-innen	441.	Lehrer/-innen an Hochschulen und höheren Fachschulen				

## 2.3 Gebildete Variablen

Die folgenden Variablen wurden den Daten nachträglich beigefügt:

KANTON, OG: Kanton und gerundete Einwohnerzahl<sup>15</sup> der Wohngemeinde gemäss Gemeinde- und Ortschaftenverzeichnis 2000 (Bundesamt für Statistik 1999). Die Einwohnerzahlen beruhen auf der Volkszählung 1990 und können sich mittlerweile verändert haben. Weitere Ungenauigkeiten ergeben sich dadurch, dass eine befragte Person zum Zeitpunkt der Befragung u.U. nicht mehr in der entsprechenden Gemeinde wohnhaft war.<sup>16</sup>

EINTRÄGE: Anzahl Einträge des Haushaltes im Telefonregister TwixTel 11/2000. Die Anzahl Einträge wurde bestimmt mit Hilfe der Ermittlung von Mehrfacheinträgen unter gleicher Telefonnummer bzw. unter gleichem Namen/Adresse (vgl. Jann 2001). Unter Umständen wird die tatsächliche Anzahl Einträge eines Haushaltes unterschätzt.

WT: Standardisiertes Personengewicht. Berechnet mit Hilfe der Anzahl Einträge und der Haushaltsgrösse (vgl. Abschnitt 1.6).

ALTER: Alter der befragten Person in Lebensjahren. Das Alter wurde wie folgt berechnet:

$$\text{ALTER} = ((101 - F37B) \cdot 12 + (\text{MT.POST} - F37B)) / 12$$

wobei F37B dem Geburtsjahr (zweistellig), F37B dem Geburtsmonat und MT.POST dem Monat der Rücksendung des Fragebogens gemäss Poststempel entspricht. Falls der Poststempel nicht lesbar war, wurde für MT.POST der Monat der Ankunft des Fragebogens eingesetzt. Falls keine Angaben zum Geburtsmonat vorlagen, wurde für F37B der Wert 6 eingesetzt. Falls keine Angaben zum Geburtsjahr vorlagen, musste auf eine Berechnung des Alters verzichtet werden.

## 3 Erhebungsinstrument

Auf den folgenden Seiten wird das Erhebungsinstrument dokumentiert. Es findet sich ein Abbild des Fragebogens (Originalseitenformat: A5), eine Beschreibung der veränderlichen Teile des Fragebogens (es bestehen insgesamt 8 Versionen des Fragebogens mit unterschiedlichen Fragen F7G und F11) und ein Abbild des Begleitschreibens beim Erstversand und des Erinnerungsschreibens (Originalseitenformat: A4). Das Erhebungsinstrument wurde in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern des Forschungspraktikums erarbeitet.

<sup>15</sup>Die Einwohnerzahlen wurden aus Gründen der Anonymität in Schritten von 100 Einwohnern auf die Mitte des jeweiligen Intervalls gerundet, also:  $\text{OG} = [\text{OG}/100] \cdot 100 + 50$  (wobei  $[x]$  die zu  $x$  nächste kleinere Zahl symbolisiert).

<sup>16</sup>Die Variablen KANTON und OG wurden aufgrund der Postleitzahl in der angeschriebenen Adresse bestimmt. Sie weisen für Personen, die seit der Erfassung im Telefonregister TwixTel 11/2000 umgezogen sind, u.U. fehlerhafte Werte auf.

## 3.1 Beispielfragebogen

Institut für Soziologie - Universität Bern  
Lerchenweg 36, 3000 Bern, 9  
Tel. 031 631 48 11, Fax 031 631 48 17

A

**Fragebogen: "Ungleichheit und Gerechtigkeit"**

**Wichtig:** Der Fragebogen richtet sich an diejenige Person in Ihrem Haushalt, die **zuletzt Geburtstag hatte und mindestens 16 Jahre alt ist!** Er sollte also von dieser Person ausgefüllt werden. Falls Sie alleine leben, richtet sich der Fragebogen an Sie.

**Wie wird's gemacht?** Ankreuzen, z.B.

Ankreuzen, z.B.

Zahl eintragen, z.B.

**Ihre Angaben werden streng vertraulich und anonym behandelt!**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Ben Jann, 031 631 48 31

**Zuerst möchten wir Ihnen einige Fragen zu den Ungleichheiten in der Schweiz und zu der Rolle des Staates stellen.**

1. Es wird oft gesagt, dass die Schere zwischen Arm und Reich immer grösser wird. Was denken Sie, wie werden sich die sozialen Ungleichheiten in den nächsten zehn Jahren in der Schweiz entwickeln?

Die Ungleichheiten werden...  
 ... stark zunehmen  
 ... etwas zunehmen  
 ... etwa gleich bleiben  
 ... etwas abnehmen  
 ... stark abnehmen  
 Kann ich nicht sagen

2. Was ist Ihre Meinung zu der folgenden Aussage?  
 Stimme stark zu  
 Stimme zu  
 Weder noch  
 Stimme nicht zu  
 Stimme überhaupt nicht zu  
 Kann ich nicht sagen

"Es ist die Aufgabe des Staates, die Einkommensunterschiede zwischen Leuten mit hohem und solchen mit niedrigem Einkommen zu verringern."

3. Es folgen nun einige weitere Aussagen über die Aufgaben des Staates. Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den Aussagen jeweils zustimmen.

	Stimme stark zu	Stimme zu	Weder zu noch ab	Lehne stark ab	Weiss nicht
Der Staat sollte ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...den alten Menschen einen angemessenen Lebensstandard sichern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...weniger gesetzliche Vorschriften für die Wirtschaft machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...Löhne und Gehälter gesetzlich kontrollieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...einen Arbeitsplatz für jeden bereitstellen, der arbeiten will	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...in erster Linie die Sicherheit seiner Bürgerinnen und Bürger gewährleisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Was glauben Sie: Hat die **Wirtschaft** in der Schweiz ...

<input type="checkbox"/>	... bei weitem zu viel Macht?
<input type="checkbox"/>	... zu viel Macht?
<input type="checkbox"/>	... das richtige Ausmass an Macht?
<input type="checkbox"/>	... zu wenig Macht?
<input type="checkbox"/>	... bei weitem zu wenig Macht?
<input type="checkbox"/>	Kann ich nicht sagen

5. Und wie steht es mit dem **Staat**? Hat dieser ...

<input type="checkbox"/>	... bei weitem zu viel Macht?
<input type="checkbox"/>	... zu viel Macht?
<input type="checkbox"/>	... das richtige Ausmass an Macht?
<input type="checkbox"/>	... zu wenig Macht?
<input type="checkbox"/>	... bei weitem zu wenig Macht?
<input type="checkbox"/>	Kann ich nicht sagen

6. Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in der Schweiz mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte. Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und geben Sie an, ob Sie der jeweiligen Auffassung eher zustimmen oder die Auffassung eher ablehnen.

Stimme stark zu  
Stimme weniger zu  
Lehne stark ab  
Lehne wenig ab

- In der Schweiz gibt es noch grosse Unterschiede zwischen den sozialen Schichten. Was man im Leben erreichen kann, hängt im Wesentlichen davon ab, aus welchem Elternhaus man kommt. ....
- Die Schweiz ist eine offene Gesellschaft. Was man im Leben erreicht, hängt nicht mehr vom Elternhaus ab, aus dem man kommt, sondern von den Fähigkeiten, die man hat, und der Bildung, die man erwirbt. ....
- In der Schweiz gelten noch die alten Gegensätze zwischen Besitzenden und Arbeitenden. Die persönliche Stellung hängt davon ab, ob man zur oberen oder unteren Klasse gehört. ....
- Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen gross genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen. ....
- Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im Wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat. ....
- Ich finde die sozialen Unterschiede in der Schweiz im Grossen und Ganzen gerecht. ....

3

7. Hier sind einige Aussagen über die Wirtschaft und die Einkommen in der Schweiz. Geben Sie bitte zu jeder Meinung an, ob Sie für eher zustimmen oder sie eher ablehnen.

Stimme stark zu  
Stimme weniger zu  
Lehne stark ab  
Lehne wenig ab

- Die Wirtschaft funktioniert nur, wenn die Unternehmer gute Gewinne machen, und das kommt letzten Endes allen zugute. ....
- Die wirtschaftlichen Gewinne werden heute in der Schweiz im Grossen und Ganzen gerecht verteilt. ....
- Keiner wäre bereit, zusätzliche Verantwortung bei der Arbeit zu übernehmen, wenn er dafür nicht extra bezahlt würde. ....
- Es ist ungerecht, wenn Personen, die unterschiedliche Leistung erbringen, den gleichen Lohn erhalten. ....
- Um im Leben vorwärts zu kommen, ist es vor allem wichtig, hart zu arbeiten. ....
- Die Einkommensunterschiede in der Schweiz sind zu gross. ....
- Es ist gerecht, dass der Staat ungelernete Personen unterstützt, die viele Kinder haben und mit ihrem Erwerbseinkommen ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können. ....
- Wer finanzielle Hilfe des Staates in Anspruch nehmen muss, weil er sonst zu wenig verdient, kann in der Regel nichts dafür. ....

4

8. Im Folgenden beschreiben wir Ihnen zwei Entscheidungssituationen. Bitte lesen Sie die Situationen durch und geben Sie an, wie Ihrer Meinung nach entschieden werden sollte.

Situation 1:

*In einer kleinen Gemeinde in den Bergen besteht das Problem, dass aus finanziellen Gründen nicht alle Kinder, die ins Gymnasium wollen, diese Schule auch wirklich besuchen können. Es gibt aber einen Verein in der Gemeinde, der solchen Familien mit einem Stipendium aus der Patsche helfen will. Der Verein hat für dieses Jahr noch Geld übrig für ein einziges Stipendium und es gibt zwei Schüler, die eines benötigen würden. Schüler A ist sehr fleissig und arbeitet immer gut – mit viel Arbeit würde er das Gymnasium sicher schaffen, Schüler B dagegen ist begabter, aber hat bis jetzt noch nicht gelernt, gewissenhaft zu arbeiten.*

Bitte geben Sie an, welcher der beiden Schüler Ihrer Meinung nach das Stipendium erhalten sollte.

- Ganz klar Schüler A
- Eher Schüler A
- Keiner sollte das Stipendium eher erhalten; das Los soll entscheiden
- Eher Schüler B
- Ganz klar Schüler B

Situation 2:

*In einem Spital hat es im nächsten Monat noch genügend freie Kapazitäten, um genau eine Herzoperation durchzuführen. Es gibt aber zwei Leute, die dringend eine Herzoperation brauchen. Beide haben nur noch sehr kleine Überlebenschancen, wenn sie im kommenden Monat nicht operiert werden. Person A ist Witwer und Vater von drei Kindern. Person B hat eine eigene Firma mit ca. 200 Mitarbeitern.*

Bitte geben Sie an, wer Ihrer Meinung nach operiert werden sollte.

- Ganz klar der Familienvater
- Eher der Familienvater
- Keiner sollte eher operiert werden; das Los soll entscheiden
- Eher der Firmenbesitzer
- Ganz klar der Firmenbesitzer

5

9. Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen?

Stimme stark zu  
Stimme weniger zu  
Lehne stark ab  
Lehne wenig ab

- In der Schweiz sollte ein gesetzlicher Mindestlohn eingeführt werden. ....
- Es ist angemessen, dass ein Anwalt einen 10 mal höheren Stundenlohn als seine Putzfrau erhält. ....
- Die Krankenkassenprämie sollte statt wie bisher pro Kopf, neu nach Einkommen berechnet werden. ....
- Vermögende Schweizer und Schweizerinnen sollten vermehrt für finanziellen Ausgleich sorgen. ....
- Die Erbschaftsteuer sollte in der Schweiz generell abgeschafft werden. ....
- Aktien Gewinne sollten in der Schweiz versteuert werden. ....

10. Wie wichtig sollten die folgenden Gesichtspunkte Ihrer Meinung nach bei der Entscheidung über die Höhe der Bezahlung einer Person sein?

Erlaubt sich ein hoher Lohn  
Sehr wichtig  
Wichtig  
Weniger wichtig  
Nicht wichtig

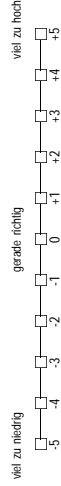
- Das Ausmass an Verantwortung, die mit der Arbeit verbunden ist. ....
- Wie gut die Person die Arbeit verrichtet. ....
- Wie hart die Person arbeitet. ....
- Die familiären Verpflichtungen der Person (z.B. Kinder). ....
- Die Ausbildung und Abschlüsse der Person. ....

6

11. Stellen Sie sich die folgende Situation vor:

Herr Meier, 32 Jährig, ist kaufmännischer Angestellter. Er ist alleinerziehender Vater von zwei Kindern. Finanziell kommt er nur knapp über die Runden. Er arbeitet engagiert und seine Aufgaben und Pflichten erfüllt er zur vollen Zufriedenheit seines Arbeitgebers. Sein monatliches Bruttoeinkommen beträgt Sfr. 4000.–

Wie stufen Sie das Einkommen der beschriebenen Person ein?



12. Kürzlich wurde in der Tagespresse die Erhöhung der Spitzengehälter bei den Schweizerischen Bundesbahnen diskutiert. Finden Sie es persönlich gerechtfertigt, dass ein Mitglied der SBB-Geschäftsleitung bis zu 720 000.– Franken pro Jahr verdient?

- Ich finde das absolut gerechtfertigt
- Ich finde das eher gerechtfertigt
- Ich finde das weder gerechtfertigt noch ungerechtfertigt
- Ich finde das eher nicht gerechtfertigt
- Ich finde das überhaupt nicht gerechtfertigt

**Es folgen nun einige Fragen zur allgemeinen wirtschaftlichen Lage und Ihrer persönlichen Situation.**

13. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Schweiz?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut/teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

14. Und wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut/teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

15. Denken Sie einmal zurück an die Zeit vor fünf Jahren. Wie beurteilen Sie Ihre damalige wirtschaftliche Lage?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut/teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

16. Wie leicht, denken Sie, ist es heute im Allgemeinen, einen Arbeitsplatz zu finden?

- Sehr leicht
- Ziemlich leicht
- Weder leicht noch schwer
- Ziemlich schwer
- Sehr schwer

17. Und wie leicht wäre es für Sie selbst, eine (neue) Stelle zu finden?

- Sehr leicht
- Ziemlich leicht
- Weder leicht noch schwer
- Ziemlich schwer
- Sehr schwer

18. In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen. Nachfolgend finden Sie eine Skala von 1 "ganz unten" bis 10 "ganz oben". Wo auf dieser Skala würden Sie sich einordnen?



19. Und vor fünf Jahren, wo hätten Sie da hineinge passt?



20. Es wird auch viel über Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht würden Sie sich selber zurechnen?

- Der Unterschicht
- Der unteren Mittelschicht
- Der mittleren Mittelschicht
- Der oberen Mittelschicht
- Der Oberschicht

21. Wenn Sie einmal an Ihre Kindheit bis zum 15. Lebensjahr zurückdenken: Welcher Schicht würden Sie die Familie, in der Sie aufgewachsen sind, zuordnen?

- Der Unterschicht
- Der unteren Mittelschicht
- Der mittleren Mittelschicht
- Der oberen Mittelschicht
- Der Oberschicht

**Wir möchten Ihnen nun einige Fragen zu Ihrem Erwerbsleben stellen.**

22. Wären Sie in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

- Ja, einmal
- Ja, mehrmals
- Nein, nie

23. War jemand aus Ihrem engen Freundeskreis oder Familie in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

- Ja, einer/eine
- Ja, mehrere
- Nein, niemand

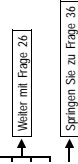
24. Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, wie Sie über berufliche Arbeit denken? Antworten Sie unabhängig davon, ob Sie derzeit erwerbstätig sind oder nicht.

- Ich arbeite nur so hart wie ich muss.
- Ich arbeite hart, aber nicht so, dass andere Bereiche meines Lebens beeinträchtigt werden.
- Ich lege Wert darauf, bei der Arbeit immer das Beste zu geben, auch wenn das manchmal andere Bereiche meines Lebens beeinträchtigt.

25. Sind Sie derzeit erwerbstätig? (Als erwerbstätig gelten alle Personen, die pro Woche während mindestens einer Stunde einer bezahlten Erwerbstätigkeit nachgehen)

- Ja, Vollzeit
- Ja, Teilzeit
- Ja, gelegentlich/mässig
- Ja, in Berufsausbildung/Lehre/Praktikum
- Nein

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!



**Die Fragen 26 bis 35 beziehen sich nur auf Erwerbstätige.**

26. Wie vielen Stellenprozenten entspricht Ihre Erwerbstätigkeit?

Stellenprozente

27. Wie viele Stunden arbeiten Sie in der Regel pro Woche (inklusive Überstunden)?

Arbeitsstunden/Woche

28. Welchen Beruf üben Sie aus?

Berufsbezeichnung bitte in Druckbuchstaben eintragen:

29. In welcher beruflichen Stellung sind Sie beschäftigt?

- Lehrling/Praktikant
- Angestellte(r)/Beamte(r)/Arbeiter(in) mit einfacher Tätigkeit
- Angestellte(r)/Beamte(r)/Arbeiter(in) mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- Angestellte(r)/Beamte(r)/Arbeiter(in) mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)
- Angestellte(r)/Beamte(r) mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer)
- Selbständig (auch freie Berufe, selbstständige Landwirte)
- Mit helfende(r) Familienangehörige(r)

30. Gehört es zu Ihren Aufgaben, andere Mitarbeiter anzuleiten oder ihre Arbeit zu beaufsichtigen?

- Ja
- Nein

31. Wie stark machen Sie sich Sorgen, dass Sie eventuell Ihre Stelle verlieren könnten?

- Ich mache mir grosse Sorgen
- Ich mache mir etwas Sorgen
- Ich mache mir nur wenig Sorgen
- Ich mache mir gar keine Sorgen

32. Denken Sie einmal zurück an die Zeit vor fünf Jahren. Waren Sie damals erwerbstätig? Welchen Beruf haben Sie damals ausgeübt?

- Ja, ich war vor fünf Jahren erwerbstätig  
⇒ Berufsbezeichnung bitte in Druckbuchstaben eintragen:

- Nein, ich war vor fünf Jahren nicht erwerbstätig

33. Und in welcher beruflichen Stellung waren Sie vor fünf Jahren beschäftigt?

- ⇒ Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!
- Lehrling/Praktikant  
 Angestellter/Beamter(r)/Arbeiter(in) mit einfacher Tätigkeit  
 Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner  
 Angestellter/Beamter(r)/Arbeiter(in) mit qualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)  
 Angestellter/Beamter(r) mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer)  
 Selbständig (auch freie Berufe, selbständige Landwirte)  
 Mithelfende(r)/Familienangehörige(r)  
 War vor fünf Jahren nicht erwerbstätig

34. Wie beurteilen Sie den allgemeinen Verlauf Ihrer Karriere über die letzten fünf Jahre?

Starker Aufstieg  
 Aufstieg  
 Keine grosse Veränderung  
 Abstieg  
 Starker Abstieg

35. Wie stark hat sich Ihr Einkommen in den letzten fünf Jahren verändert?

Das Einkommen hat sich ...  
 ... stark erhöht  
 ... etwas erhöht  
 ... nicht gross verändert  
 ... etwas verringert  
 ... stark verringert

**Ab hier wieder an alle!**

36. Was ist Ihr Geschlecht?  
 Männlich  
 Weiblich

37. Was ist Ihr Geburtsdatum?  
 Monat:   Jahr: 19

38. Wie viele Kinder haben Sie?  
 Anzahl Kinder:

39. Was ist Ihre Nationalität?  
 Schweizer/Schweizerin  
 Andere Nationalität:

40. Was ist Ihr Familienstand?

- Verheiratet, mit Ehepartner(in) zusammenlebend  
 Ledig  
 Geschieden  
 Verwitwet

41. Wie würden Sie die Region bezeichnen, in der Sie heute leben?

- Städtisch  
 Agglomeration  
 Ländlich

42. Welches ist die höchste Ausbildung, die Sie mit einem Zeugnis oder Diplom abgeschlossen haben?

- ⇒ Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!
- Keine oder nur obligatorische Schule  
 Anlehre, Berufsllehre, BMS, Vollzeitberufsschule oder Berufsmaturität  
 Maturitätsschule, Lehrerseminar, Diplommittelschule, allgemeinbildende Schule, Handelsschule oder Haushaltslehre  
 Höhere Berufsausbildung mit Meisterdiplom, Eidgenössischer Fachausweis, Techniker- oder Fachschule  
 Höhere Fachschule/Fachhochschule  
 Universität, ETH (Lizentiat, Doktorat, Nachdiplom)  
 Andere Ausbildung

43. Was für einen Beruf haben Sie gelernt?

Berufsbezeichnung bitte in Druckbuchstaben eintragen.

- Ich habe keinen Beruf gelernt

44. Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

- Sehr stark  
 Stark  
 Teils/teils  
 Wenig  
 Überhaupt nicht

45. Wie würden Sie Ihre politische Einstellung auf einer Skala von 1 = 'ganz links' bis 10 = 'ganz rechts' einstufen?



46. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- Der katholischen Kirche  
 Der reformierten Kirche  
 Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft  
 Einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft  
 Ich bin christlichen Glaubens, gehöre aber keiner Religion an  
 Sonstiges

47. Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche?

- Einmal in der Woche oder mehr  
 Zweimal bis drei mal im Monat  
 Einmal im Monat  
 Mehrmals im Jahr  
 Seltener  
 Nie

48. Würden Sie von sich sagen, dass Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind? Wo würden Sie sich auf einer Skala von 1 'überhaupt nicht religiös' bis 10 'sehr religiös' einstufen?



49. Bitte geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, ob Sie eher zustimmen oder eher ablehnen.

- |   |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
|   | Stimme stark zu          | Stimme zu                | Weiter zu                | Weder zu noch ab         | Lehne stark ab           | Weiss nicht              |
| Beten ist für mich persönlich kaum von Bedeutung  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Frage nach Gott ist für mich kaum von Bedeutung   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gott erschuf die Welt und bestimmt die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aller Menschen                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Gott hat zwar die Welt erschaffen, aber schon längst bestimmen die Menschen ihr Schicksal selbst                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wahrer Glauben setzt Kenntnis der Bibel voraus  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Mit dem Tod ist alles zu Ende   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Firmung/Konfirmation ist/war für mich ein wichtiger Anlass  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ein religiöses Leben zu führen heisst, auf Dinge zu hoffen und vertrauen, die zwar bestehen, aber nicht sichtbar sind | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ohne Glauben wäre mein Leben sinnlos  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

50. Stellen Sie sich die folgende Situation vor:

Zwei Kandidaten stehen zur Wahl für den Nationalrat. Während Kandidat A aktives Kirchenmitglied ist, steht Kandidat B der Kirche gleichgültig gegenüber.

Welchen Kandidaten sollte man bei gleichen fachlichen Fähigkeiten wählen?

- Kandidat A  
 Kandidat B  
 Spielt keine Rolle

51. Wovon leben Sie überwiegend?

Erwerbs- und Berufstätigkeit  
 Eigener Rente (AHV, IV, 2. Säule etc.)  
 Unterhalt durch (Ehe)Partner/ (Ehe)Partnerin  
 Unterhalt durch Eltern oder sonstige Familienangehörige

Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen  
 Stipendium  
 Arbeitslosengeld  
 Sozialhilfe  
 Anderes

52. Wie hoch ist Ihr **persönliches monatliches Nettoeinkommen**, also die Summe der Ihnen nach Abzug der Sozialversicherungsbeiträge (AHV etc.), aber vor Abzug der Steuern übrig bleibt?

habe kein persönliches Einkommen  
 zwischen 1 und 1000 SFr.  
 zwischen 1000 und 1999 SFr.  
 zwischen 2000 und 2999 SFr.  
 zwischen 3000 und 3999 SFr.  
 zwischen 4000 und 4999 SFr.  
 zwischen 5000 und 5999 SFr.  
 zwischen 6000 und 6999 SFr.  
 zwischen 7000 und 7999 SFr.  
 zwischen 8000 und 8999 SFr.  
 zwischen 9000 und 9999 SFr.  
 zwischen 10 000 und 11 999 SFr.  
 zwischen 12 000 und 13 999 SFr.  
 zwischen 14 000 und 15 999 SFr.  
 zwischen 16 000 und 17 999 SFr.  
 zwischen 18 000 und 19 999 SFr.  
 20 000 SFr. oder mehr

53. Wie hoch ist das **monatliche Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen** (inklusive Ihr eigenes), also die Summe, die dem Haushalt nach Abzug der Sozialversicherungsbeiträge (AHV etc.), aber vor Abzug der Steuern übrig bleibt?

Falls Sie in einer Wohngemeinschaft mit getrennten Finanzen leben, beziehen Sie die Angaben bitte nur auf diejenigen Personen, mit denen Sie eine gemeinsame Rechnung führen.

unter 1000 SFr.  
 zwischen 1000 und 1999 SFr.  
 zwischen 2000 und 2999 SFr.  
 zwischen 3000 und 3999 SFr.  
 zwischen 4000 und 4999 SFr.  
 zwischen 5000 und 5999 SFr.  
 zwischen 6000 und 6999 SFr.  
 zwischen 7000 und 7999 SFr.  
 zwischen 8000 und 8999 SFr.  
 zwischen 9000 und 9999 SFr.  
 zwischen 10 000 und 11 999 SFr.  
 zwischen 12 000 und 13 999 SFr.  
 zwischen 14 000 und 15 999 SFr.  
 zwischen 16 000 und 17 999 SFr.  
 zwischen 18 000 und 19 999 SFr.  
 20 000 SFr. oder mehr

54. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt (inklusive Sie selber) und wie viele davon sind Kinder?

Falls Sie in einer Wohngemeinschaft leben, beziehen Sie die Angaben bitte nur auf diejenigen Personen, mit denen Sie eine gemeinsame Rechnung führen, oder für die Sie sorgen müssen.

Anzahl Personen: .....    (inklusive Sie selber)

Davon Kinder unter 18 Jahren:

55. Was für ein monatliches Haushaltseinkommen würden Sie als absolutes Minimum betrachten, unterhalb dessen Sie (und Ihre Familie) nicht mehr in der Lage wären, über die Runden zu kommen, ohne sich zu verschulden?

Franken pro Monat (netto):

56. Wie würden Sie Ihre Ausgaben mit diesem Minimaleinkommen aufteilen?

Geben Sie bitte an, wieviel Sie bzw. Ihr Haushalt wofür pro Monat ausgeben würden, wenn das Haushaltseinkommen dem Betrag aus Frage 55 entspräche.

Franken pro Monat

Wohnen (Mieten und kleinere Unterhalte, Wohnungseinrichtung, Heizung/Beleuchtung, Reinigung, Versicherung) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nahrungsmittel (inkl. nichtalkoholische Getränke) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Genussmittel (alkoholische Getränke und Tabak) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bekleidung und Schuhe .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gesundheitspflege .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bildung .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Verkehr und Kommunikation (Auto, öff. Verkehr, Telefon etc.) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Freizeit (Kultur, Sport, Ausgang, Ferien etc.) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstiges .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!!!**

Schicken Sie jetzt den ausgefüllten Fragebogen mit dem frankierten Rücksendecouvert an uns zurück.

### 3.2 Vignetten

Der Textlaut von Frage F7G und die Vignette in Frage F11 unterscheiden sich je nach Fragebogenversion entsprechend der nachfolgenden Liste. Hervorgehoben sind die veränderlichen Elemente, deren Werte mit den Variablen F7GUNGEL und F7GKIND bzw. F11SEX, F11BED und F11LEIST erfasst werden.

Version A:

F7G: Es ist gerecht, dass der Staat **ungelernte** Personen unterstützt, die **viele Kinder haben und** mit ihrem Erwerbseinkommen ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können.

F11: **Herr Meier**, 32-jährig, ist kaufmännischer Angestellter. Er ist **alleinerziehender Vater von zwei Kindern. Finanziell kommt er nur knapp über die Runden. Er arbeitet engagiert und seine Aufgaben und Pflichten erfüllt er zur vollen Zufriedenheit seines Arbeitgebers.** Sein monatliches Bruttoeinkommen beträgt SFr. 4000.–

Version B:

F7G: Es ist gerecht, dass der Staat Personen unterstützt, die **viele Kinder haben und** mit ihrem Erwerbseinkommen ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können.

F11: **Herr Meier**, 32-jährig, ist kaufmännischer Angestellter. Er ist **verheiratet in kinderloser Ehe. Finanzielle Sorgen kennt er keine. Er arbeitet engagiert und seine Aufgaben und Pflichten erfüllt er zur vollen Zufriedenheit seines Arbeitgebers.** Sein monatliches Bruttoeinkommen beträgt SFr. 4000.–

Version C:

F7G: Es ist gerecht, dass der Staat **ungelernte** Personen unterstützt, die mit ihrem Erwerbseinkommen ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können.

F11: **Herr Meier**, 32-jährig, ist kaufmännischer Angestellter. Er ist **alleinerziehender Vater von zwei Kindern. Finanziell kommt er nur knapp über die Runden. Sein berufliches Engagement lässt zu Wünschen übrig und die Anforderungen an seine Leistung erfüllt er nur knapp.** Sein monatliches Bruttoeinkommen beträgt SFr. 4000.–

Version D:

F7G: Es ist gerecht, dass der Staat Personen unterstützt, die mit ihrem Erwerbseinkommen ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können.

F11: **Herr Meier**, 32-jährig, ist kaufmännischer Angestellter. Er ist **verheiratet in kinderloser Ehe. Finanzielle Sorgen kennt er keine. Sein berufliches Engagement lässt zu Wünschen übrig und die Anforderungen an seine Leistung erfüllt er nur knapp.** Sein monatliches Bruttoeinkommen beträgt SFr. 4000.–

Version E:

F7G: Es ist gerecht, dass der Staat **ungelernte** Personen unterstützt, die **viele Kinder haben und** mit ihrem Erwerbseinkommen ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können.

F11: **Frau Meier**, 32 jährig, ist kaufmännische Angestellte. Sie ist **alleinerziehende Mutter von zwei Kindern. Finanziell kommt sie nur knapp über die Runden. Sie arbeitet engagiert und ihre Aufgaben und Pflichten erfüllt sie zur vollen Zufriedenheit ihres Arbeitgebers.** Ihr monatliches Bruttoeinkommen beträgt SFr. 4000.–

Version F:

F7G: Es ist gerecht, dass der Staat Personen unterstützt, die **viele Kinder haben und** mit ihrem Erwerbseinkommen ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können.

F11: **Frau Meier**, 32 jährig, ist kaufmännische Angestellte. Sie ist **verheiratet in kinderloser Ehe. Finanzielle Sorgen kennt sie keine. Sie arbeitet engagiert und ihre Aufgaben und Pflichten erfüllt sie zur vollen Zufriedenheit ihres Arbeitgebers.** Ihr monatliches Bruttoeinkommen beträgt SFr. 4000.–

Version G:

F7G: Es ist gerecht, dass der Staat **ungelernte** Personen unterstützt, die mit ihrem Erwerbseinkommen ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können.

F11: **Frau Meier**, 32 jährig, ist kaufmännische Angestellte. Sie ist **alleinerziehende Mutter von zwei Kindern. Finanziell kommt sie nur knapp über die Runden. Ihr berufliches Engagement lässt zu Wünschen übrig und die Anforderungen an ihre Leistung erfüllt sie nur knapp.** Ihr monatliches Bruttoeinkommen beträgt SFr. 4000.–

Version H:

F7G: Es ist gerecht, dass der Staat Personen unterstützt, die mit ihrem Erwerbseinkommen ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können.

F11: **Frau Meier**, 32 jährig, ist kaufmännische Angestellte. Sie ist **verheiratet in kinderloser Ehe. Finanzielle Sorgen kennt sie keine. Ihr berufliches Engagement lässt zu Wünschen übrig und die Anforderungen an ihre Leistung erfüllt sie nur knapp.** Ihr monatliches Bruttoeinkommen beträgt SFr. 4000.–

### 3.3 Quellen

Der Fragebogen setzt sich aus übernommenen und eigenen Fragen zusammen. Bei einem grossen Teil der Fragen (insb. zur Sozialstatistik) handelt es sich mehr oder weniger um Stan-


dardfragen, so dass hier auf eine genaue Zitierung der Herkunft verzichtet wird. Für einige speziellere Fragen und Items seien hier jedoch die Quellen aufgeführt:<sup>17</sup>

F1	eigene Frage	F24	ISSP 97 (Lewin-Epstein 1996, ZUMA 1997)
F2	ISSP 1996 (Park und Bryson 1995, ZUMA 1996)	F25	Standardfrage
F3	ISSP 1996 (modifiziert) (Park und Bryson 1995, ZUMA 1996)	F26	Standardfrage
F4	ISSP 1996 (Park und Bryson 1995, ZUMA 1996)	F27	Standardfrage
F5	ISSP 1996 (Park und Bryson 1995, ZUMA 1996)	F28	Standardfrage
F6	ZIS (Glöckner-Rist 2001)	F29	Standardfrage (in Anlehnung an das SOEP, DIW 1997)
F7A	ZIS (Glöckner-Rist 2001)	F30	Standardfrage
F7B	ZIS (Glöckner-Rist 2001)	F31	ISSP 97 (Lewin-Epstein 1996, ZUMA 1997)
F7C	ISSP 1992 (ZUMA 1992)	F32	Standardfrage
F7D	eigene Frage	F33	Standardfrage (in Anlehnung an das SOEP, DIW 1997)
F7E	ISSP 1992 (ZUMA 1992)	F34	eigene Frage
F7F	ISSP 1992 (ZUMA 1992)	F35	eigene Frage
F7G	eigene Frage (Methode in Anlehnung an Rossi 1979, Jasso und Opp 1979)	F36	Standardfrage
F7H	eigene Frage	F37	Standardfrage
F8	eigene Frage	F38	Standardfrage
F9	eigene Fragen	F39	Standardfrage
F10	ISSP 1992 und 1997 (modifiziert) (Lewin-Epstein 1996, ZUMA 1992, ZUMA 1997)	F40	Standardfrage
F11	eigene Frage (Methode in Anlehnung an Rossi 1979, Jasso und Opp 1979)	F41	Standardfrage
F12	eigen Frage	F42	Standardfrage (Kategorien gemäss BFS 1999)
F13	ZIS (Glöckner-Rist 2001)	F43	Standardfrage
F14	ZIS (Glöckner-Rist 2001)	F44	Standardfrage (vgl. auch Glöckner-Rist 2001)
F15	ZIS (modifiziert) (Glöckner-Rist 2001)	F45	Standardfrage (vgl. auch Glöckner-Rist 2001)
F16	ISSP 97 (modifiziert) (Lewin-Epstein 1996, ZUMA 1997)	F46	Standardfrage
F17	ISSP 97 (modifiziert) (Lewin-Epstein 1996, ZUMA 1997)	F47	ISSP 97 (Lewin-Epstein 1996, ZUMA 1997)
F18	ZIS (Glöckner-Rist 2001)	F48	ZIS (Glöckner-Rist 2001)
F19	ZIS (modifiziert) (Glöckner-Rist 2001)	F49	ZIS (modifiziert) (Glöckner-Rist 2001)
F20	Standardfrage (vgl. auch Glöckner-Rist 2001)	F50	eigene Frage
F21	Standardfrage (vgl. auch Glöckner-Rist 2001)	F51	Standardfrage
F22	eigene Frage	F52	Standardfrage
F23	eigene Frage	F53	Standardfrage
		F54	Standardfrage
		F55	eigene Frage (in Anlehnung an Leu et al. 1997)
		F56A	eigene Frage (Kategorien in Anlehnung an den Landesindex der Konsumentenpreise, BFS 2000a)

<sup>17</sup>Anmerkungen: ISSP = International Social Survey Programme, [www.issp.org](http://www.issp.org); ZIS = Zuma Informationssystem



### 3.4 Begleitbriefe



**Universität Bern**

**Institut für Soziologie**  
Lehrstuhl Prof. Dr. A. Diekmann  
Ben Jann, Lic. rer. soc.

Unitobler, Lerchenweg 36  
CH-3000 Bern 9  
<http://www.soz.unibe.ch/>

Telefon: +41 (0)31 631 48 31  
Telefax: +41 (0)31 631 48 17  
E-Mail: [jann@soz.unibe.ch](mailto:jann@soz.unibe.ch)

Bern, 21. April 2001

**Fragebogen "Ungleichheit und Gerechtigkeit"**

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr

Das Institut für Soziologie der Universität Bern führt eine schriftliche Befragung zum Thema "Ungleichheit und Gerechtigkeit" durch. Das Ziel der Befragung ist, die Meinungen der Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz zu diesem Thema zu erforschen.


Um ein repräsentatives Ergebnis zu erreichen, wurden die Haushalte, die von uns einen Fragebogen zugestellt erhalten, mittels eines Zufallsverfahrens aus dem Telefonverzeichnis der Swisscom ausgesucht.


**Wichtig: Der Fragebogen richtet sich an dasjenige Haushaltsmitglied, welches mindestens 18 Jahre alt ist und in den vergangenen 12 Monaten zuletzt Geburtstag hatte. Bitte reichen Sie diesen Brief und den beiliegenden Fragebogen an dieses Haushaltsmitglied (z.B. Ehefrau, Ehemann, Partner, Sohn, Tochter, Grossmutter etc.) weiter, falls nicht Sie selbst diese Person sind.** Falls Sie alleine leben, richtet sich der Fragebogen natürlich an Sie.


Die Person, die den Fragebogen zum Ausfüllen erhält, sollte bitte die folgenden Hinweise beachten:

Für das Gelingen der Studie ist es sehr wichtig, Ihre Meinung zu wissen. Wir sind auf Ihre Zusammenarbeit angewiesen und möchten Sie deshalb bitten, den Fragebogen auszufüllen und mit dem beiliegenden Rückantwortcouvert an uns zurückzuschicken. Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben vertraulich und anonym behandelt. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der oben stehenden Telefonnummer zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

  
Andreas Diekmann

  
Ben Jann



**Universität Bern**

**Institut für Soziologie**  
Lehrstuhl Prof. Dr. A. Diekmann  
Ben Jann, Lic. rer. soc.

Unitobler, Lerchenweg 36  
CH-3000 Bern 9  
<http://www.soz.unibe.ch/>

Telefon: +41 (0)31 631 48 31  
Telefax: +41 (0)31 631 48 17  
E-Mail: [jann@soz.unibe.ch](mailto:jann@soz.unibe.ch)

Bern, 9. Mai 2001

**ZUR ERINNERUNG**

**Fragebogen "Ungleichheit und Gerechtigkeit"**

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr

Vor einigen Wochen haben wir Ihrem Haushalt einen Fragebogen zum Thema "Ungleichheit und Gerechtigkeit" zugestellt und um die Beantwortung der Fragen gebeten.

Leider ist der Fragebogen Ihres Haushalts noch nicht bei uns eingetroffen. Wir möchten Sie deshalb hiermit an unser Anliegen erinnern. Es ist sehr wichtig, dass Ihr Haushalt an der Befragung teilnimmt. Wir sind Ihnen sehr dankbar und würden uns sehr freuen, wenn Sie durch Ihre Mitarbeit zum Gelingen der Studie beitragen könnten.


**Wichtig: Der Fragebogen richtet sich an dasjenige Haushaltsmitglied, welches mindestens 18 Jahre alt ist und in den vergangenen 12 Monaten zuletzt Geburtstag hatte. Bitte reichen Sie diesen Brief und den beiliegenden Fragebogen an dieses Haushaltsmitglied (z.B. Ehefrau, Ehemann, Partner, Sohn, Tochter etc.) weiter, falls nicht Sie selbst diese Person sind.** Wenn Sie alleine leben, richtet sich der Fragebogen natürlich an Sie.


Die Person, die den Fragebogen zum Ausfüllen erhält, sollte bitte die folgenden Hinweise beachten:

Wir sind auf Ihre Zusammenarbeit angewiesen und möchten Sie deshalb bitten, den Fragebogen auszufüllen und mit dem beiliegenden Rückantwortcouvert an uns zurückzuschicken. Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben vertraulich und anonym behandelt. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der oben stehenden Telefonnummer zur Verfügung.

Wir bitten Sie um Entschuldigung, falls Sie uns schon einen Fragebogen zurückgeschickt haben und Ihnen dieser Brief fälschlicherweise zugestellt wurde.

Mit freundlichen Grüssen

  
Andreas Diekmann

  
Ben Jann

## Literaturverzeichnis

- Bundesamt für Statistik (1996): Eidgenössische Volkszählung 1990. Verzeichnis der persönlichen Berufe. Bern: BFS.
- Bundesamt für Statistik (1999): Bildungsabschlüsse 1997. Sekundarstufe II und Tertiärstufe. Neuchâtel: BFS.
- Bundesamt für Statistik (1999): Gemeinden und Ortschaften 2000, Neuchâtel: BFS.
- Bundesamt für Statistik (2000): Landesindex der Konsumentenpreise, Neuchâtel: BFS.
- Bundesamt für Statistik (2001a): Statistisches Jahrbuch der Schweiz 2001, Zürich: Verlag NZZ.
- Bundesamt für Statistik (2001b): SAKE 2000 in Kürze. Wichtigste Ergebnisse der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung, Neuchâtel: BFS.
- Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (1997): Leben in Deutschland. Befragung '97 zur sozialen Lage der Haushalte, Personenfragebogen für alle. Berlin: DIW.
- Diekmann, A., H. Engelhardt, B. Jann, K. Armingeon und S. Geissbühler (1999): Der Schweizer Arbeitsmarktsurvey 1998. Codebuch. Institut für Soziologie und Institut für Politikwissenschaft der Universität Bern.
- Diekmann, A. und B. Jann (2001): Der Schweizer Arbeitsmarktsurvey, Panel 2000. Institut für Soziologie der Universität Bern.
- Ganzeboom, H.B.G. und D.J. Treiman (1996): Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations. *Social Science Research*: 201–239
- Glöckner-Rist, A. (Hrsg.) (2001): ZUMA-Informationssystem. Elektronisches Handbuch sozialwissenschaftlicher Erhebungsinstrumente. Version 5.00. Mannheim: ZUMA.
- International Labour Organization (1990): ISCO-88. International Standard Classification of Occupations, Genf: ILO.
- Jann, B. (2001): Stichprobenziehung aus Twixtel. Unveröffentlichtes Arbeitspapier, Universität Bern (<http://www.soz.unibe.ch/personal/jann/stichprobenziehung2up.pdf>).
- Jasso, G. und K.-D. Opp (1997): Probing the Character of Norms: A Factorial Survey Analysis of the Norms of Political Action. *American Sociological Review* 62: 947–964.
- Leu, R.E., S. Burri und T. Priester (1997): Lebensqualität und Armut in der Schweiz. Bern: Paul Haupt.
- Lewin-Epstein, N. (1997): 1997 ISSP Module on Work Orientations. Questionnaire, final version. Tel Aviv.

- Park, A. und C. Bryson (1995): 1996 ISSP Module on "Role of Government". Questionnaire, final version. London.
- Rossi, P.H. (1979): Vignette Analysis: Uncovering the Normative Structure of Complex Judgments. In R.K. Merton, J.S. Coleman, P.H. Rossi (Eds.). *Qualitative and Quantitative Social Research. Papers in Honor of Paul F. Lazarsfeld*. New York: The Free Press, 176–186.
- Rossi, P.H. und S.L. Nock (Eds.) (1982): *Measuring Social Judgments. The Factorial Survey Approach*. Beverly Hills: Sage Publications.
- Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) (1992): *Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 1992. Fragebogen*. Mannheim: ZUMA.
- Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) (1996): *Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 1996. Fragebogen*. Mannheim: ZUMA.
- Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) (1997): *Thema "Arbeit": Meinungen in Deutschland (Proj. Nr. 0861164). Fragebogen*. Mannheim: ZUMA.

## Variablenverzeichnis

ID	Fragebogennummer	12
VERSION	Fragebogenversion	12
ANKUNFT	Ankunftsdatum	12
POST	Datum Poststempel	12
RUECK	Zeitpunkt Rücklauf	12
F1	Ungleichheiten werden in den nächsten 10 J. in CH	13
F2	Aufgabe des Staates: Einkommensunterschiede verringern	13
F3A	Staat sollte: alten Menschen angem. Lebensstandard sichern	14
F3B	Staat sollte: weniger Vorschriften für die Wirtschaft machen	14
F3C	Staat sollte: Löhne und Gehälter gesetzlich kontrollieren	15
F3D	Staat sollte: Arbeitsplatz für jeden bereitstellen	15
F3E	Staat sollte: in erster Linie Sicherheit der BürgerInnen gew	15
F4	Was glauben Sie: Hat die Wirtschaft in der Schweiz	16
F5	Was glauben Sie: Hat der Staat in der Schweiz	16
F6A	Grosse Unterschiede zw. soz. Schichten: Erreichtes abhängig von Elternhaus	17
F6B	CH offene Gesellschaft: Erreichtes abhängig von Fähigkeiten und Bildung	17
F6C	Noch die alten Gegensätze zwischen Besitzenden und Arbeitenden	18
F6D	Nur wenn Unterschiede gross genug → Anreiz für persönliche Leistung	18
F6E	Ranguntersch. drücken aus, was man aus Chancen gemacht hat	19
F6F	Soziale Unterschiede in CH gerecht	19
F7A	Wirtschaft braucht Gewinne und das kommt allen zugute	20
F7B	Wirtschaftliche Gewinne in CH gerecht verteilt	20
F7C	Zusätzliche Verantwortung nur wenn extra bezahlt	21
F7D	Gleicher Lohn für ungleiche Leistung ist ungerecht	21
F7E	Wichtig hart zu arbeiten, um vorwärts zu kommen	21
F7F	Einkommensunterschiede in CH sind zu gross	22
F7G	Sozialhilfe gerecht (variable Vignette)	22
F7GUNGEL	Vignette Sozialhilfe: ungelernt	22
F7GKIND	Vignette Sozialhilfe: viele Kinder	22
F7H	Wer finanzielle Hilfe des Staates kriegt, kann nichts dafür	23
F8A	Fleissiger (A) oder begabter Schüler (B) ins Gymnasium?	23
F8B	Operation von Familienvater oder Firmenbesitzer?	24
F9A	Gesetzlicher Mindestlohn sollte in CH eingeführt werden	24
F9B	10 mal höherer Stundenlohn für Anwalt als für Putzfrau ist angemessen	25
F9C	Die Krankenkassenprämie sollte nach Einkommen bemessen werden	25
F9D	Vermögende Schweizer sollten vermehrt für finanziellen Ausgleich sorgen	25
F9E	Die Erbschaftsteuer sollte in CH abgeschafft werden	26
F9F	Aktiengewinne sollten in CH versteuert werden	26
F10A	Wichtig bei Bezahlung: Ausmass an Verantwortung	27
F10B	Wichtig bei Bezahlung: wie gut die Person arbeitet	27
F10C	Wichtig bei Bezahlung: wie hart die Person arbeitet	28

F10D	Wichtig bei Bezahlung: familiäre Verpflichtungen	28
F10E	Wichtig bei Bezahlung: Ausbildung und Abschlüsse	28
F11	Einstufung Einkommen (variable Vignette)	29
F11SEX	Vignette Einkommen: Geschlecht	29
F11BED	Vignette Einkommen: Bedürftigkeit	29
F11LEIST	Vignette Einkommen: Leistung	30
F12	SBB-Spitzengehälter bis 720000 Fr. gerechtfertigt	30
F13	Wirtschaftliche Lage in der Schweiz heute allgemein	30
F14	Eigene wirtschaftliche Lage heute	31
F15	Eigene wirtschaftliche Lage vor 5 Jahren	31
F16	Schwierigkeit Arbeitssuche im Allgemeinen	31
F17	Schwierigkeit selbst eine Stelle zu finden	32
F18	Eigene gesellschaftliche Position heute	32
F19	Eigene gesellschaftliche Position vor 5 Jahren	33
F20	Eigene Schichtzugehörigkeit heute	33
F21	Schichtzugehörigkeit in Kindheit	34
F22	Waren Sie in den letzten 10 J. arbeitslos?	34
F23	Jmd. aus engen Freundeskreis/Familie in den letzten 10 J. arbeitslos?	34
F24	Wie denken Sie über berufliche Arbeit?	35
F25	Sind Sie derzeit erwerbstätig?	35
F26	Anstellungsgrad (Stellenprozente)	36
F27	Anzahl Wochenarbeitsstunden (inkl. Überstunden)	36
F28BFS	Ausgeübter Beruf: Nomenklatur BfS	36
F28ISCO	Ausgeübter Beruf: ISCO-88	37
F28ISCOH	Ausgeübter Beruf: ISCO-88 Hauptgruppe	38
F28ISEI	Ausgeübter Beruf: Int. Socio-Economic Index of Occ. Status	38
F28SIOPS	Ausgeübter Beruf: Treiman's Std. Int. Occ. Prestige Scale	39
F28TEXT	Ausgeübter Beruf: Texteingabe	39
F29	Aktuelle berufliche Position	40
F30	Mitarbeiter anleiten/beaufsichtigen?	40
F31	Sorgen, die Stelle zu verlieren?	41
F32BFS	Beruf vor 5 Jahren: Nomenklatur BFS	41
F32ISCO	Beruf vor 5 Jahren: ISCO-88	42
F32ISCOH	Beruf vor 5 Jahren: ISCO-88 Hauptgruppe	43
F32ISEI	Beruf vor 5 Jahren: Int. Socio-Economic Index of Occ. Status	44
F32SIOPS	Beruf vor 5 Jahren: Treiman's Std. Int. Occ. Prestige Scale	44
F32TEXT	Beruf vor 5 Jahren: Texteingabe	44
F33	Berufliche Position vor 5 Jahren	45
F34	Verlauf Karriere über letzte 5 Jahre	46
F35	Veränderung Erwerbseinkommen in letzten 5 Jahren	46
F36	Geschlecht	46
F37A	Geburtsdatum Monat	47
F37B	Geburtsdatum Jahr	47
F38	Anzahl Kinder	48

F39A	Nationalität Schweiz	48
F39B	Andere Nationalität	49
F40	Familienstand	49
F41	Wohnregion	50
F42	Höchste abgeschlossene Ausbildung	50
F43BFS	Gelernter Beruf: Nomenklatur BFS	51
F43ISCO	Gelernter Beruf: ISCO-88	51
F43ISCOH	Gelernter Beruf: ISCO-88 Hauptgruppe	52
F43ISEI	Gelernter Beruf: Int. Socio-Economic Index of Occ. Status	52
F43SIOPS	Gelernter Beruf: Treiman's Std. Int. Occ. Prestige Scale	53
F43TEXT	Gelernter Beruf: Texteingabe	53
F44	Interesse für Politik	53
F45	Politische Einstellung	54
F46	Religionszugehörigkeit	54
F47	Kirchganghäufigkeit	55
F48	Religiosität	55
F49A	Beten für mich kaum von Bedeutung	56
F49B	Frage nach Gott für m. kaum von Bedeutung	56
F49C	Gott schuf Welt u. Vergangenh./Gegenw./Zukunft	57
F49D	Gott schuf Welt, Menschen best. Schicksal aber selbst	57
F49E	Wahrer Glaube setzt Kenntnis der Bibel voraus	57
F49F	Mit dem Tod ist alles zu Ende	58
F49G	Firmung/Konfirmation war wichtiger Anlass	58
F49H	Auf Dinge vertr., die bestehen aber n. sichtbar sind	58
F49I	Ohne Glauben wäre mein Leben sinnlos	59
F50	Kirchenmitglied (A) oder Nicht-Mitglied (B) in Nationalrat wählen?	59
F51A	Haupteinkommensquelle (1. Nennung)	60
F51B	Haupteinkommensquelle (2. Nennung)	60
F51C	Haupteinkommensquelle (3. Nennung)	61
F52	Persönliches monatliches Nettoeinkommen	61
F53	Monatliches Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder	62
F54A	Anzahl Personen im Haushalt	62
F54B	Anzahl Kinder (<18) im Haushalt	63
F55	Monatl. Minimal-Haushaltseinkommen in Fr.	63
F56A	Minimaleink.: Wohnen (in Fr.)	64
F56B	Minimaleink.: Nahrung (in Fr.)	64
F56C	Minimaleink.: Genussmittel (in Fr.)	64
F56D	Minimaleink.: Bekleidung (in Fr.)	65
F56E	Minimaleink.: Gesundheit (in Fr.)	65
F56F	Minimaleink.: Bildung (in Fr.)	65
F56G	Minimaleink.: Verkehr/Kommunikation (in Fr.)	65
F56H	Minimaleink.: Freizeit (in Fr.)	66
F56I	Minimaleink.: Sonstiges (in Fr.)	66
F57	Bemerkungen zur Datenerfassung	66

KANTON	Wohnkanton	67
OG	Einwohner Wohngemeinde (gerundet)	67
EINTRÄGE	Anzahl Einträge in TwixTel	68
WT	Personengewicht	68
ALTER	Alter der befragten Person in Jahren	68